

Oh!

OBERHAUSEN

Das Stadtmagazin aus Oberhausen

Ausgabe 36 | Februar/März 2019



www.oh-stadtmagazin.de
www.oh-tv.ruhr
www.facebook.com/oh.stadtmagazin

Titelthema

KATHEDRALE DER KULTUR

90 JAHRE GASOMETER

25 JAHRE AUSSTELLUNGSHALLE

NEUE MITTE
SPEZIAL
zum Herausnehmen

wissen, was läuft!



RENAULT
Passion for life

Die Renault Erfolgsmodelle.

Immer die richtige Entscheidung.



Renault Captur Life
TCE 90

ab **14.990,- €***

Presivorteil 3.035,- €¹

kostenlose Winterkomplettäder • Tempopilot mit Geschwindigkeitsbegrenzer • Audiosystem R & GO • USB-Anschluss • Bluetooth-Freisprecheinrichtung • Klimaanlage • u.v.m. Neuwagen



Renault Kadjar Life
ENERGY TCE 115

ab **15.795,- €***

Presivorteil 6.426,- €¹

• Tempopilot mit Geschwindigkeitsbegrenzer • Radio CD MP3 mit Bluetooth-Freisprecheinrichtung • Klimaanlage • LED-Tagfahrlicht • u.v.m. Kurzschluss, 10 Km

Renault Captur TCE 90: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,4; außerorts: 4,8; kombiniert: 5,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 123 g/km; Energieeffizienzklasse: C. Renault Kadjar ENERGY TCE 130: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,9; außerorts: 5,0; kombiniert: 5,7; CO₂-Emissionen kombiniert: 127 g/km; Energieeffizienzklasse: B (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).



**autohaus
BERNDTS**
GmbH

AUTOHAUS BERNDTS GMBH
Renault Vertragspartner
Am Pfauenzehnt 15, 46539 Dinslaken, Tel. 02064-44660
Oberer Hilding 34, 46562 Voerde, Tel. 02855-92990
Konrad-Adenauer-Ring 25, 47167 Duisburg, Tel. 0203-5558444
Zum Aquarium 8, 46047 Oberhausen, Tel. 0208-891919
Schaffeldstrasse 2, 46395 Bocholt, Tel. 02871-218890
Klever Strasse 66, 47441 Moers, Tel. 02841-91800
Auf dem Quellberg 2, 48249 Dülmen, Tel. 02594-99000
Eisenstraße 48, 44145 Dortmund, Tel. 0231-88242610
www.bernds.com • info@ah-bernds.de

Abb. zeigt Renault Captur Intens und Renault Kadjar BOSE Edition, jeweils mit Sonderausstattungen. * Angebotspreis für einen Renault Captur Life ENERGY TCE 90 inkl. 745,- € Überführungskosten. ¹Preisvorteil gegenüber dem Neupreis. UPE: 17.310,- € zzgl. 745,- € Überführungskosten entspricht Neupreis 18.055,- €. *Angebotspreis für einen Renault Kadjar Life ENERGY TCE 130, inkl. 845,- € Überführungskosten. ¹ Preisvorteil gegenüber dem Neupreis. UPE: 21.376,- € zzgl. 845,- € Überführungskosten entspricht Neupreis 22.221,- €.

Liebe Leserinnen und Leser,

wir hoffen, Sie sind alle gesund und munter ins neue Jahr gestartet und freuen sich schon auf die erste Ausgabe unseres Stadtmagazins Oh! Unsere Titelgeschichte widmet sich diesmal dem Gasometer Oberhausen, für den 2019 ein besonderes Jahr ist: Im Mai vor 90 Jahren wurde Europas ehemals höchster Scheibengasbehälter in Betrieb genommen, vor 25 Jahren begann sein zweites Leben, nun als höchste Ausstellungshalle des Kontinents. 16 fantastische Ausstellungen wurden seit 1994 in der Tonne gezeigt, acht Millionen Besucher bisher gezählt. Das Industriedenkmal am Rhein-Herne-Kanal hat sich nicht nur zu einem herausragenden Wahrzeichen des Ruhrgebiets und einem Beispiel für gelungenen Strukturwandel entwickelt, sondern strahlt längst weit über die Region hinaus. Darauf dürfen wir Oberhausener sehr stolz sein.

Ein wenig später als sonst startet der Karneval in diesem Jahr. Der junge Stadtprinz Clemens II., von Beruf Feuerwehrmann, läutet mit seinem Hofstaat den Straßenkarneval am letzten Februartag mit dem „Sturm aufs Rathaus“ ein, bevor er dann bei den großen Umzügen in Alt-Oberhausen und Osterfeld seinem närrischen Fußvolk huldigt. Mögen die Jecken sich über paradiesisches Wetter freuen.

Eine interessante neue Ausstellung über „British Pop Art“ zeigt die Ludwiggalerie im Schloss Oberhausen. Wird die Pop Art gemeinhin mit den USA in Verbindung gebracht, so ist es doch Großbritannien, wo die ersten Werke entstanden und der Name geprägt wurde. Prädikat: Sehenswert.

Mitte Februar geht es für Fußball-Regionalligist RWO wieder um Meisterschaftspunkte. Als Tabellendritte haben die „Kleeblätter“ noch ein Fünkchen Hoffnung, vielleicht doch noch den Aufstiegsplatz zur Liga 3 zu ergattern. Ein Sieg in Köln bei der Viktoria und das Rennen ist wieder offen. Dem rührigen RWO-Fanrat ist sehr daran gelegen, künftig wieder mehr Fans ins Stadion Niederrhein zu locken. Die neue Kampagne „Alle unter einem Dach“ – in Anlehnung an die schöne neue Stehplatztribüne – wird u.a. mit Plakaten im gesamten Stadtgebiet dafür werben.

Ach ja, wie immer haben sicherlich einige von Ihnen gute Vorsätze fürs neue Jahr: sich mehr bewegen, gesünder leben, fitter werden. Unser Gesundheits-Special gibt da den einen oder anderen wertvollen Tipp.

Wir wünschen Ihnen allen einen guten Start ins neue Jahr und viel Spaß bei der Lektüre!

Ihr Oh!-Team

Weitere Informationen unter
www.oh-stadtmagazin.de

Zum Titel: Der Gasometer Oberhausen nach Fertigstellung
Ende der 1920-er Jahre © LVR-Industriemuseum



Jecke Jahreszeit ▶
Hier wird der Karneval gefeiert
S. 10–11



◀ **Große Anziehungskraft für zahlreiche Besucher**
Der Gasometer feiert ein doppeltes Jubiläum S. 12–17

stadtgespräch

- 3 Editorial
- 6 Frauenkabarett Hardtfun sagt Tschüss
Ludwiggalerie:
„Anna lehrt Maria das Lesen“
- 9 One Billion Rising: Frauen setzen Zeichen gegen Gewalt
Neues Online-Angebot:
Zinkfabrik Altenberg bloggt
- 10 Die fünfte Jahreszeit:
Rabe Clemens II. regiert die Narren
- 11 Die wichtigsten jecken Termine

titelthema

- 12 **Gasometer: Kathedrale der Kultur**
- 13 **Drei Fragen an ... Jeanette Schmitz, Geschäftsführerin der Gasometer Oberhausen GmbH**
- 15 **90 Jahre Gasometer**
- 25 **Jahre Ausstellungshalle**

17 Gasometer-Team trauert um Kurator Prof. Peter Pachnicke

umwelt aktuell

- 18 Frühjahrsputz:
Gemeinsam für ein sauberes Oberhausen
Sichtbares Engagement: Auszeichnungen mit dem „No Littering Label“
- 19 Beratung zu Schimmelpilz
Änderung zur Ausgabe von Reitkennzeichen und -plaketten
- 20 Start der Mobilitätspartnerschaft zwischen Wirtschaft und Stadt
- 21 Energieversorgung Oberhausen:
Thermografie-Aktion 2019
- 22 WBO: Kein Etikett, keine Leerung
- 23 Müllsündern geht es an den Kragen

tourismus & wirtschaft

- 24 Drei Karten fürs Ruhrgebiet

25 Neues Reisemagazin für Besucher der Stadt
Vakantiebeurs Utrecht:
Messeauftakt für die OWT

- 26 Praxis für Aspekttherapie:
„Menschen brauchen Impulse“
PSL Technik: Innovative Lasertechnik aus Oberhausen
- 27 Zukunft des Bauens: Altes Trickfilmzentrum HDO wird zum modernsten Ausbildungszentrum der Bauindustrie
- 28 Floristeria: Wie ein Wohnzimmer mit ganz vielen Blumen
- 29 Stoag: Das 4-Studenticket kommt ganz groß raus
- 30 Bürgerbeteiligung in Oberhausen

kunst & kultur

- 34 Ludwiggalerie: British Pop Art
- 35 Theater Oberhausen: Rasende Verzückung, bunte Anarchie und wilde Turbulenzen

gesundheit spezial
Diese Trainer bekommen jeden
Oberhausener fit S. 40–44



Bunte Anarchie?
Rasende Verzückung und wilde Turbulenzen
am Theater Oberhausen S. 35



Keine Angst vor Nazikeulenschwingern
Kay Ray und weitere Kabarettisten
teilen im Ebertbad aus S. 37



◀ **Jetzt wird's poppig**
British Pop Art in der
Ludwiggalerie S. 34



- 36 7. Oberhausener Frauenfilmtage visuelle in der Lichtburg
- 37 Ebertbad: Kabarett, Comedy, Konzerte nonstop
kOh!lumne

junge themen

- 38 Spieletipp: skyjo
Kinderprinzenpaar 2018/19: „Einfach sein, wer oder was man will“
- 39 Mission Sternsinger: Spenden sammeln für Kinder in Not

gesundheit spezial

- 40 Daniel Feldmann erzählt seinen „Weg“
- 41 Fitnessexperte Kai Wittek: Beratung rund um Fitness, Gesundheit und Ernährung
- 42 Sportwissenschaftler Jörn Giersberg: Handtraining und bewusste Ernährung
Persönlichkeitscoach Inge Trunk: Potenzial und Fähigkeiten erkennen

- 43 Sportlehrer Justus Schneider: Ganzheitlicher Ansatz mit Functional Training
- 44 Personal Trainerin Hata Amer: Ernährung, Mentaltraining, Stressmanagement
Physiotherapeut Sydnee Ingendorn: Balance von Kraft und Beweglichkeit

gutes leben

- 45 SV Sarajevo: Ältester deutsch-bosnischer Fußballverein Deutschlands
- 46 Aquapark: Neue Rutsche „Racer Slide“
- 47 evo und MAN: Sterkrade bekommt neue Gasturbine

sport

- 49 HYROX: The Fitness Competition for Every Body
- 50 RWO will weiter angreifen
- 51 Neue Imagekampagne des RWO-Fanrates: „Alle unter einem Dach!“
- 52 Viactiv: Training für starke Nerven und flinke Füße
- 53 Firmenlauf Oberhausen
National Football League: US-Stars kommen ins Centro

und sonst

- 54 sOh!ciety
- 56 Veranstaltungskalender
- 61 Oh! Auf Dauer!
- 62 rätseln & gewinnen
Das kommt im April
Impressum



HARDTFUN SAGT TSCHÜSS

„Finale – ein Abend – ein Abschied“ haben sie ihn genannt. Die Damen vom Frauenkabarett Hardtfun sagen nach über 20 Jahren Lebewohl. Man kann sich bloß einmal verabschieden und nicht in mehreren Vorstellungen, finden sie. Damals waren sie mit der Turmrevue im Lito-Palast in Sterkrade und deshalb soll ihre letzte Vorstellung am 16. März um 19 Uhr auch dort stattfinden.

„Es war insgesamt eine gute Zeit, zumindest überwiegend“, sagt Heike Senger. Sie ist der Kopf der Gruppe. „Ein bisschen wie Ehe, Problemen oder Schicksalsschlägen.“ Von den sechs Damen der Truppe sind vier bereits von Anfang an, seit 1997 dabei. Birgit Rosenberg kam 2010 dazu. Selina Senger spielt seit dem letzten Stück mit.

Wie wird der Abschied aussehen? „Auf alle Fälle lustig“, verspricht Monika Wiesian. „Es gibt Rückblicke, Lieblings-Sketches, einiges Neues und viele Lieder. „Wir wollen noch einmal unser Publikum begeistern und unseren Spaß weitergeben“, sagt Erika Adamczyk.

Karten für 19 Euro gibt es bei Schuhhaus Lambertz (Bahnhofstr. 56) und bei Textilpflege Krames (Hartmannstr. 100).

Weitere Infos unter www.hardtfun.de

Ludwiggalerie Schloss Oberhausen

EINRAUM-SCHAU „ANNA LEHRT MARIA DAS LESEN“

Klein, aber fein! Erstmals im deutschsprachigen Raum widmet mit der Ludwiggalerie Schloss Oberhausen ein Museum dem Thema der „Unterweisung Mariens“ eine Ausstellung. Im Zentrum der Einraum-Schau „Anna lehrt Maria das Lesen – Zum Annenkult um 1500“, die vom 10. Februar bis zum 12. Mai im Haupthaus zu sehen ist, steht eine außergewöhnlich kunstvoll gearbeitete französische Skulptur aus der Zeit um 1450. Die aus einem schweren Kalksteinblock herausgearbeitete Skulptur zeigt, wie die thronende Anna der kleinen Maria das Lesen lehrt. Sie gehört zur Sammlung Peter und Irene Ludwig und wurde ab 1994 als Dauerleihgabe im Suermondt-Ludwig-Museum Aachen ausgestellt. In Folge des Vermächtnisses von Irene Ludwig ging sie 2011 in dessen Besitz über.

Die Bildthematik der „Unterweisung Mariens“ oder Anna lehrt Maria das Lesen“ entwickelte sich im 13. und 14. Jahrhundert und rückte mit der Verbreitung der Annen- und Marienlegenden in das allgemeine Bewusstsein. Die Schau zeichnet die Quellen dieser Bilderfindung nach. Darüber hinaus thematisiert sie frömmigkeitsgeschichtliche Aspekte und gesellschaftliche Voraussetzungen für die Entstehung. Erstmals werden bildliche Analogien und Sonderformen der „Unterweisung Mariens“ diskutiert. Um die Aachener Skulptur werden andere „Unterweisungen Mariens“ sowie Blätter aus Dürers „Marien-

leben“ und weitere wertvolle Leihgaben gezeigt.

Am Samstag, 16. März, gibt es um 15 Uhr einen Vortrag (Eintritt frei) von Dr. Dagmar Preisung (Suermondt-Ludwig-Museum Aachen) zum Thema „Woher konnte Maria lesen? Anmerkungen zur Erziehung der Gottesmutter“. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog im Kerber Verlag.



Nordfrankreich, Unterweisung Mariens, um 1450 © Senger, Bamberg

Küchen auf 3 Etagen Horstmann

Seit 1898

Das große Küchenhaus in Oberhausen-Sterkrade



8.998,-
VOLLSERVICEPREIS*

INKLUSIVE MULDENLÜFTER!

SIEMENS

Moderne Inselküche. Fronten-Mix aus Beton Schiefergrau Dekor und Eiche Halifax Dekor. Küchenmaß: ca. 180+415 cm. *Im Preis enthalten sind hochwertige Marken-Elektrogeräte: **SIEMENS** Backofen HB633GNS1 EEK* A · Glaskeramik-Kochfeld mit Muldenlüfter Airforce CENTRALE78 EEK* A++ · **SIEMENS** Einbaukühlschrank K118RV20 EEK* A+ · **SIEMENS** Geschirrspüler vollintegriert SN63D002EU EEK* A+ · Edelstahl-Einbauspüle. Inklusive Lieferung und Montage 8.998,-.

Winkelküche. Mattlackfronten in Magnolia mit Balkeneiche Dekor. Küchenmaß: ca. 367x264 cm. *Im Preis enthalten sind hochwertige Marken-Elektrogeräte: **Edelstahl-Einbaubackofen** LBN1312X EEK* A · **Glaskeramik-Kochfeld** LAS6000F · **Flachschirmhaube** AIRFORCE INTEGRATA60 EEK* C · **Einbaukühlschrank** mit ****-Gefrierfach LK0843 EEK* A+ · **Geschirrspüler** vollintegriert LV1526 EEK* A+ · **Edelstahl-Einbauspüle**. Beleuchtung gegen Mehrpreis erhältlich. Inklusive Lieferung und Montage 3.998,-.

Das große Küchenhaus in Oberhausen-Sterkrade

- über 50 Küchen auf 3 Etagen
- Design · Familie · Landhaus · Preiswert
- seit 1898 in Oberhausen
- Fachberatung durch Spezialisten
- erfahrene Küchenmonteure
- günstig durch Großeinkauf

*EEK = Energieeffizienzklasse. Spektren: Geschirrspüler A+++ - D, Kühl- und Gefrierschränke A+++ - G, Backöfen und Herde A+++ - D, Dunstabzüge A+ - F.



3.998,-
VOLLSERVICEPREIS*

OTTO HORSTMANN GMBH | STEINBRINKSTR. 272 | 46145 OBERHAUSEN

TEL.: 02 08 / 66 83 19 FAX: 02 08 / 66 49 68 WEB: WWW.KUECHEN-HORSTMANN.COM MAIL: POST@KUECHEN-HORSTMANN.COM
MONTAG-FREITAG 10.00 BIS 19.00 UHR SAMSTAG 10.00 BIS 16.00 UHR TERMINE GERNE AUCH AUSSERHALB UNSERER ÖFFNUNGSZEITEN

KEINE HALBEN SACHEN

Der neue RAV4



TOYOTA

NICHTS IST UNMÖGLICH



Bis zum 28.02.2019
Ausstattungsoptionen im
Wert von **1.680 € GRATIS***



RAV4 HYBRID CLUB:
• 18"-LEICHTMETALLFELGEN
• SCHEINWERFERREINIGUNGSANLAGE
• LENKRAD, BEZEIBAR
• REGENSENSOR
• SMART VIEW MIRROR

UNSER HAUSPREIS

34.490,- €

RAV4 Hybrid Club 4x2, Systemleistung 160 kW (218 PS), stufenloses Automatikgetriebe. Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 4,7/4,7/4,7 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 105 g/km. Abb. zeigt Sonderausstattung.

*Bei Kauf oder Finanzierung eines neuen RAV4 Club als Benzin oder Hybrid erhalten Sie nur **bis zum 28.02.2019** folgende Ausstattungen im Wert von **1.680 € GRATIS****: Smart-Key-System, Toter-Winkel-Warner und Rückfahrsensoren, Elektrische Heckklappe mit Fußbewegungssensor, Kabelloses Laden (Smartphone), Digital Audio DAB+. **Auf Basis der **unverbindlichen Preisempfehlung** der Toyota Deutschland GmbH, Toyota Allee 2, 50858 Köln

AUTOHAUS

GLÜCKAUF

GMBH & CO.KG

GELSENKIRCHEN • HALTERN • MARL • OBERHAUSEN

www.autohaus-glueckauf.de

Feldhauser Straße 93
45894 Gelsenkirchen
Telefon 0209-31 81 10

Annabergstraße 114
45721 Haltern am See
Telefon 023 64-50 44 69 0

Victoriastraße 95
45772 Marl
Telefon 023 65-95 93 0

Lessingstraße 1
46149 Oberhausen
Telefon 0208-62 90 09 0

... is' klar!



„One Billion Rising“ am 14. Februar in Altenberg

FRAUEN SETZEN ZEICHEN GEGEN GEWALT

Weltweit ist jede dritte Frau von Gewalt betroffen, wird geschlagen, zu sexuellem Kontakt gezwungen, vergewaltigt oder in anderer Form misshandelt. Das sind eine Milliarde Frauen – one billion – weltweit, denen Gewalt angetan wird.

Am Donnerstag, 14. Februar, zeigen im Rahmen der Kampagne „One Billion Rising“ eine Milliarde Frauen und auch Männer weltweit ihre kollektive Stärke und ihre globale Solidarität über alle Grenzen hinweg, indem sie rausgehen, tanzen und sich erheben, um das Ende dieser Gewalt zu fordern.

Auch Oberhausen tanzt gegen Gewalt an Frauen und Mädchen: Die Gleichstellungsstelle Oberhausen, der Verein „Frauen helfen Frauen Oberhausen e.V.“ mit dem Frauenhaus und die Frauenberatungsstelle sind dabei. Sie werden gemeinsam mit dem Kommunalen Integrationszentrum Oberhausen und der Ruhrwerkstatt auf dem Feierabendmarkt im Zentrum Altenberg ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen setzen. Los geht es um um 16 Uhr.

Informationen zur Veranstaltung gibt es bei Maren Heutger von der Gleichstellungsstelle der Stadt Oberhausen telefonisch unter **825-2097** oder per E-Mail an **maren.heutger@oberhausen.de**

DIE ZINKFABRIK ALTENBERG BLOGGT

Neues Online-Angebot des LVR-Industriemuseums gibt Einblick in die Umbaumaßnahmen

Seit dem 20. Dezember ist die Zinkfabrik Altenberg des LVR-Industriemuseums für den anstehenden Umbau endgültig geschlossen. Walzhalle, Dauerausstellung und Außengelände werden in den nächsten knapp drei Jahren grundlegend umgestaltet, die alte Dauerausstellung ist schon zu großen Teilen ausgeräumt.

Die neue Dauerausstellung wird den Menschen in der Industriegesellschaft in den Mittelpunkt stellen. Außerdem soll es mehr Mitmachaktionen für die Besucher geben.

Um einen Blick hinter die Kulissen der Zinkfabrik Altenberg zu ermöglichen und die alltägliche Arbeit rund um den Umbau und die Neugestaltung des Museums vorzustellen, wurde nun der Blog **zinkfabrikaltenberg.blog** eingerichtet. Damit möchte das LVR-Indus-

triemuseum Interessierte an den Planungen der neuen Dauerausstellung teilhaben lassen, vom Konzept bis zum Aufbau. Zum Beispiel wird gezeigt, wie der zehn Meter hohe und 53 Tonnen schwere Dampfhammer verschoben oder die imposante Dampflok transportiert wird.

www.zinkfabrikaltenberg.blog





RABE CLEMENS II. REGIERT DIE NARREN

Die fünfte Jahreszeit ist für Oberhausen eine besonders aktive Zeit. Im Vergleich zu vielen anderen Orten wird sie bei uns sehr bunt und volksnah begangen. Oberhausen feiert den Karneval in Alt-Oberhausen, Sterkrade, Osterfeld, Buschhausen, Lirich, Königshardt, Styrum, Vondern und Alstaden. „Mit unseren vielfältigen Veranstaltungen begeistern und bewegen wir in jeder närrischen Session mehr Menschen, als Oberhausen Einwohner hat“, fasst Ludger Decker, Präsident des Hauptausschusses Groß-Oberhausener Karneval, die Bedeutung des Karnevals in Oberhausen zusammen. Und das sind bei den Straßenumzügen rund 200.000 Menschen. Dazu kommen noch die vielen zusätzlichen Veranstaltungen. Allein der Sitzungs-Karneval fesselt alljährlich 25.000 Gäste.

In dieser Session regiert Stadtprinz Clemens II. (Rüter) von der KG Sterkrader Raben 1974. Unterstützt wird seine Tollität Prinz Karneval von Groß-Oberhausen vom Prinzenteam mit Minister Tim Bischoff und Hofmarschall Philipp Rüter sowie den Pagen Nadine, Kathy und Sabrina. Das Stadtkinderprinzenpaar stellen Nele-Sophie I. und Jan I. von der 1. KG Königshardt 1985. Das 61. Dreigestirn wird von der Karnevalsgemeinschaft Dampf drauf gestellt: Andreas Kotzott steht mit seinem Team Werner Lomp (Jungfrau), Andreas Laband (Bauer), den vier Pagen Stefanie, Michelle, Sonja und Jennifer sowie Jan Laband (Fahrer) bereit, um das närrische Volk zu erheitern.

Die fünfte Jahreszeit kann also beginnen! Am 28. Februar werden Stadtprinz Clemens II. und sein Gefolge das Rathaus stürmen und den Stadtschlüssel erbeuten.



Clemens II.



DIE WICHTIGSTEN jecken Termine

SA., 26. JANUAR, 18 UHR

Prunksitzung der KG Styruer Löwen, Ebertbad

SA., 26. JANUAR, 18.45 UHR

Festsitzung der Großen Osterfelder Karnevalsgesellschaft, Revierpark Vonderort (Freizeithaus)

FR., 1. FEBRUAR, 18.45 UHR

Narrensitzung der AOK Weiß-Rot von 1889, Ebertbad

SA., 2. FEBRUAR, 18 UHR

Kostümsitzung der LKG Müllschlucker, Ebertbad

SO., 3. FEBRUAR, 11 UHR

Prinzenempfang mit Verleihung des Eulennordens, Luise-Albertz-Halle

DO., 21. FEBRUAR, 17 UHR

Empfang der „Schönsten Töchter der Stadt“, Stoag-Betriebsgelände

SA., 23. FEBRUAR, 11.11 UHR

Biwak der Ehrengarde, Technisches Rathaus Sterkrade (Bahnhofstr. 66)

DI., 26. FEBRUAR, 18 UHR

Karnevalsveranstaltung der Lebenshilfe Oberhausen, Luise-Albertz-Halle

DO., 28. FEBRUAR, 11.11 UHR

Närrischer Altmarkt mit anschließendem Sturm aufs Rathaus

DO., 28. FEBRUAR, 14.30 UHR

Altweibersitzung der KG Weiß-Grün HOAG, Luise-Albertz-Halle

DO., 28. FEBRUAR, 16 UHR

Altweiberball der AOK, „Hotel zum Rathaus“ (Elsa-Brändström-Str.)

DO., 28. FEBRUAR, 17 UHR

Altweibersitzung der KG Schwarz-Weiss Buschhausen, Gaststätte Alt-Buschhausen

DO., 28. FEBRUAR, 17.11 UHR

Altweiber-Party der LKG Müllschlucker, „Zum schwarzen Schaf“ (Mellinghofer Str. 172)

DO., 28. FEBRUAR, 19.30 UHR

(auch 1. März)
Altweiberball der Ruhrwerkstatt, „Ebertbad“ (Ebertplatz 4)

FR., 1. MÄRZ, 20 UHR

Kostümball der KG Wagaschei, Haus Union (Schenkendorfstr. 13)

SA., 2. MÄRZ, AB 15 UHR

Kinderkarnevalsumzug in Osterfeld

SA., 2. MÄRZ, 19 UHR

Prunksitzung der KG Schwarz-Weiss Buschhausen, Gaststätte Alt-Buschhausen

SO., 3. MÄRZ, AB 14 UHR

Großer Karnevalsumzug in Alt-Oberhausen

SO., 3. MÄRZ, 16 UHR

Zugball der AOK Weiß-Rot von 1889 im „Hotel zum Rathaus“ (Elsa-Brändström-Str.)

MO., 4. MÄRZ, 11.11 UHR

Pöstertreck in Alstaden

MO., 4. MÄRZ, 15 UHR

Rosenmontagsumzug in Vondern (anschl. After-Zug-Party)



FIRST REISEBÜRO
Schlagböhmer

Jetzt neu & größer am Kleinen Markt
(Fußgängerzone Sterkrade)

IHRE KREUZFAHRT-EXPERTEN !

FIRST Reisebüro Gabriele Schlagböhmer GmbH,
Tel. 635 0 555, reisebuero@schlagboehmer.de

Spanferkelbraterei
G.DETLOFF
Party-Service
Matzenbergstr.158
www.partyservice-detloff.de · 46145 OB-Königshardt

Für Feiern und Feste
liefern wir das Allerbeste

- knusprig gebratene Spanferkel • Grillschinken
- Bauernplatten • kalte Buffets usw. (Angebote auf Anfrage)

Festtags-Buffer ab 15 Personen

- knusprig gebratene Schulterbraten mit Sauerkraut dazu
- 1 0 x Schinkenröllchen mit Spargel, Filetmedaillons, Partyschnitzel, Frikadellen, Geflügel- und Teufelssalat, kleine Käseplatte und Brotrad

Preis p. P. € **17.50**

Dickmann
HÄUSLICHER PFLEGEDIENST

Wir suchen die examinierte ambulante Pflegestechnadel
im Heuhaufen für eine dauerhafte Beziehung. Für einen One-
Night-Stand ist das Team des Häuslichen Pflegedienst Dickmann
in OB-Sterkrade nicht zu haben

ALLES ANDERE IST VERHANDELBAR.

Häuslicher Pflegedienst Dickmann
Tel. (ab 10 Uhr): 0208-635 19 60 oder 0151-629 098 33

Seit 1992 für Sie vor Ort. | Wilhelmstr. 29 | 46145 Oberhausen

FAHRSCHULE
DRECHSLER

Teutoburger Straße 33
46145 Oberhausen
Telefon (0208) 88 28 99 29

Neumühler Straße 27
46149 Oberhausen
Telefon (0208) 620 68 69

Bürozeiten
Mo bis Fr 16.30 bis 19.00 Uhr



KATHEDRALE DER KULTUR

In diesem Jahr feiert der Oberhauser Gasometer ein doppeltes Jubiläum: Der Gasbehälter wird 90 Jahre alt und seit 25 Jahren ist er eine Ausstellungshalle. Dieses Jubiläum ist der Anlass, einen Blick auf die beispiellose Karriere der Kathedrale der Kultur zu werfen.

Schon immer hatte der 1929 erbaute Gasometer mit seinen gigantischen Ausmaßen das Stadtbild geprägt. Für die Oberhauser war er jedoch mehr als eine Landmarke. Vielmehr stand der „Riese am Kanal“, wie er im Volksmund genannt wird, als Symbol für die industrielle Entwicklung der Stadt. Nach der Blütezeit der Montanindustrie, die mit dem größten Gasspeicher Europas in der Außenwirkung eindrucksvoll unterstrichen wurde, folgte der Niedergang bis hin zur Stilllegung des Gasometers 1988. Mit dem Vorschlag der Internationalen Bauausstellung Emscher Park (IBA) Anfang der 90er Jahre, den Gasometer in eine Ausstellungshalle umzuwandeln, wurde eine Perspektive geschaffen, die von vielen skeptisch betrachtet wurde.

Konnte Strukturwandel gelingen, indem ein altes, früher industriell genutztes Gebäude erhalten blieb und einer neuen, kulturellen Nutzung zugeführt wurde? War ein Abriss mit einer überschaubaren Kostensituation nicht vorzuziehen?

Relativ schnell wurde aus der Skepsis Euphorie, denn die von der IBA mitgebrachte erste Ausstellung „Feuer und Flamme“ wurde ein voller Erfolg: Es wurde eine Ausstellung in einem Raum inszeniert, der völlig neu war und mit keinem Museum der Welt verglichen werden konnte. Aber gerade das war der Schlüssel zum Erfolg: ein neuer, unglaublich beeindruckender Raum, der gleichzeitig mit dieser Region so verbunden war wie kaum ein anderer. „Feuer und Flamme“ erzählte die Geschichte der industriellen Entwicklung des Ruhrgebietes in einem authentischen Raum und traf damit den Nerv

der Ruhrgebietsbevölkerung. Wieder stand der Gasometer als Symbol – diesmal für den Strukturwandel.

Die Stadt Oberhausen erkannte in dem alten Gasspeicher das Potenzial einer neuen touristischen Attraktion. Es schien plötzlich möglich, Ausstellungen anzubieten, die Hunderttausende von Besuchern interessieren würden. Vom Dach des Gasometers hätten die Besucher einen fantastischen Blick über das westliche Ruhrgebiet. Diese Überlegungen mündeten in die Gründung der Gasometer Oberhausen GmbH am 30. Dezember 1994.

Viele weitere Gebäude und ganze Anlagen wurden in der Folge umgewandelt und einer industriekulturellen Nutzung zugeführt. In Oberhausen wurde das neue, alte Wahrzeichen der Stadt ein Markenzeichen für das gesamte Ruhrgebiet.



DREI FRAGEN AN JEANETTE SCHMITZ, GESCHÄFTSFÜHRERIN DER GASOMETER OBERHAUSEN GMBH

Vor dem Umbau des Gasometers zur Ausstellungshalle hat der damalige Chef der Internationalen Bauausstellung Emscher Park, Professor Karl Ganser, die kühne Vision geäußert: „Hier wird noch die ganze Welt ausstellen.“ Hat er Recht behalten?

Wenn wir allein an große Namen wie Christo oder Bill Viola denken, die hier ausgestellt haben, dann sicherlich ja! Der Gasometer ist Wahrzeichen der Stadt, ein Aushängeschild des Ruhrgebiets, und die bislang 16 Ausstellungen haben bereits acht Millionen Besucher aus der ganzen Welt nach Oberhausen gebracht. Er zeigt also darüber hinaus, welch tolle Ergebnisse der Strukturwandel in der Region hervorgebracht hat.

Welche der Ausstellungen hat im Vorfeld für die meiste Aufregung innerhalb des Teams gesorgt?

Sowie der Gasometer einzigartig ist, so sind es auch die Ausstellungen, die wir darin realisieren. Denn jede stellt uns vor neue technische und künstlerische Herausforderungen. Sicherlich war die jetzt schon zweimalige Zusammenarbeit mit einem Weltkünstler wie Christo enorm spannend. Aber auch ein 43 Meter langes und 30 Meter breites Matterhorn hat seine Tücken. Was wir damit geschaffen haben, hat es so noch nie gegeben. Das hat unser Team eine ganze Weile ganz schön in Atem gehalten.

Ab Januar 2020 ist ein Jahr lang Ausstellungspause, der Gasometer muss umfassend saniert werden. Können Sie bereits verraten, welche Ausstellung auf „Der Berg ruft“ folgen wird?

Die Sanierungen sind aufwändig und sollen den Gasometer für Jahrzehnte als Denkmal und Ausstellungshalle sichern. Das steht für uns jetzt ganz klar im Vordergrund. Aber natürlich schauen wir darüber hinaus. Und ich kann so viel verraten: Es wird in jedem Fall spektakulär weitergehen.

90 JAHRE GASOMETER, 25 JAHRE AUSSTELLUNGSHALLE

In den vergangenen 25 Jahren hat die Gasometer Oberhausen GmbH viele thematisch unterschiedliche Ausstellungen realisiert: Schon in den letzten Ausstellungstagen von „Feuer und Flamme“ 1994 gab es Überlegungen, die Ausstellung in 1995 noch einmal zu zeigen. Das Besucherinteresse wurde als sehr hoch eingeschätzt. Die Gasometer Oberhausen GmbH sicherte die Finanzierung über Sponsoren, das „Feuer und Flamme“-Team organisierte die Wiederauflage der Ausstellung. Die Leihgeber spielten erneut alle mit und stellten ihre Exponate zur Verfügung. 270.000 Besucher in sechs Monaten Laufzeit waren begeistert.

Nach einem halben Jahr Umbau wurde die von Uwe Rüth kuratierte Kunstausstellung „Ich Phoenix“ im Frühjahr 1996 eröffnet. 96.000 Besucher sahen die Ausstellung – eine im Vergleich zu anderen modernen Kunstausstellungen hohe Besucherzahl.

Im Frühjahr 1997 hielten Hunderte von Fernsehgeräten Einzug in den Gasometer. Die große Fernsehausstellung „Der Traum vom Sehen“, konzipiert von der Kommunikationsagentur Triad Berlin mit Unterstützung des damaligen Kommunikationsdirektors von RTL, Peter Hoenisch, war gleichzeitig eine Premiere: Erstmals zogen die öffentlich-rechtlichen und die privaten Fernsehsender an einem Strang und unterstützten die Ausstellung. Auch das Land NRW förderte die Ausstellung großzügig. Der „Traum vom Sehen“ wurde aufgrund des großen Erfolges auch in 1998 gezeigt.

Zu diesem Zeitpunkt warfen große Ereignisse ihre Schatten voraus: Prof. Karl Ganser, der Direktor der Internationalen Bauausstellung Emscher Park, hatte Christo und Jeanne-Claude gebeten, im Rahmen der Abschlusspräsentation der IBA mit dem Gasometer etwas „zu machen“. Vielleicht hatte er im Stillen mit einer Verhüllung des Gasometers gerechnet. Doch davon wollten Christo und Jeanne-Claude nichts wissen. Ihre erste Idee – Projektionen ihrer Projekte auf eine Leinwand im oberen Raum des Gasometers – scheiterte. Karl Ganser forderte eine andere Idee. Wolfgang Volz, Exklusivfotograf, Projektleiter und enger Freund von Christo und Jeanne-Claude, hatte die Idee, die alle begeisterte: The Wall, eine Wand aus 13.000 bunten Ölfässern. Volz hat bei der Errichtung von „The Wall“ seine Liebe zum Gasometer entdeckt, sodass er in den folgenden Jahren viele weitere Ausstellungen kuratierte. Dank der Ausstellung „The Wall“

wurde der Gasometer nun auch im Ausland wahrgenommen.

Das künstlerische Kontrastprogramm folgte im Jahr 2000. König Fußball hielt Einzug in den Gasometer. Der Deutsche Fußballbund feierte sein 100-jähriges Bestehen mit der Ausstellung „Der Ball ist rund“. Hunderte von Ausstellungsexponaten, Trophäen, Devotionalien und Skurrilitäten brachten die Besucher zum Staunen und Lachen. Der Architekt Jürg Steiner hatte bei der Gestaltung der Ausstellung für den Blick aus dem gläsernen Panoramaaufzug eine besondere Idee entwickelt: Er baute ein Fernsehstudio, das von oben wie ein Fußball aussah.

Im Jahr 2000 führte die Gasometer Oberhausen GmbH einen Ideenworkshop durch. Der englische Architekt und Szenograph Ian Ritchie gewann dabei einen Preis. Er hatte vorgeschlagen, im Rahmen einer Ausstellung zum Thema „Wasser“ einen 50 Meter hohen Eiskegel zu bauen. Doch wieder einmal gab es Schwierigkeiten, die im Ergebnis zu einem anderen Konzept führten: Aus dem Eiskegel wurde ein Wasserkegel. An dem 50 Meter hohen Gebilde liefen ständig 7.000 Liter Wasser hinab und wurden in einem blau leuchtenden See aufgefangen.

2003 zog der Gasometer mit der Installation „Five Angels for the Millennium“ von Bill Viola erneut die Aufmerksamkeit der internationalen Kunstszene auf sich. Auf Einladung des ersten Intendanten der Ruhrtriennale, Gérard Mortier, projizierte der amerikanische Videokünstler seine fünf Engel auf Projektionsflächen in den Luftraum des Gasometers.

Im Sommer 2003 fragte das NRW-Kulturministerium an, ob ein Heißluftballon im Gasometer ausgestellt werden könnte. Die Größe des Raumes würde dies sicherlich ermöglichen, und die Schweiz würde dahingehend gerne mit NRW kooperieren. Der Heißluftballon entpuppte sich als Breitling Orbiter 3. Mit einem solchen Modell hatten Bertrand Piccard und Brian Jones in 19 Tagen die Welt umrundet.

Ein Ausstellungskonzept konnte hingegen 2005 aufgrund mangelnder Finanzierung nicht umgesetzt werden. In jenem Jahr blieb der Gasometer leer, und die Besucher erlebten die Industriekathedrale puristisch. Fast 80.000 Besucher fanden an dem leeren Raum Gefallen.





Die monumentale „Regenwaldskulptur“ war einer der Höhepunkte der Ausstellung „Magische Orte“

Mit der Dokumentationsausstellung „Feuer Licht Himmel“ in 2006 wurden unbewusst die ersten Gehversuche für ein neues Ausstellungskonzept unternommen. Im unteren Bereich wurde mit großformatigen Fotografien gearbeitet, im oberen Bereich des Gasometers fand der dramaturgische Höhepunkt statt. In jenem Jahr der LichtHimmel von Christina Kubisch. Die Künstlerin verwandelte den Gasometer in ein mit Klang erfülltes Pantheon.

Als der Kurator Peter Pachnicke zusammen mit Wolfgang Volz ein Jahr später „Das Auge des Himmels“ inszenierte, wurde bereits sehr bewusst mit dem Medium großformatiger Fotografie gearbeitet. In diesem Fall waren es Satellitenbilder, deren Daten das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt zur Verfügung stellte. Die Besucher wurden mit Fotos von der Erde konfrontiert, die in ihrer Brillanz, Farbigkeit und nicht zuletzt Größe überraschten. Über den Satellitenfotos thronte das kosmische Pantheon „LichtHimmel“. Der Erfolg der Ausstellung schaffte endgültig die Basis für die Ausstellungskonzepte der folgenden Jahre.

Die beiden Kuratoren Peter Pachnicke und Wolfgang Volz schufen mit „Sternstunden – Wunder des Sonnensystems“ (2009/2010) und „Magische Orte“ (2011/2012) Ausstellungen, die nicht nur das kunstinteressierte Publikum erreichten, sondern auch den breiten Kreis der natur- und kulturgeschichtlich Interessierten. „Sternstunden – Wunder des Sonnensystems“ mit dem „größten Mond auf Erden“ und „Magische Orte“ mit der monumentalen „Regenwaldskulptur“ stellten neue Besucherrekorde auf.

Ein glanzvoller Höhepunkt in der Geschichte des Gasometers war das Jahr 2013. 18 Jahre nach der Verhüllung des Reichstages und 14 Jahre nach „The Wall“ brachte Christo sein „Big Air Package“ in den Gasometer. Mit einer Höhe von 90 Metern, einem Durchmesser von 50 Metern und dem Volumen von 177.000 Kubikmetern die größte Innenraumschulptur der Welt. Niemand hatte es für möglich gehalten, dass der weltbekannte Künstler noch einmal für den Gasometer etwas schaffen würde. Zur Eröffnungspressekonferenz stürmten 200 Journalisten aus der ganzen

Welt den Gasometer. Erneut stand der alte Gasbehälter in einer Reihe mit den großen Ausstellungshäusern der Welt. Im Jahr 2014 wurde das 20-jährige „Dienstjubiläum“ des Gasometers als Ausstellungshalle mit „Der schöne Schein“ begangen: Ausgewählte Meisterwerke der Kunstgeschichte führten durch die Vielfalt der Schönheit von der Antike bis Picasso und machten die faszinierende Vielfalt der Schönheitsvorstellungen verschiedener Kulturen und Epochen sinnlich erfahrbar. Die „Venus von Milo“, Polyklets „Speerträger“, Boschs „Garten der Lüste“, Botticellis „Geburt der Venus“, Hokusais „Große Welle“, Caspar David Friedrichs „Mondaufgang am Meer“ erzeugten mit knapp 200 weiteren großen Kunstwerken der Menschheitsgeschichte ein „imaginäres Museum“.

Ab Frühjahr 2016 war „Wunder der Natur“ zu sehen – die in der Geschichte des Gasometers erfolgreichste Ausstellung mit weit über einer Million Besucher! Die Ausstellung feierte bildgewaltig das Leben der Tiere und Pflanzen. Der Höhepunkt war eine 20 Meter große Erdkugel im gigantischen Innenraum des Gasometers.

Im März vergangenen Jahres wurde sie von der „Der Berg ruft“ abgelöst – einer Ausstellung, die die Vielfalt der Berge zeigt und von der ewigen Faszination erzählt, die diese imposanten Welten in kargen Höhen und dünner Luft auf uns Menschen ausüben. Höhepunkt der Ausstellung im 100 Meter hohen Luftraum des Gasometers ist eine monumentale Nachbildung des Matterhorns, die den legendären Berg anhand modernster 3D-Projektionen im Wechsel der Tages- und Jahreszeiten eindrucksvoll in Szene setzt. „Die Ausstellung fasziniert Jung und Alt gleichermaßen“, so Jeanette Schmitz. „Besonders freuen wir uns darüber, dass es uns gelungen ist, nicht nur Bergsportler und Wanderer zu begeistern, sondern vor allem auch Familien und alle, die sich für Natur, Entdeckungen und Abenteuer interessieren.“

Ursprünglich war „Der Berg ruft“ bis Ende 2018 vorgesehen. Aufgrund der positiven Resonanz der Besucher – bereits knapp 540.000 haben die Ausstellung gesehen – wurde sie bis zum 27. Oktober 2019 verlängert.



GASOMETER-TEAM TRAUERT UM KURATOR PROF. PETER PACHNICKE

Eine traurige Nachricht erreichte das Gasometer-Team gleich zu Jahresbeginn: Nach schwerer Krankheit ist Kurator Prof. Peter Pachnicke im Alter von 76 Jahren in seiner Wahlheimat Berlin verstorben. Mit dem Namen des gebürtigen Dresdners verbinden sich die erfolgreichsten Ausstellungen der vergangenen Jahre im Gasometer Oberhausen. „Sternstunden“, „Magische Orte“, „Wunder der Natur“ – sie alle sind maßgeblich von Peter Pachnicke als Kurator geschaffen und umgesetzt worden.

„Wie er noch in einem seiner letzten Interviews sagte, wollte Professor Pachnicke stets die Reichtümer der Erde deutlich machen“, erinnert sich Oberhausens Oberbürgermeister Daniel Schranz. „Der Verstorbene wollte Dinge beschützen, die erhaltenswürdig sind.“ Dies komme auch bei der aktuellen Ausstellung „Der Berg ruft“ zum Ausdruck.

„Wir trauern um einen außergewöhnlichen Menschen, der mit seinen bildstarken Ausstellungen den Gasometer Oberhausen in den vergangenen elf Jahren unverkennbar geprägt hat“, erklärt Jeanette Schmitz, Geschäftsführerin der Gasometer Oberhausen GmbH. „Peter Pachnicke hat es auf einzigartige Weise vermocht, Menschen mitzureißen. Er hat uns die Vielfalt und Schönheit der Welt vor Augen geführt und dabei fast spielerisch die Besucher des Gasometers auch für komplexe Themen begeistert. Sein Einfallsreichtum und sein unermüdlicher Einsatz werden uns fehlen.“

Prof. Peter Pachnicke hat Philosophie und Kunstgeschichte in Berlin studiert und lehrte lange Jahre als Professor für Ästhetik an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig. Seit 1980 war er als Kurator nationaler und internationaler Kunstausstellungen tätig. Von 1993 bis 2008 arbeitete er als Kurator an der Ludwiggalerie Schloss Oberhausen. Dort prägte er die Neukonzeption samt Umbau des Schlosses und die erfolgreiche Wiedereröffnung als Ausstellungshaus 1998 maßgeblich mit. Seit 2007 war er Kurator des Gasometer Oberhausen.

Frühjahrsputz vom
30. März bis 6. April

GEMEINSAM
FÜR EIN
SAUBERES
OBERHAUSEN

Im vergangenen Jahr griffen 5.573 Oberhausener zu Handschuhen, Müllzangen und Müllsäcken: Sie sammelten 22 Tonnen Müll in insgesamt 163 Aktionen – eine große Leistung! Die „terre des hommes“ – Gruppe Oberhausen freute sich über die Spendensumme von 5.575 Euro, denn pro Teilnehmer ging ein Euro an das karitative Projekt. Ein großes Dankeschön an alle Aktiven!

In diesem Jahr ist die Spendenempfängerin der Frühjahrsputzgelder die Oberhausener Tafel e.V. An drei Stellen im Stadtgebiet werden Tafeln betrieben, viele Ehrenamtliche geben dort Lebensmittel aus. So leistet jeder, der sich am Frühjahrsputz beteiligt, gleich doppelt Gutes: Die Stadt wird sauberer, und ein karitatives Projekt wird unterstützt.

Machen Sie mit beim Frühjahrsputz und melden Sie sich an unter www.sauberes-oberhausen.de



SICHTBARES
ENGAGEMENT

FIRST Reisebüro und
Glocken Apotheke mit
dem „No Littering Label“
ausgezeichnet

von links: Sandra
Micolajczak und
Martin Beutling
(Glocken Apotheke)
und Nadine Behle,
Robbie Schlag-
böhmer (Reisebüro
FIRST), Sabine
Lauxen, Markus
Werntgen-Orman

Robbie Schlagböhmer, Inhaber des FIRST Reisebüro in Sterkrade, hat mit Umweltdezernentin Sabine Lauxen und Umweltamtsleiter Markus Werntgen-Orman die erste „Respekt, wer’s sauber macht“-Vereinbarung geschlossen. Schlagböhmer hat seine Bereitschaft zur Verbesserung der Stadtsauberkeit bekundet. Mitte Dezember wurde diese Vereinbarung, das sogenannte „No Littering Label“, offiziell beschlossen.

Auch Martin Beutling, Inhaber der Glocken Apotheke, unterzeichnete im Dezember gemeinsam mit Umweltdezernentin Sabine Lauxen die Vereinbarung zur Verbesserung der Stadtsauberkeit. Nun führt auch die Apotheke offiziell das „No Littering Label“. Beutling ist es wichtig, dass der Einzelhandel vor Ort Eigeninitiative zeigt und die Verantwortung nicht nur bei der Stadtverwaltung oder anderen Mitbürgern liegt. Die Sauberheitskampagne „Respekt, wer’s sauber hält“ rückt dabei die Verantwortung jedes Einzelnen in den Fokus. „Stadtsauberkeit geht uns alle an!“, so Beutling.

Das Label zeichnet öffentliche Institutionen, Werbe- und Interessengemeinschaften, Bürgerinitiativen, aber auch Schulen und Kindergärten für ihr vorbildliches Handeln in puncto Verbesserung der Sauberkeit aus. Zudem signalisiert es, dass sich die Label-

Inhaber mit den Zielen der Sauberheitskampagne der Stadt Oberhausen identifizieren und sich für diese aktiv einsetzen.

Was müssen die Akteure tun, um das Label zu erhalten? Sie sprechen sich aktiv gegen Littering und Vermüllung aus und motivieren ihr Umfeld, Abfall korrekt zu entsorgen. Bei Problemen sollen sie auch zielgerichtete Maßnahmen ergreifen, wie z.B. größere Müllablagerungen direkt bei der Müll-Hotline melden. Sie unterstützen alle Aktionen für mehr Stadtsauberkeit wie beispielsweise den jährlichen Frühjahrsputz und kommunizieren aktiv die Marke „Respekt, wer’s sauber hält“, beispielsweise, indem sie das Label im Web und in der E-Mail-Signatur verwenden.

Das Label ist kostenlos und kann online über ein Formular unter www.sauberes-oberhausen.de beantragt werden. Unterstützung erhalten die Akteure von der Stadtverwaltung und den Wirtschaftsbetrieben Oberhausen.

KONTAKT
Klima- und Ressourcenschutz,
Ute Mareck, Tel.: 825-3517



BERATUNG ZU
SCHIMMEL-
PILZ

Oberhausener Experten
stehen am 16. Februar
im Bert-Brecht-Haus Rede
und Antwort

In vielen Wohnungen erobern sie im Winter die Wände: schwarze Flecken und Punkte – oftmals erste Anzeichen für einen Schimmelbefall. Betroffene stehen dann vor einer Vielzahl an Fragen: Was sind die gesundheitlichen Folgen? Wie wird Schimmel fachgerecht beseitigt? Welche Rechte habe ich als Mieter? Und kann richtiges Lüften künftig den Schimmel verhindern?

Oberhausener Bürger, die Fragen zur Schimmelvermeidung haben oder bereits betroffen und auf der Suche nach Lösungen sind, erhalten am Samstag, 16. Februar, von 10 bis 13 Uhr im Foyer des Bert-Brecht-Hauses Unterstützung. Dort stehen Experten der Stadt Oberhausen aus den Fachbereichen Gesundheitswesen, Klimaschutz und Wohnungsaufsicht, der Maler- und Lackierer-Innung Oberhausen, der

Bauwerks-Innung Oberhausen-Mülheim, des Mietervereins Rhein-Ruhr, von Haus & Grund Oberhausen, der evo AG, der Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW sowie Bausachverständige bereit. Sie helfen bei der Einordnung der Schäden, stellen verschiedene Anlaufstellen in Oberhausen vor und geben Tipps zur Vorbeugung von Schimmelproblemen.

Hilfreich ist es, wenn Interessierte zum Termin Fotos, Heizkostenabrechnungen oder andere Dokumentationen mitbringen. Die Beratung ist kostenlos.

KONTAKT:
Klimaschutzmanagement der
Stadt Oberhausen
Kai Thiemann, Tel.: 825-3578



ÄNDERUNG ZUR AUSGABE VON
REITKENNZEICHEN UND -PLAKETTEN

Bislang haben Oberhausener Pferdebesitzer angeforderte Reitplaketten zusammen mit dem Gebührenbescheid erhalten und die Gebühr im Nachgang überwiesen. Zukünftig muss eine Zahlung im Voraus erfolgen. Erst nach erfolgter Überweisung darf die aktuelle Plakette ausgegeben werden. Diese Änderung hängt mit einer Umstellung der Abrechnungsmethodik beim Land Nordrhein-Westfalen zusammen.

Um die nötigen Zahlungsinformationen zu erhalten, werden die Reiter aus Oberhausen gebeten, sich mit dem zuständigen Fachbereich 2-2-10/Ökologische Planung, Untere Naturschutzbehörde, Barbara Neu, telefonisch unter 825-3614 oder per E-Mail an reiten@oberhausen.de in Verbindung zu setzen.





START DER MOBILITÄTSPARTNERSCHAFT ZWISCHEN WIRTSCHAFT UND STADT

Eine bessere Luftqualität in der Stadt und die Förderung umweltgerechter Mobilität – das sind die Ziele der Mobilitätspartnerschaft, die die Stadt Oberhausen mit der Handwerkskammer, der Industrie- und Handelskammer und der Kreishandwerkerschaft im November abgeschlossen hat. „Um dieses Ziel zu erreichen, soll ein gemeinsames Netzwerk aufgebaut werden, in dem sich die teilnehmenden Unternehmen miteinander austauschen können, um dann eigene Ziele für das jeweils nächste Jahr zu entwickeln und umzusetzen“, erklärt Sabine Lauxen, Umweltdezernentin der Stadt. Im Gegenzug erhalten sie Informationen zu effizienten und CO₂-armen Verkehrsmitteln sowie zu aktuellen Fördermöglichkeiten.

Sowohl die Handwerkskammer als auch die Industrie- und Handelskammer werden die Bewerbung der Partnerschaft und den Aufbau des Netzwerks übernehmen. Sie sind erster Ansprechpartner für die Unternehmen, werden Fortbildungen anbieten und in Workshops und Konferenzen die Chancen der Unternehmen zusammen mit Best-Practice Beispielen vorstellen.

Die Stadt Oberhausen wird die Geschäftsstellenfunktion übernehmen und federführend die Zusammenarbeit vorantreiben.

Die gemeinsamen Ziele sollen zeitnah im Rahmen unterschiedlicher Aktivitäten umgesetzt werden:

- Effiziente und umweltgerechte ...
... Gestaltung der Fuhrparks von Stadt und Unternehmen
... Geschäftsreisen von Stadt und Unternehmen
... Arbeitswege der Mitarbeiter der Stadt und der Unternehmen
... Wirtschafts- und Lieferverkehre
- Erarbeitung und Umsetzung weiterer Aktivitäten, die zur Verbesserung der Luftqualität in Oberhausen beitragen.

Die Partnerschaft verzichtet dabei auf Vorschriften und Verbote und setzt vielmehr konsequent auf Freiwilligkeit und Selbstbindung. Einzige Verpflichtung ist ein jährlicher Bericht zum Stand der geplanten Aktivitäten. Darüber hinaus müssen für das nachfolgende Jahr neue Ziele festgelegt werden. Dies sollte jedoch für viele Oberhausener Unternehmen keine große Hürde darstellen, da einige Handwerksbetriebe bereits gute Beispiele für eine effiziente und umweltgerechte Mobilität liefern. „Das ist eine wichtige Basis, auf der die Mobilitätspartnerschaft aufbauen kann. Denn die vielen Erfolgsgeschichten sollen anderen Unternehmen Mut machen, eigene Lösungen mit ihren Mitarbeitern zu entwickeln“, so Kreishandwerksmeister

Jörg Bischoff. Die Vereinbarung zur Mobilitätspartnerschaft gilt zunächst bis zum 31.12.2021.

Die innerstädtische Luftbelastung mit Stickstoffdioxid in Oberhausen wird maßgeblich durch den Verkehr verursacht. Daher müssen schnellstmöglich Maßnahmen, die für einen emissionsarmen Verkehr sorgen, umgesetzt werden. „Die Mobilitätspartnerschaft ist neben dem Masterplan ‚Saubere Luft‘ ein weiterer Schritt hin zu einer klimagerechten Mobilität für alle Oberhausener Bürger und insbesondere auch für die Unternehmen“, erklärt Oberbürgermeister Daniel Schranz. „Gleichzeitig hat die Partnerschaft nicht nur das Ziel, die Feinstaub- und insbesondere NOX-Belastung im Stadtgebiet zu reduzieren, sondern auch die durch den Verkehr entstehenden CO₂-Emissionen nachhaltig zu senken und somit einen spürbaren Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele der Stadt Oberhausen zu leisten.“

KONTAKT:
Geschäftsstelle Mobilitätspartnerschaft, Tel.: 825-3518
E-Mail: mobilitaetspartnerschaft@oberhausen.de
www.oberhausen.de/mobilitaetspartnerschaft



THERMOGRAFIE-AKTION 2019

Die evo bietet eine Gebäude-Thermografie zum Aktionspreis von 129 Euro an.

Im Rahmen der Thermografie werden mithilfe einer Infrarotkamera die energetischen Schwachstellen einer Immobilie sichtbar gemacht. So können beispielsweise Wärmebrücken und Wärmeverluste aufgezeigt und Durchfeuchtungen bzw. Leckagen sowie undichte Türen und Fenster erkannt werden. Die Schwachstellen am Gebäude werden selbstverständlich dokumentiert.

Auf der Grundlage dieser Ergebnisse lassen sich dann Reparatur oder Sanierung verlässlich planen und umsetzen. Die Gebäudethermografie kostet 129 Euro und beinhaltet mindestens sechs Infrarotbilder.

Die Aufnahmen werden natürlich erläutert und Tipps zur

Behebung möglicher Schwachstellen gegeben. Darüber hinaus erhalten Gebäudeeigentümer Hinweise zur neuen Energieeinsparverordnung (EnEV).

Sie interessieren sich für eine Gebäude-Thermografie zum Aktionspreis? Dann schreiben Sie eine E-Mail an energie-dienstleistung@evo-energie.de oder wenden Sie sich telefonisch unter **835 2272** an evo-Mitarbeiter Claus Müller.

Übrigens: Durchgeführt werden die Thermografien voraussichtlich ab Februar 2019.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.evo-energie.de



Kunterbunte Pause!

☺ Die nächsten Kindersamstage: **16.2. und 16.3. von 11 bis 17 Uhr am Gastro-Treff.**
Concordiastraße 32 · 46049 Oberhausen · Tel.: 0208 857780 · www.bero.de

freies WLAN
kostenloses Parken
Bero Oberhausen



KEIN ETIKETT, KEINE LEERUNG

Ab dem 1. Februar 2019 werden Mülltonnen ohne Etikett nicht mehr geleert

EIGENTÜMER KÖNNEN ETIKETTEN BEI DER STÄDTISCHEN HOTLINE ANFORDERN

In Oberhausen ist ab dem 1. Februar 2019 eines ganz klar: „Kein Etikett – keine Leerung“. Denn ab diesem Stichtag leert die WBO nur noch Restmüll- und Biotonnen, die mit einem entsprechenden Identifikations-Etikett auf der linken und rechten Seite beklebt sind. Bereits seit Mitte 2018 machten WBO und Stadt vermehrt auf die künftige Etikettierungspflicht aufmerksam: es wurden Pressemitteilungen veröffentlicht, mehrere Artikel für das Oh!-Magazin erstellt und zudem die Tonnen, die noch keine Etiketten hatten, mit Erinnerungsaufklebern bestückt. Jeder Eigentümer bzw. Hausverwalter hatte die Möglichkeit, sich kostenfrei die Etiketten zuschicken zu lassen.

RESTMÜLL- UND BIOTONNEN MIT ETIKETTEN VERSEHEN

Nach einer ausgiebigen Testphase im Dezember und Januar, in der das neue System ausprobiert wurde, wird es ab Februar ernst. Eigentümer oder deren Beauftragte, die bisher ihre Mülltonnen noch nicht etikettiert haben, sollten sich umgehend bei der städtischen Hotline melden. Dort wird ihre Adresse aufgenommen, um die Etiketten unverzüglich per Post versenden zu können. Weitere Informationen, wie die Etiketten an-

gebracht werden müssen, erhalten die Bürgerinnen und Bürger beispielsweise auf der Internetseite der WBO.

RAT BESCHLIESST: ETIKETTEN SIND PFLICHT Ein Auszug aus der Beschlussvorlage: „Die Eigentümer werden verpflichtet, für die Einführung des Identsystems die Aufkleber an den Abfallgefäßen anzubringen. Hierfür wird es eine Karenzzeit von ca. 4 Wochen geben, bevor die Abfallgefäße aufgrund eines fehlenden Aufklebers nicht mehr geleert werden. Da der Versand der Aufklebe-Etiketten bereits im Juni 2018 begonnen hat, sind viele Eigentümer der Bitte, die Aufkleber bereits in 2018 anzubringen, nachgekommen. Es ist davon auszugehen, dass nach Inkrafttreten der geänderten Abfallsatzung die meisten Abfallgefäße bereits mit einem Aufkleber versehen sind. Gleichzeitig wurde ein Verbot von Beschädigungen dieser Aufkleber in den Ordnungswidrigkeiten-Katalog aufgenommen.“

3 FRAGEN AN
Jan Küppers,
Pressesprecher der WBO

ICH HABE NOCH KEINE ETIKETTEN ERHALTEN, WAS MUSS ICH TUN?
Melden Sie sich bei der städtischen Service-Line unter 0208 825-6000. Nach Aufnahme Ihrer Daten erhalten Sie die Etiketten per Post.

ICH HABE MEINE ETIKETTEN VORLIEGEN, WEISS ABER NICHT, WIE ICH SIE AUFKLEBEN MUSS.
Auf der Internetseite der WBO gibt es eine Klebeanleitung zum Download: wbo-online.de/Ident-System

WIE FUNKTIONIEREN DIE ETIKETTEN?
Über einen Transponder kann das System an den Müllwagen erkennen, zu welchem Grundstück die Tonne gehört, welche Litergröße sie hat und ob sie an dem entsprechenden Termin geleert werden soll oder nicht.



MÜLLSÜNDERN GEHT'S AN DEN KRAGEN

Immer mehr Bußgelder – an jedem zweiten Tag wird jemand erwischt

Die Stadt hat den Kampf gegen Müllsünder im letzten Jahr verschärft und Zahlen belegen auch deutliche Erfolge. Während 2016 noch in 66 Fällen und 2017 in 94 Fällen Bußgeldverfahren wegen illegalen Abladens von Müll eingeleitet wurden, schnellte die Zahl im abgelaufenen Jahr 2018 auf 161.

„Natürlich sind wir noch nicht am Ziel, denn der Kampf um Sauberkeit in Oberhausen bleibt wie in allen anderen Städten auch eine Daueraufgabe. Aber wenn wir im Durchschnitt an fast jedem zweiten Tag einen Müllsünder erwischen, so ist das ein deutliches Signal“, stellt Oberbürgermeister Daniel Schranz fest. „Wer trotz aller unserer Bemühungen um Aufklärung nicht zu überzeugen ist, der muss eben auch mit empfindlichen Sanktionen rechnen.“

In der Verwaltung rechnet man deshalb auch mit abschre-

ckender Wirkung, denn die Strafen liegen gewöhnlich zwischen 50 und 750 Euro und können im Extremfall auf bis zu 50.000 Euro steigen.

Zugenommen hat auch die Zahl von Umweltsündern, die von Passanten beispielsweise durch Handy-Fotos von Autokennzeichen auf frischer Tat überführt werden. Aber auch im Müll selbst findet man häufig Hinweise auf die Verursacher. Im Einsatz sind inzwischen übrigens nicht nur die Mitarbeiter des Kommunalen Ordnungsdienstes. Punktuell werden sogar Privatdetektive eingesetzt, damit es den Müllsündern an den Kragen geht. An Containerstandorten, wo besonders häufig illegaler Müll abgeladen wird, sollen künftig helle Scheinwerfer gegeben werden, falls mit Bewegungsmelder für Licht und damit für Einsehbarkeit sorgen.



Daniel Schranz

Überzeugt. Von Anfang an.
Der neue T-Roc mit innovativen Assistenzsystemen.

Bis zu 5 Jahre Garantie.*



T-Roc 1.0 TSI, 85 kW (115 PS), 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 6,1/außerorts 4,5/kombiniert 5,1/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 117.

Ausstattung: Klimaanlage, Radio „Composition Colour“, Spurhalteassistent „Lane Assist“, „Front Assist“ mit City Notbremsfunktion, Multifunktionsanzeige „Plus“ u. v. m.

Hauspreis: 18.450,- €

inkl. Selbstabholung in der Autostadt Wolfsburg

*Bei allen neuen Modellen 2 Jahre Herstellergarantie und bis zu max. 3 Jahre Anschlussgarantie durch den Hersteller optional. Garantiegeber ist die Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg. Weitere Voraussetzungen bzw. Beschränkungen der Garantie, insbesondere den Beginn der Garantielaufzeit, entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen unter www.volkswagen.de oder erfragen Sie bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Wir bringen die Zukunft in Serie.

Volkswagen

Belting & Paaßen

**Belting und Paaßen
Automobil-Handels
GmbH & Co. KG**

Grenzstr. 115-119
46045 Oberhausen
Tel. 0208 / 850990

Erzberger Str. 31
46145 Oberhausen
Tel. 0208 / 994470*

* Volkswagen Agentur

www.belting-paassen.de

DREI KARTEN FÜRS RUHRGEBIET

Neben der bekannten RUHR.TOPCARD gibt es seit kurzer Zeit zwei weitere Erlebnistickets für Touristen und Bürger in der Region: Die „WelcomeCard.Ruhr“ und die „RuhrKultur.Card 2019“ bieten ebenfalls interessante Angebote zu moderaten Preisen. Ab sofort sind die von der Ruhr Tourismus GmbH (RTG) entwickelten Karten auch bei der Tourist Information Oberhausen am Hauptbahnhof und im Centro erhältlich.

DIE „WELCOMECARD.RUHR“: WILLKOMMEN IN DER METROPOLE RUHR

Als offizielles Touristenticket im Ruhrgebiet ermöglicht die „WelcomeCard.Ruhr“ im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) die freie Fahrt mit dem ÖPNV und den einmaligen kostenlosen oder ermäßigten Besuch vieler Sehenswürdigkeiten in der Region. Touristen und alle Einheimischen, die mal einen Abstecher in die Nachbarstädte machen möchten, haben dabei die Wahl zwischen den drei geografischen Geltungsbereichen „West“, „Süd“ und „Ost“. Im Bereich Ost heißt es freie Fahrt im ÖPNV zwischen Hamm, Dorsten, Dortmund und Hagen. Der Bereich West umfasst unter anderem Xanten, Duisburg und Bottrop. Im Süden geht es von Gelsenkirchen bis nach Düsseldorf und Remscheid.

Gut für Oberhausen: Egal, für welche Himmelsrichtung man sich entscheidet, die Stadt ist in allen drei Bereichen vertreten. Ein Ticket kostet 25 Euro (für 24 Stunden), 35 Euro (48 Stunden) oder 45 Euro (72 Stunden) pro Person. In Oberhausen etwa erhält man im gewählten Zeitraum freien Eintritt in den Gasometer, in die Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, in die St. Antony-Hütte oder den Peter-Behrens-Bau. Zum halben Preis kommt man beispielsweise in den Movie Park in Bottrop-Kirchhellen. Die WelcomeCard.Ruhr gibt es bequem als Print@Home-Ticket zum Ausdrucken am heimischen Rechner und an vielen Vorverkaufsstellen.

Nähere Infos unter www.welcomecard.ruhr



DIE RUHRKULTUR.CARD 2019: EINE FÜR ALLES

Mit der 45 Euro teuren RuhrKultur.Card hat man ein Jahr lang das nahezu komplette Kulturangebot im Ruhrgebiet in der Tasche. Die neue Jahreskarte nach dem Vorbild der RUHR.TOPCARD bietet bis zum 31. Dezember 2019 einmalig den freien Eintritt in alle 20 RuhrKunstmuseen und jeweils ein Vorstellungsticket zum halben Preis bei den elf RuhrBühnen. Darüber hinaus bekommt man mit der Karte 50 Prozent Rabatt auf je ein Vorstellungsticket für die Festivals Ruhrtriennale, Ruhrfestspiele Recklinghausen und die Internationalen Kurzfilmtage Oberhausen. Gratis im Verkaufspreis enthalten: ein RuhrKultur.Guide, der entlang der Kulturangebote durch die Region führt.

Nähere Infos über die teilnehmenden Museen und Theater unter www.ruhrkulturcard.de

In Oberhausen erhalten Sie alle drei Erlebniskarten unter anderem an den Standorten der Tourist Information am Hauptbahnhof und im Centro am Mitteldom. Infos unter Tel. 82 45 70 oder per E-Mail an tourist-info@oberhausen.de oder www.oberhausen-tourismus.de



NEUES REISEMAGAZIN FÜR BESUCHER DER STADT

Oberhausen ist natürlich ebenso vertreten wie das Rock-Musical „Bat Out of

Die Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH (OWT) hat für dieses Jahr eine neue Broschüre mit den touristischen Attraktionen der Stadt aufgelegt. Die Planungshilfe für Touristen mit dem Titel „Reisemagazin Oberhausen 2019“ stellt auf 88 Seiten die wichtigsten Themen und Reiseanlässe in deutscher und englischer Sprache vor: Die Erfolgsausstellung „Der Berg ruft“ im Gasometer

Hell“ mit den größten Hits von Meat Loaf, Centro, Sea Life oder Sehenswürdigkeiten wie die Rehberger-Brücke, Burg Vondern und Schloss Oberhausen. Eine Übersicht der wichtigsten Events des Jahres ist ebenfalls enthalten. Zum ersten Mal werden zudem erlebnispädagogische Gruppenangebote in der Begegnungsstätte Friedensdorf und als neues architektonisches Highlight in der Innenstadt auch die Dachgartenkonstruktion

des Jobcenter-Gebäudes am Altmarkt präsentiert. Zusätzlich sind direkt buchbare Pauschalarrangements, Stadtführungen und Stadtrundfahrten aufgeführt, die die Tourist Information Oberhausen für die anstehende Saison neu entwickelt hat. Die Broschüre wird auf Anfrage in Informationspaketen an End- und Geschäftskunden verschickt sowie auf Messen und in speziellen Onlineportalen bereitgestellt.

Das Reisemagazin wird dabei gemeinsam mit dem ebenfalls neuen Gastgeberverzeichnis verteilt, das den Schwerpunkt auf Übernachtungsmöglichkeiten

legt und Gästen der Stadt die besten Tipps zu Hotels, Ferienwohnungen und Wohnmobilstellplätzen in Oberhausen gibt. Die neuen Broschüren sind ab sofort an beiden Standorten der Tourist Information am Hauptbahnhof und im Centro am Mitteldom erhältlich. Alternativ kann man die Broschüren im Internet unter www.oberhausen-tourismus.de in der Rubrik Info/Prospekte als pdf-Dokument herunterladen oder vorab auch schon mal online durchblättern. Infos: Tourist Information Oberhausen., Tel: 82 45 70, E-Mail: tourist-info@oberhausen.de.

Centro, Gasometer, Rehberger-Brücke: Das Oberhausener Messedisplays auf der Vakantiebeurs in Utrecht



VAKANTIEBEURS UTRECHT: MESSEAUFTAKT FÜR DIE OWT

Vom 9. bis 13. Januar hat die Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH (OWT) in den Niederlanden wieder für den Tourismusstandort Oberhausen geworben. Auf der „Vakantiebeurs“ in Utrecht präsentierten die Oberhausener Touristiker die Saisonhighlights des Jahres. Neben der bis Ende Oktober verlängerten Ausstellung „Der Berg ruft“ im Gasometer standen insbesondere das Centro, das Sea-Life-Aquari-

um und das Legoland Discovery Centre im Mittelpunkt des Publikumsinteresses. Passend zum deutschen Schwerpunktthema „100 Jahre Bauhaus“ ist zudem der Peter-Behrens-Bau mit seinen Ausstellungen auf große Resonanz gestoßen. Oberhausen war diesmal unter anderem mit den Nachbarn Duisburg und Bottrop, Städten wie Lübeck und Bremen sowie den Tourismusverbänden Sachsen und Hessen exklusiv am sogenannten

„Deutschen Pavillon“ der Messe vertreten.

Viele Partner aus der lokalen Freizeit- und Tourismuswirtschaft haben das OWT-Engagement in dem für die Stadt wichtigsten touristischen Auslandsmarkt entscheidend unterstützt. Jährlich besuchen jedes Jahr bis zu drei Millionen Niederländer Oberhausen. Zumeist natürlich Tagesbesucher, stellen sie jedoch auch bei den Übernachtungen im Stadtgebiet

die weitaus größte Gruppe aller Gäste aus dem Ausland dar. Die Übernachtungszahlen von Gästen aus den Niederlanden sind allein bis Oktober vergangenen Jahres um knapp acht Prozent gestiegen. Die Vakantiebeurs in Utrecht war für die OWT jedoch lediglich Auftakt für die diesjährige Messesaison, der nächste Einsatz steht schon fest: Im März findet in Berlin mit der Internationalen Tourismusbörse (ITB) die größte Reisemesse der Welt statt.

„MENSCHEN BRAUCHEN IMPULSE“

Die Praxis für Aspekttherapie bietet seit zehn Jahren Psychotherapie, psychologische Beratung und Supervision an.

Vor zehn Jahren haben Eva Breslein und Eva Gabriel ihre Praxis für Aspekttherapie in der Oberhausener Innenstadt eröffnet. Ganz bewusst haben sie hier auf der Marktstraße ihre hellen und freundlichen Praxisräume eingerichtet. Beide haben vor ihrer Ausbildung zu Heilpraktikerinnen für Psychotherapie in eigenen Berufen und verschiedenen Unternehmen gearbeitet. Der Mensch mit all seinen Facetten steht heute bei ihrer Arbeit im Mittelpunkt. Sie wissen, wie die Seele funktioniert, und sehen Psychotherapie eher als gutes Handwerk, das mit Wissen und Empathie reparieren kann, was aus den Fugen geraten ist. Wenn Menschen

wieder ihren Mittelpunkt finden und mit Zuversicht und Kraft in die Zukunft blicken können, dann ist viel erreicht – und das funktioniert auch.

Die Arbeit von Eva Breslein und Eva Gabriel wird gebraucht. Die Nachfrage ist groß, die Bereiche sind so vielfältig wie das Leben. „An uns wenden sich Menschen, die sich in persönlichen Krisensituationen befinden und bei der Bewältigung ihrer aufgetretenen Probleme zeitnah therapeutische Unterstützung suchen“, so Eva Breslein. Die Themen reichen von Angstzuständen und Panikattacken über Depressionen,

Schlafstörungen und Traumata, Stressüberreizung bis hin zu Mobbing oder Lebens- und Partnerschaftskrisen. „Es gibt eben viele Dinge, die Menschen aus der Bahn werfen, die nach neuer Orientierung verlangen und angegangen werden müssen. Menschen brauchen Impulse und wir können auf ihrem Weg ihr Sparringspartner sein“, so die beiden Therapeutinnen.

Breslein und Gabriel sind echte Überzeugungstäter und Mutmacher, denn ihre Erfahrung zeigt, dass man bei Menschen, die in persönlichen Krisensituationen sind, durch die für sie richtige



Unterstützung und Hilfe immer etwas bewegen und zum Positiven verändern kann – manchmal in kleinen, manchmal in großen Schritten. „Wir wollen in der Therapie mit unseren Klienten Erlebtes ansehen, Altes respektvoll betrachten, Neues ermöglichen und dahinterliegende Strukturen erkennen, achten und lösen“, beschreibt Eva Gabriel ihre besondere Art der Aspekttherapie. Zu ihnen in die Praxis kommen Schüler und Jugendliche ebenso wie Erwachsene, die mit beiden Beinen fest in Berufsleben stehen, aber auch Menschen, die sich neu orientieren möchten oder müssen, oder Senioren,

die bereits deutlich das Rentenalter überschritten haben.

Der Ansatz der beiden Therapeutinnen für Psychotherapie ist stets ressourcenorientiert: Sie schauen darauf, welche Stärken die Menschen, die zu ihnen in die Praxis kommen, mitbringen, und welcher konkrete Aspekt behandelt werden soll. Es geht darum, den Klienten Kompetenzen und Werkzeuge an die Hand zu geben, mit denen sie wieder Energie tanken und Selbstsicherheit erlangen können.

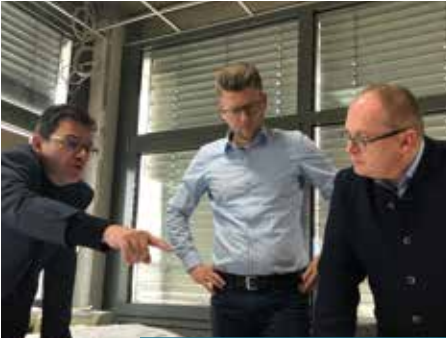
www.generationen-betrachten.de

ZUKUNFT DES BAUENS

Das alte Trickfilmzentrum HDO wird zum modernsten Ausbildungszentrum der Bauindustrie

Die ersten Auszubildenden werden bereits Anfang Mai 2019 im völlig umgebauten HDO-Gebäudekomplex an der Vestischen Straße in Osterfeld, dem neuen Berufsbildungszentrum der Bauindustrie, erwartet. Das hat Dr. Bernd Garstka, Geschäftsführer des Berufsförderungswerks der Bauindustrie NRW, „verraten“. Für die Aus- und Weiterbildung in der Bauwirtschaft stehen dann modernste Schulungs- und Seminarräume und Flächen für praktisches Arbeiten zur Verfügung. Dazu kommen Büros für die Verwaltung und eine Kantine sowie 50 moderne Doppelzimmer und Freizeiträume. Dafür wurden allein auf diesem Areal rund 21 Millionen Euro investiert. Im neuen Zentrum können in Zukunft rund 300 Personen pro Tag parallel geschult und für ihre berufliche Zukunft in der Bauwirtschaft fit gemacht werden.

Das neue Ausbildungszentrum hat sich die „Zukunft des Bauens“ auf die Fahne geschrieben. Denn hier werden klassische ebenso wie zukunftsweisende digitale Techniken gelehrt. Über ein besonderes Förderprogramm des Bundes sind weitere Mittel in Millionenhöhe z.B. in moderne Baumaschinensimulationen und digitale Instrumente investiert worden. Durch die Zusammenarbeit mit Hochschulen und Unternehmen wird die Wandlung der Berufe in der Bauwirtschaft direkt in neue Schulungskonzepte umgesetzt.



v.l. Dr. Bernd Garstka, Geschäftsführer des Berufsförderungswerks der Bauindustrie NRW, und Projektleiter Jens Waldoch informieren OWT-Geschäftsführer Frank Lichtenheld über die Baufortschritte und den Starttermin

INNOVATIVE LASERTECHNIK AUS OBERHAUSEN

PSL Technik hat jüngst den bundesweiten Innovationspreis gewonnen

2001 hatte Peter Szymansky eine Vision: Er wollte ein Unternehmen für Laser-Verbindungen gründen. Den Begriff Laser-Schweißen wollte er nicht verwenden. Schweißen im Maschinenbau klingt bei den Kunden negativ, zu hohe Spannungen und Verzug, Gefügeveränderungen. Kurz: einfach schmutzig. Das ist diese Technik aber nun überhaupt nicht. „Mein Herz und mein Bauch sagten mir, dass es für Laser-Verbindungen einen Markt geben muss“, so der gelernte Oberhausener Maschinenschlosser. So gründete er das Unternehmen PSL Technik.

Der Erfolg gab und gibt ihm immer noch Recht. Szymansky hat viel gearbeitet, entwickelt und investiert. Dafür ist er

bis heute der weltweiten Konkurrenz ein ganzes Stück voraus und hat jüngst für sein Laser-Verfahren den Innovationspreis des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks und des DVS (Deutscher Verband für Schweißtechnik) erhalten.

Schweißen mit dem Laser-Strahl ist ein Verfahren, das neue Bauteile und Fertigungsschritte ermöglicht. Laser-Schweißen ist die Weiterentwicklung herkömmlicher Verfahren hin zur feinen Schweißtechnik, der Schweißdraht kann so dünn wie ein Pferdehaar sein und die Lasertechnik verformt das Ausgangsmaterial nicht. Dadurch entstehen Möglichkeiten, die bislang nicht oder nur schwierig umzusetzen waren.

Im Jahr 2006 hat Peter Szymansky den nächsten großen Schritt gewagt und im Oberhausener Norden, im „Grünen Gewerbepark Im Erlengrund“, ein modernes Firmengebäude gebaut. „Oberhausen ist bis heute ein idealer Standort für uns und unsere Kunden. Wir liegen zent-



Peter Szymansky (r.), Geschäftsführer und Gründer der PSL Technik GmbH in Oberhausen

ral, haben den Autobahnanschluss Oberhausen-Holtrop vor der Tür und die Lkw können direkt in unsere Halle fahren“, sagt der heute 65-jährige. „Unsere Arbeitsplätze ähneln eher einem Zahnarztstuhl als einer Werkbank. Laser bedeutet Hightech.“

„Heute hat unser Unternehmen 13 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Kunden aus aller Welt, die auf unsere Technik und unser Können ver-

trauen. Große Maschinenbaufirmen aus Oberhausen zählen auch dazu. Denn bei uns werden ihre wertvollen und teuren Maschinenbauteile und Werkzeugformen, die eine Beschädigung oder Verschleiß aufweisen mittels Laser repariert und können schnell wieder im Produktionsprozess eingesetzt werden, das ist effizient“, so der Vollblutunternehmer. „Nicht nur die innovative Technik und die hohe Qualität, sondern vor allem das gesamte PSL-Team tragen zum Erfolg des Unternehmens bei“, betont Peter Szymansky. Seine Frau und die Kinder arbeiten längst im Unternehmen mit. Die nächste Generation baut schon ihre Zukunft auf.

www.psl-technik.de



WIE EIN WOHNZIMMER MIT GANZ VIELEN BLUMEN

Mit der Floristeria, dem neuen Geschäft an der Langemarkstraße, haben sich Jana und Selina Stolz einen Traum erfüllt.

Die beiden Schwestern haben im Oktober die Floristeria eröffnet und damit Menschen glücklich gemacht, die schöne Dinge lieben. Denn bei ihnen kann man alles kaufen, was im Laden ausgestellt ist. Also nicht nur die wunderschönen Blumensträuße, Gestecke, Kränze und Arrangements, sondern auch die ausgefallenen Deko-Artikel, Vasen, Körbe, Kissen und Decken, selbst die Tische, Regale, Lampen und Stühle, die im Laden auf den fast 100 Quadratmetern als Einrichtung genutzt werden.

Man erkennt die Leidenschaft, mit der die beiden mutigen Gründerinnen aus den unterschiedlichsten Werkstoffen kleine Kunstwerke aus Blumen und Pflanzen kombinieren und Schönes daraus kreieren. Jana ist ausgebildete Floristin und Selina hat Einzelhandelskauffrau gelernt. „Das passt perfekt“, sind sich beide einig. Und als die beiden Oberhausenerinnen in der Langemarkstraße das hübsche Ladenlokal gegenüber von Antiquitäten Bloch und neben dem Traditions-Spielwarengeschäft Lausberg entdeckt haben, war für sie klar – hier ist der richtige Standort.

So jung und schon Unternehmerinnen – könnte man mit ein wenig Stirnrunzeln fragen. Muss man aber nicht. Für die Existenzgründung haben sie professionelle Unterstützung in Anspruch genommen und ihre Hausaufgaben bei einer Unternehmensberatung gemacht, die sich auf Gründungsberatung spezialisiert

hat. Hierbei wurde eines klar, ein Blumengeschäft lebt nicht mehr nur von einem Blumenstrauß. Die Kunden brauchen ein stimmiges Gesamtkonzept, sollen stöbern, Ideen sammeln, andere Menschen treffen können und immer wieder kommen, weil sie sich hier in der Floristeria wohl fühlen. Die Schwestern bieten z.B. auch Workshops zu verschiedenen Themen an, in denen die Teilnehmer lernen, wie man Türkränze bindet oder Tischdekorationen kreiert.

Und wie kann man als junges, kreatives Schwesternteam so eine Gründung finanzieren und auf sichere Füße stellen? Mit dieser wichtigen Frage wandten sich die beiden an die Profis der Stadtparkasse Oberhausen. Kreditberater Hanna Bernstein und Michael Klima aus dem Bereich Unternehmenskunden sind auf das Thema Existenzgründungen spezialisiert und standen den beiden Gründerinnen von der Idee bis zur Umsetzung mit Rat und Tat zur Seite. „Durch das öffentliche Förderprogramm der KfW hatten wir die Möglichkeit, die Investition zinsgünstig darzustellen“, so Michael Klima. Zum Beratungsangebot der Stadtparkasse Oberhausen gehört natürlich das Gesamtpaket aller Serviceleistungen – so nutzen die Geschwister Stolz in der Floristeria auch ein Kartenzahlungsterminal der Sparkasse, an dem die Kundinnen und Kunden ihre erworbenen Schätze bargeld- und kontaktlos bezahlen können.

www.floristeria-stolz.de



Die Kreditberater der Stadtparkasse Oberhausen, Hanna Bernstein (r.) und Michael Klima, mit Jana und Selina Stolz



DAS 4-STUNDENTICKET KOMMT GANZ GROSS RAUS

Ohne Frage, das beliebteste Ticket für Oberhausener, die keine Monatskarte nutzen und nur in unserer Stadt unterwegs sind, war das CityO.Ticket. Es hat sich innerhalb von vier Jahren zum Verkaufsschlager bei der STOAG entwickelt. Zwischen 9.000 und 10.000 CityO.Tickets hat die STOAG im Durchschnitt jeden Monat verkauft.

Der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) hat dieses Ticket, mit dem Fahrgäste zum Preis von 4,20 Euro vier Stunden lang so oft sie wollen kreuz und quer innerhalb der Stadt fahren können, in Oberhausen getestet. Mit Erfolg. Und zwar mit so großem Erfolg, dass dieses Ticket nun in leicht veränderter Form zum 1. Januar 2019 in vielen Städten im VRR eingeführt worden ist. Das CityO.Ticket wird sozusagen erwachsen.

AUS CITYO.TICKET WIRD 4-STUNDENTICKET Nun müssen die Oberhausener sich leider vom Namen CityO.Ticket verabschieden, denn bei einem außerhalb von Oberhausen erhältlichen Ticket passt der Name natürlich nicht mehr. Das neue Ticket nennt sich 4-StundenTicket und ist wie „unser“ CityO.Ticket vier Stunden nach Entwertung innerhalb eines Tarifgebiets (Preisstufe A1 oder A2) gültig. Das neue 4-StundenTicket kostet 4,20 Euro pro Person und ist montags bis freitags ab 9 Uhr bis spätestens 3 Uhr des Folgetages vier Stunden lang für beliebig

viele Fahrten gültig. An Wochenenden und Feiertagen gilt es ganztägig ab Entwertung vier Stunden für beliebig viele Fahrten. Das Ticket erfreut sich gerade bei den Fahrgästen großer Beliebtheit, die nur kurz zum Einkaufen oder zum Arzt fahren möchten. Sie sparen mit dem Ticket für Hin- und Rückfahrt gegenüber dem EinzelTicket 1,40 Euro und gegenüber dem ViererTicket 1,05 Euro.

MEHR VERKEHRSMITTEL ZUR AUSWAHL

War das CityO.Ticket nur in Bus und Straßenbahn gültig, können mit dem neuen 4-StundenTicket auch S-Bahn, U-Bahn, Regionalbahn und Regionalexpress genutzt werden. Das ist insofern interessant, als es das 4-StundenTicket nun in allen Städten des VRR gibt, in denen die Preisstufe A1 oder A2 gilt, also auch in Städten, in denen der Schienenpersonennahverkehr bei innerstädtischen Fahrten eine etwas größere Rolle spielt als in Oberhausen. Wichtig für Oberhausener: Die Mitnahmeregelung wurde geändert, das neue 4-StundenTicket ist immer für eine Person gültig.

Das 4-StundenTicket gibt es in den STOAG-KundenCentern, in den Vorverkaufsstellen, an Automaten, online unter www.stoag.de als Handyticket und natürlich im Bus. Wer noch CityO.Tickets besitzt, kann diese bis zum 31. März 2019 in Oberhausen nutzen.

DAS 4-STUNDENTICKET IM ÜBERBLICK:

- Gilt ab der Entwertung 4 Stunden
- Gilt für eine Person
- Gilt für beliebig viele Fahrten innerhalb der 4 Stunden
- Gilt im Tarifgebiet A1 und A2
- Gilt in Bussen, Straßenbahnen und Nahverkehrszügen wie S-Bahn, Regionalbahn und Regionalexpress
- Gilt montags bis freitags ab 9 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen ganztägig innerhalb der 4 Stunden

WICHTIG ZU WISSEN:

- Das Fahrrad braucht ein ZusatzTicket
- Fahrten in benachbarte Tarifgebiete sind nicht möglich
- Das Ticket gilt nicht im 2-Waben-Tarif und nicht in den Städten Bochum, Dortmund, Düsseldorf, Essen und Wuppertal

mit:) uns

Bürgerbeteiligung in Oberhausen

Eine Demokratie ist auf aktive Bürgerinnen und Bürger angewiesen. In Oberhausen gibt es viele Möglichkeiten, mitzureden und die Stadt mitzugestalten. Seit der Umsetzung der „Leitlinien der Bürgerbeteiligung“ wird die Öffentlichkeit regelmäßig über zukünftige Projekte oder Vorhaben in der Stadt informiert. Bei einigen Projekten werden Bürgerinnen und Bürger angehört, können mitwirken und beraten oder sogar mitentscheiden. Bürgerinnen und Bürger, Politik und Stadtverwaltung entwickeln die Stadt gemeinsam.



„Bürgerbeteiligung ist mir besonders wichtig, denn es ist immer eine große Freude und Chance, mit Menschen ins Gespräch zu kommen, denen Oberhausen am Herzen liegt. Aus meiner Sicht sind Bürgerinnen und Bürger die echten Fachleute vor Ort, weil sie Perspektiven eröffnen, die in unsere Arbeit einfließen können. Zusätzlich zu thematischen Bürgerversammlungen und unseren Leitlinien zur Bürgerbeteiligung haben wir mit dem Bürgerrat und der Dialogtour zwei weitere Möglichkeiten, um direkt und ungefiltert ins Gespräch zu kommen.“

Daniel Schranz, Oberbürgermeister



1

LEITLINIEN DER BÜRGERBETEILIGUNG

Seit der Einführung der Leitlinien der Bürgerbeteiligung werden zukünftige Projekte und Vorhaben der Stadt Oberhausen sowie die Mitwirkungsmöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger veröffentlicht (www.oberhausen.de/buergerbeteiligung). Hierzu haben die Bürgerinnen und Bürger verschiedene Interventionsmöglichkeiten. Sind sie der Meinung, dass ein Vorhaben oder ein Projekt von besonderer Wichtigkeit für die Stadtgesellschaft bislang noch nicht veröffentlicht wurde, können die Bürgerinnen und Bürger einen Antrag auf Veröffentlichung einreichen. Ebenso verhält es sich, wenn die Bürgerinnen und Bürger mit der angebotenen Mitwirkungsform nicht einverstanden sind. Auch hier besteht die Möglichkeit eines Antrages auf Änderung. Die Anträge werden im Arbeitskreis Bürgerbeteiligung geprüft und entsprechend weitergeleitet.



WARUM
MACHEN SIE
MIT?

„Ich habe mich für den Bürgerrat beworben, weil ich mich sehr gerne in meinem Umfeld engagiere, mir zu vielen Themen Gedanken mache und gerne über politische Ansichten und Ideen diskutiere. Auch habe ich schon immer die fehlende oder geringe Bürgerbeteiligung in der Politik moniert. Daher fand ich die Idee, mit dem Oberbürgermeister über die Entwicklung und die Verbesserungsmöglichkeiten in der Stadt Oberhausen zu diskutieren, sehr gut. Jetzt bin ich gespannt, welche Möglichkeiten wir im Bürgerrat haben.“

Marco Blumberg, Mitglied im Bürgerrat

2

BÜRGERRAT

Der Bürgerrat ist ein Beratungsgremium für den Oberbürgermeister. Er besteht aus 15 Bürgerinnen und Bürgern. Sie sind regelmäßig im Austausch mit dem Oberbürgermeister. Die Themen bestimmt der Bürgerrat dabei selbst. Im Abstand von zwei Jahren können sich alle Bürgerinnen und Bürger aus Oberhausen um eine Mitgliedschaft im Bürgerrat bewerben. Die Amtszeit des Bürgerrates, dessen Mitglieder im Losverfahren ausgewählt werden, beträgt zwei Jahre. Der aktuelle Bürgerrat konstituierte sich am 30. August 2018.

3

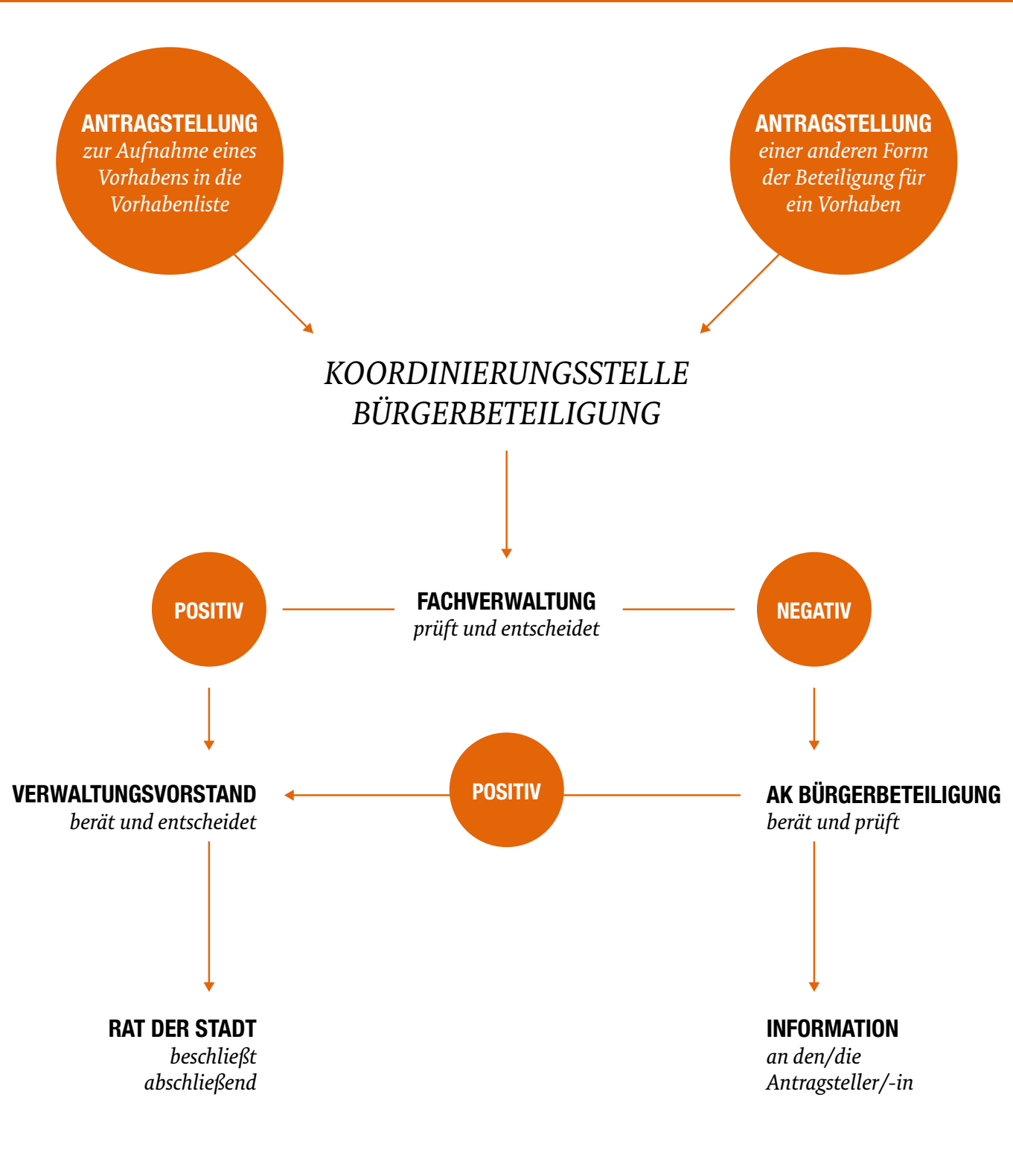
DIALOGTOUR

2018 wurde die dritte Säule zur Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger ins Leben gerufen: Der Bürgerdialog im Stadtteil („Auf ein Wort mit Daniel Schranz“). Hierbei haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, direkt und unmittelbar mit dem Oberbürgermeister ins Gespräch zu kommen und sich über (Fehl-)entwicklungen im Stadtteil auszutauschen. In den nächsten Monaten werden nach und nach in den einzelnen Stadtteilen Bürgerdialoge stattfinden. Die Termine stehen auf www.oberhausen.de/buergerbeteiligung.



MITWIRKUNGSMÖGLICHKEITEN

Wie Sie auf die Beteiligung Einfluss nehmen können



istockphoto.com/alexey_bodin



WAS BEDEUTET
BÜRGERBETEILIGUNG
FÜR SIE?

„Bürgerbeteiligung bedeutet für mich die Gelegenheit, aktiv mitzuwirken. Ich habe längere Zeit dienstlich auch in Nürnberg gelebt. In dieser Zeit habe ich gemerkt, was ein Zuhause bedeutet. Oberhausen (Vondern) ist seit 46 Jahren mein Zuhause und ich habe durch die Bürgerbeteiligung die Möglichkeit oder Chance, Oberhausen positiv zu verändern. Diese nutze ich seit 2016 und freue mich auf die weiteren Jahre, dies im Arbeitskreis fortführen zu können.“

Anja Urbancsok,
Vorsitzende des Arbeitskreises Bürgerbeteiligung

Auf der Webseite www.oberhausen.de/buergerbeteiligung stehen alle wichtigen Informationen zum Thema Bürgerbeteiligung. Dort findet sich auch ein Kalender mit allen aktuellen Terminen für Bürgerbeteiligungsveranstaltungen der Stadt Oberhausen. Darüber hinaus sind auf der Webseite alle aktuellen Vorhaben der Stadt aufgelistet und mit Hintergrundinformationen versehen.

ARBEITSKREIS BÜRGERBETEILIGUNG
Der Arbeitskreis Bürgerbeteiligung versteht sich als Gremium zur Unterstützung und Förderung der Bürgerbeteiligung in Oberhausen. Er setzt sich aus acht Mitgliedern der drei Bereiche Bürgerschaft (vier Mitglieder), Verwaltung (zwei Mitglieder) und Politik (zwei Mitglieder) zusammen. Der Arbeitskreis berät und prüft Anträge der Bürgerschaft (siehe Schaubild).

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT
Die Förderung und Anerkennung des bürgerschaftlichen Engagements ist ein zentrales Anliegen der Stadt Oberhausen, denn bürgerschaftliches Engagement und Freiwilligenarbeit sind unverzichtbare Elemente für ein funktionierendes gesellschaftliches Miteinander. Schwerpunkte der Koordinierungsstelle Bürgerschaftliches Engagement sind die Beratung und Vermittlung von ehrenamtlich interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern sowie die Vernetzung von Akteurinnen und Akteuren der Stadtgesellschaft zum Thema Bürgerschaftliches Engagement.

KONTAKT:
Stadt Oberhausen
Bereich 0-4/Büro für Chancengleichheit
Inga Dander
Schwartzstr. 73
46045 Oberhausen
0208 825 8111
ehrenamt@oberhausen.de

mit:uns

Bürgerbeteiligung in Oberhausen

KOORDINIERUNGSSTELLE BÜRGERBETEILIGUNG
Die Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung ist im Büro des Oberbürgermeisters, in der Stadtkanzlei, angesiedelt. Sie ist Anlaufstelle für alle Belange und Fragen rund um die Bürgerbeteiligung.

KONTAKT:
Stadt Oberhausen
Bereich 0-1/Stadtkanzlei
Koordinierungsstelle
Bürgerbeteiligung
Hendrik Detmers
Rathaus Oberhausen
Schwartzstraße 72
Raum 211
0208 825 2528
buergerbeteiligung@oberhausen.de

BRITISH POP ART

Ludwiggalerie zeigt ab 27. Januar Meisterwerke aus der Sammlung Heinz Beck



Michael English, Lips, 1970 © Michael English

Bisher haben sich nur sehr wenige Ausstellungen in Deutschland mit dem Phänomen der britischen Pop Art beschäftigt. Die Ludwiggalerie Schloss Oberhausen zeigt jetzt vom 27. Januar bis zum 12. Mai die Schau „British Pop Art – Meisterwerke massenhaft aus der Sammlung Heinz Beck. Special Guest: Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band“. Bei ihrer Präsentation greift die Ludwiggalerie auf die reichen Bestände des Düsseldorfer Anwalts zurück, die im Ludwigshafener Wilhelm-Hack-Museum aufbewahrt werden.

Wird die Pop Art gemeinhin mit den USA verbunden, ist es doch Großbritannien, wo die ersten Werke entstehen und der Name geprägt wird. Dem Kunstkritiker Lawrence Alloway, der 1956 mit „This is tomorrow“ in der Whitechapel Gallery in London eine wegweisende Ausstellung zum Thema umgesetzt hat, wird die Bezeichnung Pop Art zugeschrieben. Druckgrafik, Auflagenkunst und Multiples werden von allen Künstlern hergestellt und von Heinz Beck mit Kenner-schaft gesammelt. So sind in der Ausstellung neben Eduardo Paolozzi und Richard Hamilton als Pionieren der Pop Art ebenfalls die wichtigen Vertreter der mittleren und jüngeren Generation vertreten wie Derek Boshier, Patrick Caulfield, Ian Colverson, Allen Jones oder R. B. Kitaj. Auch Sonderposi-tionen wie die Arbeiten von David Hockney oder die fotorealis-tischen Schrottwagen von John Salt finden Beachtung.

Das Lebensgefühl der Zeit spiegelt sich in den Themen wider. Autos und Werbung, Fernsehen und Frauen, Stars und Musik gehören zu den sich wiederholenden Motiven. Das Abwenden von alten Werten hin zu neuen Aus-drucksformen ist auch in England von großer Bedeutung. Dabei spielt die Musik eine zentrale Rolle. Die Beatles stellen alles bisher Dagewesene in den Schatten und die Verbindungen zwischen den Szenen zeigen sich unter anderem in der Gestaltung des Plattencovers zu dem Album Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band von Peter Blake und Jann Haworth. Diesem Sonderphänomen, nämlich der Beziehung und Wechselwirkung von Kunst und Musik, geht die Schau in einem eigenen Raum nach. Erstmals entwickelt die Ludwiggalerie einen Sound-Walk speziell für diese Ausstellung. So wird ein ganz neues Erleben der Kunst-werke und ein hörbares Eintauchen in die Zeit ermöglicht.

Im Kleinen Schloss zeigt die Ludwiggalerie bis zum 24. Februar die Ausstellung „Stoffwechsel – Die Ruhrchemie in der Fotografie“ in Kooperation mit dem LVR-Industriemuseum, ab dem 10. März ist dort die Schau „OBART 2019“ des Arbeits-kreises Oberhausener Künstler zu sehen.

Die Ausstellung „British Pop Art“ ist dienstags bis sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet (auch an Feiertagen wie Ostermon-tag). Der Eintritt kostet 8 Euro, ermäßigt 4 Euro, Familien (zwei Erwachsene plus Kinder) zahlen 12 Euro. Das Kombi-ticket mit dem Gasometer kostet 13 Euro. Öffentliche Füh-rungen durch die Ausstellung sind jeden Sonn- und Feiertag um 11.30 Uhr. Zur Ausstellung ist ein Katalog zum Preis von 29,80 Euro erschienen, herausgegeben von Christine Vogt. Alle weiteren Infos unter: www.ludwiggalerie.de

„ICH WILL DEINEN MUND KÜSSEN“

Rasende Verückung, bunte Anarchie und wilde Turbulenzen am Theater Oberhausen

Von Jochanaan fühlt Salome sich angezogen: „Ich will deinen Mund küssen“ – doch dieser verweigert ihr den Kuss. Gleichzeitig wünscht sich Herodes, Salome möge für ihn tanzen. Erst als er verspricht, ihr jeden Wunsch zu erfüllen, beginnt sie zu tanzen. Sie fordert dafür Jochana-ans Kopf. Es geschieht wie von ihr verlangt. In rasender Verückung küsst Salome den abgeschlagenen Kopf und bringt sich damit selbst in Gefahr.

So skizziert Oscar Wilde den Mythos der Salome in sei-ner einzigen Tragödie von 1893. Salome steht nicht nur für die Verkörperung von Erotik und Grausamkeit, son-dern auch für die Lust am Schauen und die emanzipato-rische Kraft weiblichen Begehrens. Salome nach Oscars Wilde bringt der düstere Geschichtenerzähler Stef Lernous auf die Bühne im Theater Oberhausen, mit einer ordentlichen Portion Gothic. Gemeinsam mit dem The-ater-Ensemble, einer vierköpfigen Band und Musik, die der Duisburger Flowerpornoes-Gründer Tom Liwa ex-tra für „Salome“ komponieren wird, feiert das Stück am 25. Januar im Großen Haus Premiere.

Ebenfalls zu sehen ist das Stück „Hier kommt keiner durch“, das die Regisseurin Paulina Neukampf voll bun-ter Anarchie und wilder Turbulenzen für Menschen ab vier Jahren inszeniert und das 2017 mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet worden ist. „Hier kommt keiner durch“ ist ein Stück über das Ausfüh-ren von Befehlen und zivilen Ungehorsam, Kreativität, Menschlichkeit und Widerstand und welche Möglich-keiten sich eröffnen, wenn Grenzen einfach mal über-schritten werden: Der Herr Aufpasser hat eine wichtige Aufgabe. Er hat einen Befehl auszuführen: Keiner darf auf die andere Seite! Die ist für den General reserviert, denn der will der Bestimmer der Geschichte sein. Doch auf einmal kommen sie alle: Niklas kommt mit seinem Hund Fiffi. Der alte Herr Albino kommt, gestützt auf sei-nen Krückstock. Anna K. und Henrik kommen fröhlich angetanzt. Sie fragen, bitten, drängeln, nerven, regen sich auf ... Aber damit kommt beim Herrn Aufpasser keiner durch. Er hat wirklich eine schwierige Aufgabe. Denn niemand versteht, warum da plötzlich eine Grenze ist. Und dann passiert etwas Unerwartetes!

Alle Stücke und Termine unter www.theater-oberhausen.de

THEATER
OBERHAUSEN

Will-Quadflieg-Platz 1
46045 Oberhausen
☎ Linie 956

KENNEN SIE SCHON DAS KONZEPT VON KARTEN AUFSCHIEBEN?

Die Idee ist ganz einfach: Sie bezahlen Ihre Thea-terkarte wie gewohnt zum üblichen Preis und kau-fen noch eine weitere Karte zu einem reduzierten Preis von 5 Euro. Diese Karte wird „aufgeschoben“, das heißt, jemand, der sich den Eintritt nicht lei-sten kann, hat die Möglichkeit, nach so einer Karte zu fragen und kann damit dann eine Vorstellung seiner oder ihrer Wahl besuchen.



Ronja Oppelt, © Isabel Machado Rios

Vom 14. bis 17. März in der Lichtburg

7. FRAUENFILMTAGE VISUELLE



Kino über Frauen und von Frauen, aber auch für Männer: Die Oberhausener Frauenfilmtage visuelle beleben vom 14. bis 17. März im Lichtburg Filmpalast wieder die Kinoleinwand. visuelle wird erneut eine Filmreihe aus unterschiedlichen Genres präsentieren. Neben den Filmen kommen die Protagonistinnen im Kino zu Wort. Ob Produzentinnen, Drehbuchautorinnen oder Regisseurinnen – sie alle präsentieren ihre Werke und ihren Blick auf das Erlebte rund um den Dreh.

Die Frauenfilmtage der vergangenen Jahre haben qualitativ hochwertige und faszinierende Filmbeiträge zusammengestellt. Filmexpertin Petra Rockenfeller vom Lichtburg Filmpa-

last hat auch für 2019 ein spannendes Programm kuratiert.

Ein weiterer Bestandteil der Frauenfilmtage ist ein Programm für Kinder- und Jugendliche, das erneut von der Energieversorgung Oberhausen AG präsentiert wird.

Die Programmflyer sind ab Februar bei der Gleichstellungsstelle der Stadt Oberhausen telefonisch unter **825-2050** oder per E-Mail an gleichstellungsstelle@oberhausen.de erhältlich.

Die Eintrittspreise für die Frauenfilmtage: Erwachsene 8 Euro, Gruppe ab zehn Personen je 6 Euro, Kinder 3,50 Euro, Festivalpass 15 Euro.

Ebertbad

KABARETT, COMEDY, KONZERTE NONSTOP

Viele kennen sie aus der WDR Ladies Night und von Tourneen mit Gerburg Jahnke: Frieda Braun. Jetzt stellt die schrullige Sauerländerin am Donnerstag, 31. Januar, ihr neues Solo-Programm „Rolle vorwärts“ im Ebertbad vor. Ein Kursprogramm, das Lösungen für viele Lebensfragen und -krisen bietet. Am 6. Februar zaubern die vier A-Cappella-Artisten von Maybebop den Sound eines ganzen Orchesters auf die Bühne. Einen Tag später teilt Kabarettist Kay Ray nach allen Seiten aus, ohne Rücksicht auf Verluste und Zeitgeistbefindlichkeiten, ohne Angst vor Nazi-keulenschwingern oder Applaus von der falschen Seite.

Die Schlachtplatte, ein Kabarett-Quartett mit Robert Griess, Nils Heinrich, Sebastian Schnoy und Lisa Catena, rechnet am 8. Februar mit all dem Wahn- und Schwachsinn des Jahres 2018 ab. Margie Kinsky und Bill Mockridge sind seit 33 Jahren ein glückliches Paar mit sechs properen Söhnen. Nach Jahrzehnten mit einer turbulenten Familie entdecken sie ihr neues gemeinsames Leben jenseits von Haushaltsroutine und Lindenstraße, aber diesseits von Kreuzworträtseln und Seniorenteller (9.2.). Auf ihrer Goodbye-Tour schaut am 10. Februar Mirja Boes mit den Honkey Donkeys im Ebertbad vorbei. Kurz vor seinem 69. Geburtstag etwas leiser, aber nicht minder intensiv präsentiert Klaus Lage Songs seiner Karriere (12.2.). Und der spanische Gitarrenkönig Rafael Cortés verkörpert mit seiner erfolgreichen Begleitband eindrucksvoll das andalusische Lebensgefühl (17.2.).

Scharfzüngig, intelligent, aber charmant hinterfragt Deutschlands Kabarett-Lady Barbara Ruscher am 22. Februar den Selbstoptimierungswahn unserer Gesellschaft wie finanziell ausufernde Kindergeburtstags-Events und ist dabei immer eine Spur voraus. „Let's Burlesque“ (24.2.) mit

Evi & das Tier ist ein rauschendes Fest sinnlich-sündiger Lebensfreude, eine furiose Mischung aus Musik und Erotik mit einem gehörigen Schuss Wahnsinn. Der Karnevalssamstag im Ebertbad heißt dann Rock-Party mit Mottek.

Weiter geht es im März mit der Eigenproduktion „Herzscheiße“ von Gerburg Jahnke (ab 73.) und einer Lesung von Frank Goosen aus seinem neuen Roman „Kein Wunder“ (12.3.). Ebenfalls im März zu Gast im Ebertbad: Nito Torres, Emmi und Willnowsky, die Depeche-Mode-Tributeband Remode, Hennes Bender, Mario Basler, Gerd Dudenhöffer, das Damenbad mit Frau Jahnke und 4 Damen, Christian Ehring, Maxi Gstettenbauer und Katie Freudenschuss.



Ebertplatz 4, 46045 Oberhausen
Tel. 0208 205 40 24, www.ebertbad.de
☎ Linie 956



Margie Kinsky und Bill Mockridge

HALLO ZUSAMMEN,

gerade haben wir zu Silvester noch „Dinner for One“ geguckt, da wird auch schon der Gasometer so alt wie Miss Sophie im Sketch. 90 Jahre. Und da muss man doch mal gratulieren! Denn was gibt es für unpraktische Sehenswürdigkeiten auf der Welt. Zum Beispiel die chinesische Mauer. Nix kann man damit anfangen. Steht einfach nur so rum, die Mauer. Oder der Eiffelturm. Der ist meinetwegen schön beleuchtet, aber was macht man mit sonem Ding? Wir in Oberhausen haben was Praktisches. Wir haben eine Dose. Mit Deckel. Da kann man was reintun: Kekse, Weingummi, Schrauben, Fotos, die komplette Tierwelt des Planeten, das Matterhorn oder die Erdkugel. Passt alles da rein. Oder auch einfach nur Luft. Das hat Christo ja vor einigen Jahren gemacht. Den Gasometer mit einem großen Luftkissen gefüllt. Big Air Package hieß das. Ein riesengroßer Hohlraum, von innen voll mit Luft. Heute heißt das Donald Trump. Da war der Gasometer seiner Zeit voraus. Und es ist ja auch bemerkenswert, dass Christo nie auf die Idee gekommen ist, den Gasometer zu verpacken. Nein. Den Reichstag hat er verhüllt, aber den Gasometer hat er gefüllt. Weil der nämlich selber schon die Geschenkverpackung ist. Und es ist Pfand drauf. Aber den sammelt trotzdem keiner ein. Wäre ja auch schwer, den Gasometer in den Dosenpfandautomaten zu kriegen. Gut so. Denn so bleibt er stehen, wo er ist. Am Rhein-Herne-Kanal. Und im Sommer kann man ihm von dort aus mit eigenen Dosen in der Hand zugraben und poetisch sagen: „Du bist voller Kunst. Und ich bin voller Bier. Und wirst Du einmal hundert, ich komm und gratulier.“

Bis die Tage

Matthias
R5

Matthias
Reuter



ANZEIGE

Entscheiden ist einfach.

stadtparkasse-oberhausen.de/autokredit

Weil die Sparkasse verantwortungsvoll mit einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Autokredit.

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH (Prinzregentenstraße 25, 10715 Berlin), einem auf Ratenkredite spezialisierten Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe. Die Sparkasse wurde von der S-Kreditpartner GmbH mit der Beratung und Vermittlung von Kreditverträgen betraut und ist als Vermittler nicht ausschließlich für die S-Kreditpartner GmbH, sondern für mehrere Kreditgeber tätig.

Wenn's um Geld geht

Stadtsparkasse Oberhausen



Spieletipp

Skyjo

Skyjo ist das neue Kult-Kartenspiel! Es besteht aus 150 Karten mit den Werten von minus 2 bis 12. Spielziel ist es, möglichst wenig Punkte zu besitzen. Zum Start erhält jeder Spieler zwölf Karten (4 Spalten x 3 Reihen), die man verdeckt vor sich auslegt.

Ein Spielzug läuft folgendermaßen ab: Eine Karte ziehen oder vom Ablagestapel nehmen und dann entscheiden: Wird die Karte direkt wieder abgeworfen, dann muss eine eigene verdeckte Karte umgedreht werden, oder lege ich die neue Karte offen ins eigene Deck auf den Platz einer verdeckten oder offenen Karte, die dann abgeworfen wird. Erhält man so eine Spalte mit drei gleichen Zahlen, werden diese sofort komplett abgeworfen. Sobald ein Spieler alle Karten offen ausliegen hat, wird die Runde zu Ende gespielt und bei allen werden alle Karten auf die sichtbare Seite gedreht und die Punkte gezählt. Beim Erreichen der 100 Punkte ist das Spiel beendet und der Spieler mit den wenigsten Punkten hat gewonnen.

Was so einfach klingt, ist sehr interaktiv und spannend. Ständig müssen die anderen Spieler und ihre Decks beobachtet werden. Welche Karte soll besser nicht abgeworfen werden, wer kann die Runde schnell beenden? Tausche ich noch eine Karte oder werfe ich sie lieber ab? Skyjo ist ein Spiel für Jung und Alt und eignet sich sowohl für eine kurze Runde zwischendurch als auch für einen spannenden Nachmittag.

Jeden letzten Dienstag im Monat findet im Café Stay im Jugendzentrum Place2Be, Lothringer Str. 20, der Oberhausener Spieletreff statt: Hier kann auch Skyjo kostenfrei und ohne Anmeldung ausprobiert werden!

Skyjo

Magilano Spiele
2 bis 8 Spieler, ab 8 Jahren
ca. 15–45 Minuten
14,99 Euro



„EINFACH SEIN, WER ODER WAS MAN WILL!“

In dieser Karnevals-Session sind Nele-Sophie I. und Jan I. von der 1. KG Königshardt 1985 das Stadtkinderprinzenpaar. Oh! hat sie interviewt.

Wie seid ihr zum Karneval gekommen?

Jan: Mein Opa, Karlheinz Schwalenstöcker, ist Ehrensenator bei der 1. KG Königshardt und zieht mit seinem Unimog seit Jahren den Senatoren-Wagen auf dem Oberhausener Karnevalszug. Durch ihn bin ich zum Karneval gekommen. Schon mit fünf Jahren habe ich meinen Opa als Beifahrer dabei begleitet. Es hat mir unglaublich viel Spaß gemacht, mit ihm zusammen durch die Menge der Narren zu fahren und in die fröhlichen Gesichter der Menschen zu schauen. Da geht mir das Herz auf.

Nele-Sophie: Mein Vater ist Senator bei der 1. KGK, über ihn bin ich zur Tanzgarde gekommen. Dort tanze ich seit fünf Jahren.

Was gefällt euch besonders gut am Karneval?

Nele-Sophie: In der Garde zu tanzen! Und dass ich bei den

verschiedenen Auftritten, auch als Kinderprinzessin, so viele neue und tolle Menschen kennenlernen.

Jan: Mir gefallen die gute Laune der Narren, die bunte Vielfalt der Kostüme und die lustigen Karnevalslieder. Die 5. Jahreszeit ist einfach toll, um einmal kurzzeitig aus dem Schulalltag ausbrechen.

Wenn ihr nicht gerade Stadtkinderprinzessin oder Stadtprinz seid, was ist euer Lieblingskarnevalskostüm?

Jan: Wenn ich nicht wie in diesem Jahr Karnevalsprinz bin, würde ich mich als Rennfahrer verkleiden.

Nele-Sophie: Die Uniform meiner Garde! Ansonsten finde ich es im Karneval toll, dass man sein kann wer oder was man will. Daher habe ich kein spezielles Lieblingskostüm.



Die Sternsinger von St. Pankratius sind eine der vielen Oberhausener Gruppen, die Spenden für Kinder in Not sammeln

MISSION STERNSINGER

Kaspar, Melchior und Balthasar: Die weltweit größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder

Sie haben sich auch in diesem Jahr wieder auf den Weg gemacht zu den Menschen: die Sternsinger. Kinder und Jugendliche ziehen mit ihren Begleitern in Oberhausen, im Ruhrbistum und bundesweit in den Gemeinden von Haus zu Haus. Sie klingeln in ihren Sternsinger-Outfits an den Haustüren, erzählen mit ihren Liedern von Weihnachten und bringen Gottes Segen für die Häuser und die Menschen, die darin wohnen. Darauf haben sie sich schon seit vielen Wochen vorbereitet, haben Lieder eingeübt und Texte gelernt. Sie machen das in ihrer Freizeit, in ihren Ferien und sammeln mit der Sternsinger-Aktion Geld für Kinder, denen es nicht so gut geht und die in Not sind.

Viele Menschen erwarten die Sternsinger bereits, andere sind überrascht, wenn prunkvoll gekleidete Könige vor ihrer Tür stehen. Die allermeisten freuen sich über die Gruppe, die die guten Segenswünsche für das neue Jahr quasi direkt ins Haus bringt. Kleine oder große Spenden – die Sternsinger freuen sich über jeden Geldbetrag, den sie als Kinder für Kinder in Not sammeln können. Seit fast 60 Jahren ist das Kindermissionswerk das Hilfswerk der Sternsinger. Es ruft jährlich zum Dreikönigssingen auf und unter-

stützt mit den Spenden weltweit mehr als 2.000 Projekte in 114 Ländern. Hinter jedem dieser Projekte stehen Kinder und Familien, die Hilfe brauchen.

Unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein. Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit!“ standen 2019 insbesondere Kinder mit Behinderungen im Mittelpunkt der Sternsinger-Aktion. Und die Mädchen und Jungen, die sich als Sternsinger auf den Weg zu den Menschen gemacht haben, zeigten: „Wir sind da, wir setzen uns ein. Zusammen können wir etwas bewegen. Die Welt mit all ihren Problemen und Sorgen wird ein Stück heller, wenn wir mit dem Stern von Bethlehem zu den Menschen gehen, ihnen den Segen bringen und selbst zum Segen für Kinder in Not werden.“ Ein klares Bekenntnis dieser jungen Christen, das sie auf ihrer Sternsinger-Tour für alle sichtbar und mutig zeigen. Das tun sie seit vielen Jahrzehnten mit großem Erfolg, einer guten Portion Ausdauer und ganz viel Freude an der Aktion, denn sie wollen durch ihr Sternsinger-Sein die Welt ein wenig verändern und besser machen.

20°C+M+B+19 – christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus

POMMES

oder
das fünfte Element

REGIE
GERBURG JAHNKE

BUCH: MARKUS BEUTNER-SCHIRP
MUSIK: MANY MIKETTA
MIT: CONSTANCE JUNG, HAJO SOMMERS,
HEINZ-PETER LENGKEIT, KAI MAGNUS STING
UND NITO TORRES

04. - 27. APRIL 2019

JETZT KARTEN SICHERN
UNTER 0208/20 54 024 UND
WWW.EBERTBAD.DE

MACH' DEN ERSTEN SCHRITT!

Durch Laufen, Ernährungsumstellung und Disziplin verlor Daniel Feldmann die Hälfte seines Körpergewichts. Heute ist er begeisterter Läufer und möchte anderen Menschen mit seiner Geschichte helfen. Im Interview erzählt er uns von seinem Weg.

Herzlich willkommen, Daniel. Nach starkem Übergewicht hast du dich tatsächlich halbiert. Wie hat alles angefangen?

Daniel Feldmann: Bereits in meiner Jugend kämpfte ich zweitweise mit Übergewicht, doch im Jahre 2007 hatte ich mit 166 kg meinen persönlichen Negativrekord erreicht. Ich war dem Junk-Food und vor allem dem Zucker verfallen. Einen Kasten Cola (12 x 1 Liter) habe ich innerhalb von drei bis vier Tagen geleert. Mal veranschaulicht, das sind 420 Stücke Würfelzucker. Abends noch drei große Burger, Pommes und Milchshake waren auch kein Problem.

Das klingt besorgniserregend. Was hat dich zum Umdenken bewegt?

Familie und Freunde haben mich letztendlich aufgeweckt. Auf Rat meiner Eltern bin ich zum Arzt gegangen und die Untersuchung ergab, dass ich zum Glück noch keine irreparablen Schäden davongetragen hatte. Der Arzt empfahl mir eine Trinkkur, doch ich war nicht wirklich überzeugt und begann auf eigene Faust eine Diät.

Wie sah diese aus? Hattest du dir schon Fachwissen angeeignet?

Ehrlich gesagt kaum. Ich bin mit einer Nulldiät gestartet, was aus heutiger Sicht natürlich völlig falsch war. Danach habe ich mich in die Materie eingearbeitet und die Ernährung langsam umgestellt. Zunächst reduzierte ich kontinuierlich den Zucker. Dann begann ich selbst zu kochen, bewegte mich beim Walking und verlor die ersten Kilos.

Wann hast du mit dem Laufen angefangen?

Tatsächlich erst drei Jah-

re später, aber dann hat es mich gepackt. Bis dahin hatte ich schon circa 53 kg abgenommen und bin dann mit 113 kg meinen ersten Halbmarathon gelaufen. Ein Jahr später, also 2011, schon meinen ersten Marathon. Mein Gewicht hat sich dann durch das regelmäßige Laufen und die Ernährungsumstellung auf 78 kg reduziert. Heute laufe ich drei bis vier Mal die Woche und habe im letzten Jahr 2.500 km zurückgelegt – das fährt manch anderer mit dem Auto. Seit vier Jahren laufe ich bei dem Wohltätigkeitsverein running4charity e.V. auch für den guten Zweck.



Das sind beeindruckende Leistungen. Wie reagiert dein Umfeld auf deine Geschichte?

Sehr positiv. Ich erhalte sehr viel Zuspruch. Speziell seitdem ich meine Geschichte auf meiner Webseite runtotransform.de veröffentlicht habe, durfte ich auch immer wieder feststellen, dass sie anderen hilft und sie motiviert. Zeitungen und Magazine schrieben über mich. Dabei bin ich kein Mensch, der gerne im Rampenlicht steht, aber wenn meine Erfahrungen andere Leben positiv verändern können, ist das großartig. Deshalb habe ich 2018 einen Trainerschein beim Deutschen Sportbund gemacht und gebe nun als Personal Trainer mein Wissen weiter. Es macht mir unheimlich viel Spaß, Menschen mit meiner Begeisterung anzustecken.

Diese Begeisterung ist deutlich zu spüren. Hast du noch ein paar Tipps für unsere Leser?

Macht den ersten Schritt. Anfangen ist das Wichtigste. Betrachtet Bewegung und Ernährung ganzheitlich und ändert eure Gewohnheiten langsam. Speziell Zucker solltet ihr nach und nach so weit wie möglich reduzieren. Kocht selbst mit frischen Zutaten und esst keine industriell vorgefertigten Lebensmittel. Beim Abnehmen haben mir zudem ein klarer Plan und Zwischenziele geholfen, z.B. 5 kg-Schritte. Gleiches gilt für den Sport: Das erste Ziel für einen Laufanfänger sollte darin liegen, 30 Minuten am Stück durchzulaufen. Mit Freunden oder Gleichgesinnten an der Seite läuft es sich übrigens viel leichter. Bitte lasst euch aber zu beiden Themen immer ausführlich von Experten beraten, denn jeder Mensch hat andere Ziele und braucht individuelle Lösungen.

FITNESSEXPERTE KAI WITTEK

Beratung rund um Fitness, Gesundheit und Ernährung

Kai Wittek ist ein „Pottkind“ und hat seine Wurzeln in Oberhausen. Sport war in seinem Leben schon immer allgegenwärtig, sei es als Nachwuchskicker in hiesigen Fußballvereinen oder auch während seiner Ausbildung zum Sport- und Fitnesskaufmann sowie dem anschließenden Studium in Gesundheitsmanagement. Nun trainiert er hier als Personal Trainer mit Menschen verschiedenster Leistungsklassen – egal ob Einsteiger, Fortgeschrittener oder Profi. Als Fitnessexperte berät er seine Kunden in allen Bereichen rund um Fitness, Gesundheit und Ernährung. Er erstellt ihnen ein ganzheitliches Programm, das Fitnesslevel, Gesundheitszustand und die individuellen Wünsche berücksichtigt. Elementar sind für Wittek zudem Erfolgskontrollen anhand von Diagnostik- und Leistungstests sowie Motivation: Angespornt absolvieren Kunden das Training effektiver und gepaart mit der passenden Trainingsintensität der entspre-

chenden Übungen rücken Ziele schneller in greifbare Nähe. Der Personal Trainer verspricht: „Wir erreichen deine Ziele als Team und erhöhen dabei deinen Spaßfaktor! Lass dich überzeugen!“

Wittek ist seit 2015 auch Headcoach der CrossHIT Outdoor Army, die das beliebte Crosstraining mit dem HIT (High Intensiv Training) kurzerhand aus dem klassischen Fitnessstudio nach draußen, in die Natur verlagerte. Durch die Kombination aus funktionellem Kraft-, Ausdauer- und Beweglichkeitstraining bietet CrossHIT Ruhrpott den Kunden ebenfalls eine ganzheitliche Fitness. „Besonders stolz bin ich auf den Teamgeist meiner Trainingsgruppe, die über die Einheiten hinaus an Wettbewerben teilnimmt oder auch einfach mal entspannt zusammen grillt“, freut sich Wittek.



TIPP FÜR 2019:

Egal für welchen Sport du dich entscheidest: Wichtig ist, dass dieser dir einen Mehrwert beschert, dass es für dich etwas Besonderes ist. Spaß am Training und das Festigen gesellschaftlicher Werte sind bei CrossHIT Ruhrpott das höchste Gut und machen das Malochen erst richtig wertvoll. Hömma, watt willst du mehr!



**SPORTWISSENSCHAFTLER
JÖRN GIERSBERG**

Hanteltraining und bewusste Ernährung

Jörn Giersberg ist als Personal Trainer auch weit über die Grenzen Oberhausens bekannt. Er arbeitet mit vielen TV-Prominenten und Schauspielern wie Frauke Ludowig oder Birgit Schrowange an ihrer Kamerafigur, aber natürlich auch mit privaten Klienten. Der 49-jährige zählt sich selbst zu den erfahrensten deutschen Trainern: Er hat inzwischen mehr als 16.000 Übungsstunden angeleitet und ist ein gefragter Interviewpartner für Print und TV.

Giersbergs Trainingsphilosophie fußt auf zwei Säulen: Muskelaufbau durch Hanteltraining und eine eiweißbetonte sowie kohlenhydratkontrollierte Ernährung. „Wer gezielt abnehmen möchte, sollte auf kurzes und knackiges Training mit Hanteln setzen, statt stundenlang durch den Wald zu laufen“, sagt Giersberg. Die Begründung liegt für ihn im enormen Stoffwechsel, der in den Muskeln stattfindet – und das nicht nur während des Sports, sondern hauptsächlich danach. Muskeln benötigen nämlich ein Vielfaches an Energie, um sich zu bilden und am Leben zu halten. Das systematische Hanteltraining formt zudem gezielt den Körper.

Den Ernährungsplan konzipiert der Dipl.-Sportwissenschaftler so, dass seine Kunden gesund Muskelmasse aufbauen und Fett verlieren. Entscheidend ist dabei auch der richtige Ess-Zeitpunkt im Tagesverlauf. „Viele kleine Portionen über den Tag verteilt und ein „Fresstag“ pro Woche sorgen für viel Motivation und einen hohen Stoffwechsel“, erklärt Giersberg.

Mittlerweile bietet der Personal Trainer auch einen Online-Kurs an und hat ein Buch zu seinen Trainingsmethoden veröffentlicht.

TIPP FÜR 2019:

„Vergleiche deinen Körper nicht mit Fotos auf Instagram & Co. Die meisten dieser Bilder sind bearbeitet – oder viel schlimmer, die Abgebildeten nehmen illegale und gesundheitsschädliche Substanzen. Sei einfach du selbst. Akzeptiere deine Maße und trainiere intelligent.“



**PERSÖNLICHKEITSCOACH
INGE TRUNK**

Potenzial und Fähigkeiten erkennen

Seit 17 Jahren arbeitet Inge Trunk mit Menschen, die Unterstützung, Anleitung und Zuspruch in besonderen Lebenslagen, aber auch für ihre Persönlichkeitsentwicklung suchen. In ihren Coachings geht es darum, dass die Teilnehmenden lernen, das eigene Potenzial und somit ihre individuellen Fähigkeiten zu erkennen und offensiv einzusetzen.

Was zunächst sehr theoretisch klingt, findet in vielen bekannten Situationen Anwendung. Trunk arbeitet mit ihren Kunden z.B. an Stressbewältigung, Prüfungsangst, Burnout oder Konfliktmanagement. Auch losgelöst von konkreten Ereignissen verbessern sie ihr Selbstbewusstsein, erlernen mentales und emotionales Management oder auch wertschätzende Kommunikation.

„Wie bleibe ich mit mir verbunden, gerade in Situationen, die mich eher aus dem Gleichgewicht bringen? Wie kommuniziere ich angemessen und kann mich gut vertreten? Welche Kommunikationstechniken sind in welchen Situationen wirksam? Das sind wichtige Fragen, deren Antworten ich mit meinen Kunden erörtere“, erklärt Trunk.

In den gemeinsamen Sitzungen setzt Trunk auf den persönlichen Austausch. Nach einem ersten Kennenlernen bietet sie mittlerweile auch Beratung über digitale Videochats wie Skype an.

TIPP FÜR 2019:

„Wenn Sie mögen, stärken Sie sich mit der attraktiven, peppigen Selbstaussage ‚Ich bin der Boss in meinem Leben‘, indem Sie acht Wochen zweimal täglich den Satz laut aussprechen. Natürlich habe ich das im Selbstversuch ausprobiert und die Wirkung war und ist faszinierend.“



**SPORTLEHRER
JUSTUS SCHNEIDER**

Ganzheitlicher Ansatz mit Functional Training

Seinen Beruf, der für ihn auch Berufung ist, übt Justus Schneider bereits seit 12 Jahren aus. Nach Stationen in Hamburg und Köln hat er schließlich in Oberhausen Wurzeln geschlagen. Grundsätzlich versteht sich der Personal Trainer als Motivator, der zunächst die richtige Bewegungsform für seine Kunden ermittelt und dabei deren Zielsetzung und Vorlieben berücksichtigt. Sein langfristiges Ziel: Menschen zu selbstständigem, lebenslangem Sport motivieren. Dazu gehört für den Sportlehrer eine ganzheitliche Einstellung, die neben Sport auch Ernährung und andere Lebensgewohnheiten miteinschließt. Schneiders Erfahrungen zeigen: „Diese Einstellung führt ganz automatisch zu einem glücklicheren Leben!“

Schneiders Spezialgebiet ist das Functional Training. Funktionale ganzheitliche Übungen, die über mehrere Muskelketten verlaufen und verschiedene Körperebenen berücksichtigen, bilden demnach auch den Schwerpunkt seines Trainings. „Und das Beste ist, dass man eigentlich nur den eigenen Körper braucht. Wir nutzen die natürliche Umgebung, um schnell, einfach und effektiv zu trainieren“, erklärt Schneider.

Grundsätzlich trainiert der Coach am liebsten in der freien Natur. Das meist unbeliebte Konditionstraining gestaltet Schneider bewusst abwechslungsreich und spannend. „Viele Kunden wurden bei mir von Laufmuffeln zu erfolgreichen Wettkampfsportlern“, so der Trainer. Ob Kurs oder Einzeltraining – Interessierte können jederzeit einsteigen.

TIPP FÜR 2019:

„Schluss mit den Ausreden! Überlege dir jetzt, was Du verändern möchtest, definiere einen Wunsch oder eine Vision für die Zukunft. Fang mit kleinen Schritten und klar gesetzten, erreichbaren Zielen an.“

ABHOLPREIS
299,-

TCL43DP603

108 cm sichtbares Bild, Ultra HD, PQI:1200, DVB-T2HD/C/S, 2 x HDMI, USB, WLAN, EEK A (Spektrum A++ bis E)

ABHOLPREIS
179,-

Kef Muo

Bluetooth Lautsprecher, bis zu 12 Std. Betriebszeit mit Akku, max. 10m Reichweite, Aux (in), in verschiedenen Farben erhältlich

PANASONIC TX65FXN688

164 cm sichtbares Bild, Ultra HD, 1500Hz Bewegungskompensation, DVB-T2HD/C/S, 3 x HDMI, USB, WLAN, EEK A (Spektrum A++ bis E)

ABHOLPREIS
999,-

ABHOLPREIS
599,-

PHILIPS 55PUS7383

139 cm sichtbares Bild, Ultra HD, PQI:1600, DVB-T2HD/C/S, 4 x HDMI, 2 x USB, EEK A+ (Spektrum A++ bis E)

Radio Radtke GmbH

Knappenstr. 81-83 · 46047 Oberhausen · T 0208 740 110 · Mo-Fr 9:30-19 Uhr · Sa 9:30-17 Uhr · www.radio-radtke.de

PERSONAL TRAINERIN HATA AMER

Ernährung, Mentaltraining, Stressmanagement



2015 gründete Hata Amer das Unternehmen Sprungzwei mit einer Vision: die Menschen in Oberhausen zu bewegen und sie an ihr ganz persönliches Ziel zu bringen. Heute machen Amer und ein mittlerweile siebenköpfiges Trainer-Team diese Vision zur Realität. Bei ihrer Arbeit stellen sie den einzelnen Menschen in den Vordergrund und holen ihn dort ab, wo er gerade steht. Individuell, effektiv und mit schnellen, sichtbaren Erfolgen – das ist ihr Konzept. Alter und Fitnesslevel spielen dabei keine Rolle.

Als Personal Trainerin arbeitet Hata Amer immer zielorientiert. Sie ist sich sicher: „Wenn man nicht weiß wohin, dann kann man auch nie dort

TIPP FÜR 2019:

„Lassen Sie sich Zeit bei der Umsetzung Ihrer guten Vorsätze und gehen Sie es langsam an. Setzen Sie 365 Tage Schritt für Schritt um. Das nimmt den Druck raus und führt zu mehr Erfolg.“

ankommen.“ Das Ziel ihrer Kunden ist dabei der Ausgangspunkt für das persönliche Trainingskonzept. Dabei fließen Tipps aus dem Mentaltraining, Stressmanagement oder eine Umstellung der Ernährung mit in das Training ein, denn Amer arbeitet gerne ganzheitlich. Anhand eines speziellen Analyseverfahrens ermittelt Amer den individuell optimalen Speiseplan für ihre Kunden. „Wenn man nur das isst, was der Körper braucht, ist man leistungsfähiger – auch im Sport“, verrät sie.

Die Experten bei Sprungzwei bieten zudem Sonderprojekte an, wie z. B. das Fitness-Bootcamp im Kaisergarten, geleitet von den vier Personal Trainern, oder die Lauf- und Ausdauererschule, betreut von zwei Lauftrainern.

PHYSIOTHERAPEUT SYDNEE INGENDORN

Sportwissenschaftler und exam. Physiotherapeut

Dass Turnen und Fitness sehr gut zusammenpassen, hat Sydnee Ingendorn schon früh gemerkt. Denn Turner haben in der Regel ein perfektes Verhältnis von Kraft und Beweglichkeit. Dieses positive Verhältnis inspiriert seither die Arbeit des Personal Trainers, und durch funktionelles Training will er seinen Kunden helfen, diese Balance zu erreichen. Für Ingendorn ist es ein wichtiges Kriterium, ob seine Klienten sich im Alltag gesund und fit fühlen. „Keine Nackenschmerzen mehr nach einem langen Arbeitstag, keine Knieprobleme bei einem kurzen Spaziergang mit dem Partner oder ohne Rückenschmerzen einen Wasserkasten tragen, sind nur einige Aspekte, die regelmäßige Bewegung und ein individuell abgestimmtes Personal Training bewirken können“, erklärt er.

Am Anfang der Zusammenarbeit steht eine

Analyse des Status quo, um danach mit dem richtigen Weg die gesteckten Ziele zu erreichen. „Als Physiotherapeut kann ich dabei speziell orthopädische Vorerkrankungen oder Handicaps gut einordnen und das spätere Training entsprechend anpassen“, sagt Ingendorn. Der Sportwissenschaftler möchte zudem nicht nur auf fachlicher Ebene überzeugen, sondern auch persönlich. Im Personal Training versteht er sich und seinen Kunden als Team. Wundermittel gegen Schmerzen oder 8-Wochen-Erfolgspakete mag er allerdings nicht versprechen, denn Veränderungen brauchen Zeit und das richtige Training.



TIPP FÜR 2019:

„Nur wer Spaß am Training hat, wird langfristig einen bewegteren Lebensstil führen können. Probieren Sie doch mal was Neues. Wie wäre es mit meinem Kurs Gymnastics – Turn Dich Fit! Und nein, Sie müssen keine turnerischen Vorkenntnisse haben.“

„MEHR ALS NUR EIN FUSSBALLVEREIN“

Der Oberhausener SV Sarajevo ist der älteste deutsch-bosnische Fußballverein Deutschlands

Berlin, München, Düsseldorf – und Oberhausen. Was diese Städte gemeinsam haben? In jeder von ihnen findet man einen aktiven bosnisch-deutschen Fußballverein. Der älteste in Deutschland befindet sich jedoch bei uns in Oberhausen.

Schon vor 40 Jahren schlossen sich Einwanderer und Gastarbeiter aus Jugoslawien zum Klub „Ivo Andric“ zusammen – benannt nach dem bekannten jugoslawischen Schriftsteller und Nobelpreisträger. 1992 entstand aus diesem Verein der noch heute bestehende SV Sarajevo.

Emir Kandzic ist seit drei Jahren Mitglied des Oberhausener Vereins und Sportlicher Leiter der Seniorenmannschaft, die in der Kreisliga B spielt. Er kennt die Vereinsgeschichte genau: „Bei Ivo Andric spielten damals Serben, Bosnier und Kroaten zusammen. Während einer Vorstandssitzung 1992 entschieden sich die Bosnier, gemeinsam einen neuen Verein zu gründen. Aufgrund des Jugoslawienkrieges war es eine schwierige Situation für die verschiedenen Landsmänner zusammenzuspielen.“

Die Geschichte prägt den Verein noch heute. „Wir sind eine Einheit und hel-

fen uns untereinander, wo es nur geht“, erklärt Kandzic. Ob es damals die Integration von Kriegsflüchtlings war, das Suchen einer Unterkunft, Hilfestellung beim Erlernen der deutschen Sprache oder wie heute der Austausch über Jobangebote – beim SV Sarajevo hilft man sich. „Ich finde, dadurch sind wir mehr als nur ein Fußballverein“, sagt der Sportliche Leiter stolz.

Der große Zusammenhalt im Team ist auch für die Spieler ein gutes Argument, dem SV Sarajevo die Treue zu halten. „Wir haben Jungs, die kommen aus Duisburg und Gelsenkirchen zum Training. Einer kommt sogar jede Woche aus Viersen und einer aus der Nähe von Mönchengladbach“, so Kandzic. „Sie alle nehmen für das Team die weite Fahrt auf sich, obwohl sie nicht bezahlt werden.“

Das große Ziel des Klubs ist es, in die Kreisliga A aufzusteigen. Ein durchaus realistischer Wunsch, denn aktuell ist der SV Sarajevo ungeschlagen* und führt die Tabelle der Kreisliga B damit souverän an. Kandzic: „Wir wollen den anderen Klubs zeigen, dass man auch mit geringen finanziellen Mitteln, aber dafür mit Teamgeist, sportlichen Erfolg haben kann.“

*Stand Januar

PERSONAL TRAINING IN OBERHAUSEN



CrossHIT Outdoor Army
by Kai Wittek
T. 0160 912 293 58
E. kai@crosshit.de

www.crosshit.de @coach.kaii



Justus Schneider
T. 0162 937 12 19
E. info@justusschneider-personaltraining.de

Justus Schneider Personal Training, Oberhausen & Ruhrgebiet

www.justusschneider-personaltraining.de



Muskelfuchs-Personal Training by Sydnee Ingendorn
T. 0162 279 42 75
E. kontakt@muskelfuchs.de

www.muskelfuchs.de



Sprungzwei
T. 0208 411 968 04
E. info@sprungzwei.de

www.sprungzwei.de

AQUAPARK ERHÄLT NEUE RUTSCHE

Die Attraktion „Racer Slide“
wird im Frühjahr eingeweiht

Große Vorfreude bei allen „Rutsch-Freunden“: Mit der Racer Slide wird es demnächst im Bergbau-Erlebnisbad richtig rundgehen. Auf dem 9.000 qm großen Freibadgelände schafft der AQUApark seitlich an der Kuppelhalle derzeit mit mehreren Fachfirmen die neue „Racer-Slide“-Rutsche. Sie ist die einzige mehrbahnige Breittrutsche in Europa und soll neben den bereits bestehenden Highlights im Bad zukünftig den Erlebnisswunsch im AQUApark noch mehr stillen. Dabei überzeugt die Racer Slide mit Bergbauoptik in ihrer Einzigartigkeit. Wie keine andere Wasserrutsche fördert sie durch ihre vielen Spezialeffekte den Spaß am gemeinsamen Rutschen, denn durch drei voneinander getrennte Bahnen verleiht

die Racer Slide dem Badegast echtes Wettkampf-Feeling. Per Zeitmessung wird ermittelt, wer als Schnellster die Erlebnissrutsche bezwungen hat. Die neue Bergbau-Rutsche ist für Besucher ab sechs Jahren zugänglich und ist je Bahn 80 Meter lang.

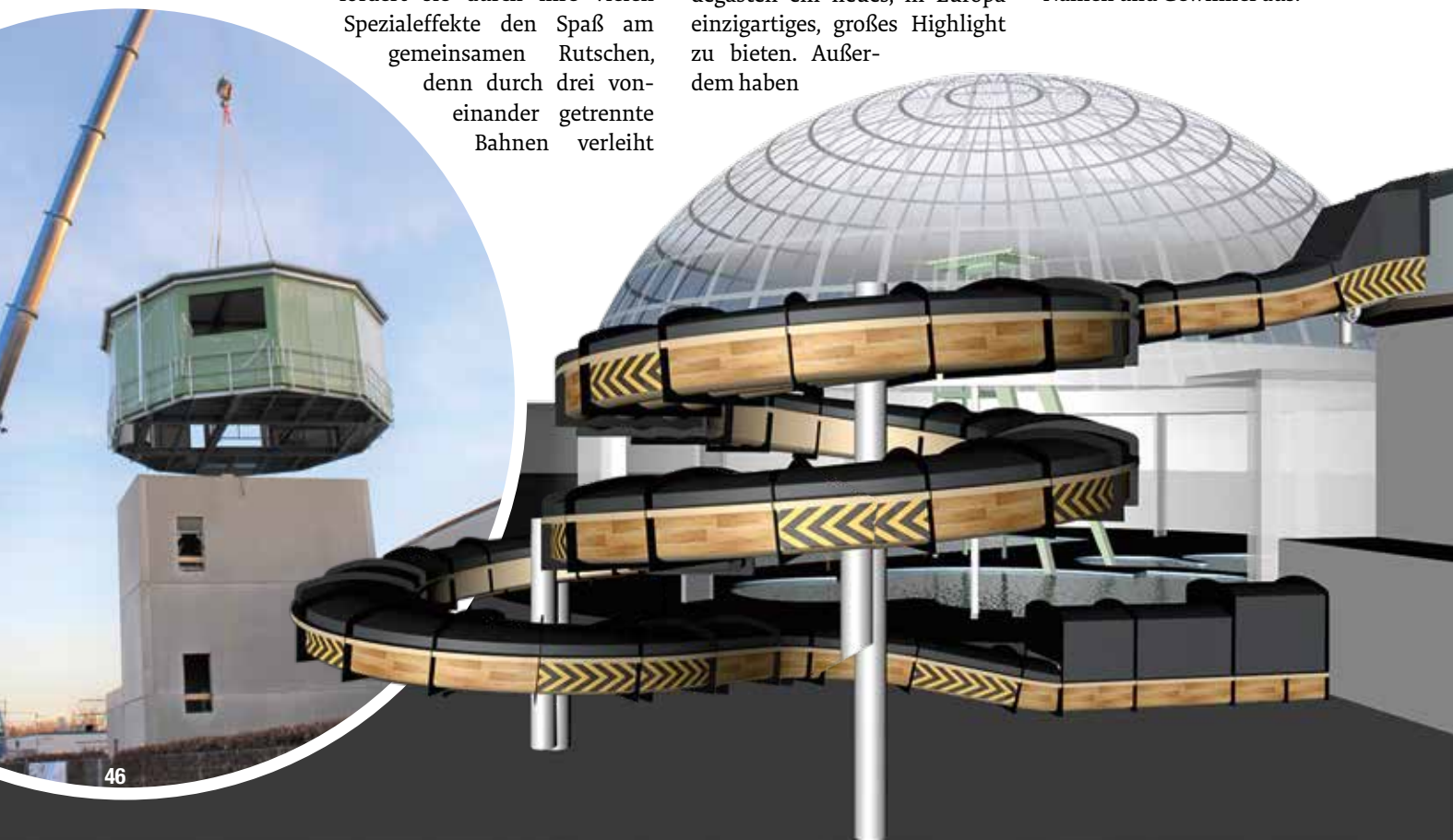
Bereits seit Anfang November bauen Fachfirmen an der neuen Attraktion, im Frühjahr soll sie eröffnet werden. Bei den Bauarbeiten ging es durchaus „hoch her“: Das Treppenhaus samt Dach des neuen Wasserturms wurde mit einem Autokran aufgesetzt. Das Dach des Turms wurde zuvor in aufwendiger Arbeit von Spezialisten am Boden fertiggestellt und soll an den historischen Wasserturm auf der Mülheimer Straße 1 in Oberhausen erinnern, der 1897 erbaut wurde und seit 1985 unter Denkmalschutz steht.

AQUApark-Betriebsleiter Timo Schirmer freut sich auf das neue Highlight: „Nach der Attraktivierung unseres Kinderbeckens im vergangenen Jahr und der Neuschaffung des zusätzlichen Umkleidetakts freuen wir uns, mit der Racer Slide unseren Badegästen ein neues, in Europa einzigartiges, großes Highlight zu bieten. Außerdem haben

wir in diesem Jahr gleich doppelt Grund zum Feiern. Neben der Eröffnung unserer neuen Attraktion feiern wir unser zehnjähriges Bestehen.“

Für die Beratung, Planung und Umsetzung der Racer Slide beauftragte der AQUApark Experten aus Österreich und aus Plettenberg. Mit der aktuellen Bauphase zeigt sich Schirmer redlich zufrieden: „Die Arbeiten gehen stetig voran, das Treppenhaus steht bereits, die Fachfirmen arbeiten zügig.“ Die Planungen und Baukosten belaufen sich derweil auf 1,5 Millionen Euro.

NAMENSWETTBEWERB: MITMACHEN UND GEWINNEN!
Noch bis zum 10. Februar läuft ein Namenswettbewerb für die neue Rutsche: Die Teilnehmer können einen Namensvorschlag für die neue Racer Slide einsenden und einen attraktiven Preis gewinnen. Schicken Sie Ihren Vorschlag per Mail an marketing@aquapark-oberhausen.com oder nehmen Sie auf Facebook unter www.facebook.com/AQUAparkOberhausen teil. Unter allen Einsendungen wählt eine Jury den Namen und Gewinner aus.



STERKRADE BEKOMMT NEUE GASTURBINE

evo und MAN besiegeln Kooperation

Am Standort Sterkrade der Energieversorgung Oberhausen AG sorgt bald eine neue Gasturbine aus dem Hause MAN Energy Solutions (MAN) für eine noch effizientere und flexiblere Fernwärmeversorgung. Die neue Anlage soll 2020 in Betrieb genommen werden.

In Zukunft kann die mittels der neuen Gasturbine produzierte Energie mindestens 9.000 Haushalte mit Strom und 3.000 Haushalte mit Wärme versorgen. Die Anzahl der Haushalte ist jedoch davon abhängig, wie viele Betriebsstunden sie im Einsatz ist.

Die Gasturbine funktioniert nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK). Dies bedeutet, dass sie gleichzeitig Strom und Wärme produziert und daher besonders effizient und ressourcenschonend ist. Zuletzt hatte die evo mit der Anlage erfolgreich an der jährlichen KWK-Ausschreibung der Bundesnetzagentur teilgenommen: „Wir sehen diesen Erfolg als Beleg dafür, dass unser Konzept für moderne, dezentrale Lösungen zur erfolgreichen Gestaltung der Energiewende vor Ort überzeugt hat“, sieht Bernd Homberg, technischer Vorstand der evo, die Strategie des Unternehmens bestätigt.

In Kombination mit dem ebenfalls in Sterkrade entstandenen Fernwärme-Speicher wird die neue, hochflexibel fahrbare An-

lage künftig dafür sorgen, dass insbesondere Lastspitzen beim Wärmebedarf abgedeckt werden. „Für die evo ist die neue Gasturbine ein Baustein für künftige Konzepte beim Thema Sektorkopplung. Dabei geht es um die Entwicklung integrierter, übergreifender Energielösungen für die Bereiche Erzeugung, Industrie und Verkehr“, fügt Christian Basler hinzu, der bei der evo die Kraftwerkssparte leitet.

Auch MAN profitiert von der Kooperation und hilft dem Anlagenbauer durch die Nähe des künftigen Gasturbinen-Standorts zum Oberhausener MAN-Werk auch dabei, im laufenden Betrieb weitere Erkenntnisse für eine stetige, technische Weiterentwicklung der Gasturbinen zu gewinnen. Außerdem steht der Standort Sterkrade der MAN künftig als Referenz-Standort zur Verfügung, wenn der Technologielösungsanbieter potenziellen Kooperationspartnern eine seiner Gasturbinen im Betrieb vorführen möchte.

„Gerade in Zeiten, in denen die mittel- und langfristige Entwicklung der Energiebranche aufgrund der unklaren politischen Rahmenbedingungen nur bedingt absehbar ist, ist diese Kooperation der richtige Schritt, um die evo dauerhaft zukunftsfest zu machen“, betont Bernd Homberg.

UNFALLREPARATUR + ABWICKLUNG = KRAMER

KFZ-Meisterbetrieb KRAMER bietet Rundum-Service für ALLE Automarken.

Seit nunmehr 14 Monaten ist Kramer (vormals Mercedes-Autohaus) wieder erfolgreich in Sachen Auto aktiv. Nach dem teilweisen Umbau des Standortes zum REWE-Markt, hat man sich spezialisiert und neue Geschäftsräume im vorderen Teil des Gebäudes bezogen.

„Wir setzen hier nun konsequent um, was wir jahrzehntlang bereits für viele Autofahrer im Bereich Unfallabwicklung erledigt haben. Die tolle Resonanz der letzten Monate gibt uns recht und wir sind mit grosser Freude für Kunden ALLER Automarken bei der Sache!“ erläutert KFZ-Betriebswirt Kai Brandenburg.

Das Leistungsspektrum des KFZ-Meisterbetriebes liegt dabei sowohl in der fachgerechten Reparatur der Fahrzeuge, in der Vermittlung von Mobilitätsfahrzeugen und Abschleppdienst, sowie der Vermittlung eines erfahrenen Gutachters. Selbstverständlich werden auch Hagelschäden fachgerecht repariert.

Weiterhin gehört bei Bedarf die Vermittlung eines Fachanwaltes für Verkehrsrecht zum Service.

Alle Vermittlungen durch die Firma Kramer sind dabei für den Kunden absolut kostenlos.

„Unsere bewährte, zuverlässige Erledigung mit den Versicherungen erfolgt immer zuallererst im Sinne des Kunden, das ist die klare Vorgabe. Es zeigt sich hier täglich, dass wir oft für den Kunden durch unsere Dienstleistung deutliche Vorteile herausholen können. Unsere Partner im der Abwicklung sind erfahren und absolut zuverlässig“ so KFZ-Meister Walter Brandenburg

Unfallabwicklung-Kramer nimmt dem Autofahrer die gesamte Abwicklung bei Unfall-, oder Hagelschaden ab, am Ende steht ein repariertes, sicheres und sauberes Auto zur Abholung bereit.

Aliye Tokatci, Diplom-Betriebswirtin:
Als langjähriger Meisterbetrieb der KFZ-Innung sind wir für Sie natürlich Handwerksbetrieb UND Dienstleister, das verpflichtet. Rufen Sie uns an! Wir kümmern uns darum!

Kramer GmbH & Co. KG
Fahnhorststraße 101
46117 Oberhausen
Tel: 0208.8102461
www.unfallabwicklung-kramer.de

Reparatur & Unfallabwicklung-Kramer
Hand in Hand - mit Sachverstand
KFZ-Meisterbetrieb für alle Marken



UNFALL!! HAGELSCHADEN!! WAS NUN?

Rufen Sie uns an! Wir kümmern uns darum!

Über 50 Jahre Erfahrung!
vormals Mercedes-Kramer

HOTLINE: 0208-810 24 61

www.unfallabwicklung-kramer.de

Unfallinstandsetzung durch KFZ-Meisterbetrieb
Mobilitätsservice - Abschleppservice
Gutachtenservice - Anwaltsvermittlung
Fahrzeugankauf

Kramer GmbH & Co. KG - Fahnhorststraße 101 - 46117 OB

Ein guter Vorsatz für's neue Jahr!



★★★★★★★★★★
-10% Gutschein
für Zubehör
★★★★★★★★★★

Autohaus Lessingstraße GmbH

Lessingstr. 12
46149 Oberhausen

www.al-auto.de
0208 / 30 99 33 0

nur 7.777€
oder 28 € Mtl.*

Suzuki Celerio 1.0 5D M/T Club

Effektiver Jahreszins	3,29 % p.a.	Gebundener Sollzins	3,24 % p.a.	Laufzeit	35 Monate
Anzahl der Raten	35	Monatliche Rate	28,57 €	1 Schlussrate	6.207,30 €
Kaufpreis inkl. Über.	10.890,00 €	- Nachlass	3.813,00 €	- Anzahlung	1.200,00 €
= Nettokreditbetrag	6.577,00 €	+ Zinsen	630,25 €	= Gesamtbetrag	7.207,25 €

Finanzierungsbeispiel für einen Suzuki Celerio 1.0 Club (Kraftstoffverbrauch Celerio 1.0 und 1.0 AGS: kombinierter Testzyklus 4,3 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 99 g/km (VO EG 715/2007). Kraftstoffverbrauch Celerio 1.0 ECO+: kombinierter Testzyklus 3,6 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 84 g/km (VO EG 715/2007). Bonität vorausgesetzt. Kreditvermittlung erfolgt alleine über Suzuki Finance – ein Service-Center der CreditPlus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. 2/3-Beispiel gem. § 6 a Abs. 4 PAngV. Nicht mit anderen Suzuki Aktionsangeboten kombinierbar. Gilt bei allen teilnehmenden Suzuki Partnern.

HYROX THE FITNESS COMPETITION FOR EVERY BODY

Premiere des Jedermann-Events in Oberhausen mit der ersten HYROX Weltmeisterschaft.

HYROX bringt das Ruhrgebiet in Bewegung: DAS neue Sportevent in Deutschland feiert am **5. und 6. April** das Saisonfinale der ersten Eventreihe in Oberhausen. Die Fitness Competition für jedermann ist eine Kombination aus insgesamt 8 x 1 Kilometer Running im Wechsel mit 8 Workouts aus dem Bereich Functional Fitness. Jeder Fitnessbegeisterte hat endlich ein konkretes Trainingsziel: seine persönliche HYROX-Bestzeit. Das Veranstaltungsgelände ist einzigartig: THE MIRAI in Oberhausen. Vor der Eröffnung im Jahr 2021 wird die charmante Industriehalle für alle HYROX Athleten zur riesigen, spektakulären Sportarena.

Unter dem Motto „HYROX – FOR EVERYBODY presented by PUMA“ können sich bis zu 2.000 Teilnehmer der Challenge stellen. Ein Doppel-Olympiasieger bringt die junge Sportart in die Stadt: „HYROX ist eine einmalige Kombination verschiedener Trainingsmethoden, die den Teilnehmern alles abverlangt und sie auf ein völlig neues Fitness-Level katapultiert. Anfang April werden wir neben der Suche nach dem fittesten Ruhrpottler auch den ersten HYROX Weltmeister sehen“, so Hockey-Olympiasieger Moritz Fürste, Geschäftsführer bei Upsolut Sports.

Das Wochenende steht im Zeichen

des Sports: Freitagabend gehen die Teilnehmer im Zweier-Team-Wettbewerb (Doubles) an den Start. Am Samstagmorgen wird es den offenen Einzelwettbewerb geben. Die Anmeldung für beide Wettbewerbe ist bereits offen. Ab 14 Uhr wird der erste Weltmeister gesucht: 600 Teilnehmer haben sich bei den 8 weiteren Events der Season 01 u.a. in Hamburg, Hannover oder Stuttgart für die erste Weltmeisterschaft in ihrer Altersklasse qualifiziert. Mit dabei sind bekannte Gesichter der Sportszene und viele der Markenbotschafter des Events: Sabrina Mockenhaupt, eine der besten deutschen Langstreckenläuferinnen der letzten Jahre, Lukas Storath, aktueller Weltrekordhalter von HYROX mit 00:58:22 bei den Männern, Daniel Unger, Triathlon Weltmeister von 2007, sowie der beste, deutsche CrossFit Athlet Joshua Wichtrup. Alle haben ein Ziel: den ersten Weltmeistertitel bei HYROX zu holen. Der Eintritt für die Zuschauer ist kostenfrei.

Eingerahmt werden die Wettbewerbe von FACT.FACT wird am 6. April im und um das Centro Oberhausen Premiere feiern und Tagesgäste der Shopping Mall sowie interessierte Fachbesucher in die Welt der Fitness entführen. An vielen Stationen können die Besucher sich nicht nur informieren, sondern auch selbst aktiv werden (siehe Neue Mitte Spezial, Seite 3).

JETZT ANMELDEN FÜR HYROX

DIE COMPETITION

- 1km Laufen
- 1000m SkiErg
- 1km Laufen
- 2x25m Sled Push
- 1km Laufen
- 2x25m Sled Pull
- 1 km Laufen
- 80m Burpee Broad Jump
- 1km Laufen
- 1000m Ruder Ergometer
- 1km Laufen
- 200m Kettle Bells
- Farmers Carry
- 1km Laufen
- 100m Sandbag Lunges
- 1km Laufen
- 75x/100x Wall Balls

HYROX kommt mit dem großen Saisonfinale nach Oberhausen. Teste Deine Grenzen – als Einzelstarter oder als Zweier-Team!

Sichert euch jetzt noch den Early Bird Preis und meldet euch jetzt an unter [hydrox.com](https://www.hydrox.com)

Weitere Infos unter:
www.hydrox.com @Hyroxworld



Geht noch was in Richtung Aufstieg?

RWO WILL WEITER ANGREIFEN

Geht da noch was in Richtung Aufstieg 3. Liga? Mit neun Punkten Rückstand auf Tabellenführer Viktoria Köln ist Fußball-Regionalligist Rot-Weiß Oberhausen als aktueller Tabellendritter in die Winterpause gegangen. Die große Chance, diesen Rückstand zu verringern, besteht jetzt gleich am ersten Spieltag im neuen Jahr: Am Sonntag, 17. Februar (14 Uhr), tritt RWO beim Spitzenreiter in Köln an und könnte mit einem Auswärtssieg bis auf sechs Punkte an den Tabellenersten heranrücken, der in diesem Jahr bekanntlich direkt aufsteigt. Das Hinspiel hatten die „Kleeblätter“ unglücklich mit 0:2 verloren. Das Ergebnis stellte den Spielverlauf auf den Kopf, denn die Rot-Weißen dominierten diese Partie über 90 Minuten und zeigten eine ihrer besten Saisonleistungen. Nach dem Auswärtsspiel in Köln hat RWO dann zwei Heimspiele im Stadion Niederrhein: am 23. Februar gegen die SG Wattenscheid 09 und am 9. März gegen den Bonner SC.

In der laufenden Meisterschaftssaison gab es für das Team von Trainer Mike Terranova zwar deutlich mehr Erfolgserlebnisse, aber einige Punkte hat die Truppe leider auch liegengelassen, wie

bei der überraschenden 2:3-Heimniederlage gegen den Aufsteiger Kaan-Marienburg, dem 0:0 ebenfalls daheim gegen Wiedenbrück oder der 0:1-Niederlage in Straelen. Auch das 2:2 bei Alemannia Aachen war nach eigener 2:0-Halbzeitführung letztlich eher enttäuschend. Gegen die Spitzenteams der Liga zeigte RWO dagegen starke Auftritte, so beim 2:0-Heimsieg gegen die U23 von Borussia Mönchengladbach oder beim 1:1 kurz vor Weihnachten gegen die Zweitvertretung von Borussia Dortmund.

13 Meisterschaftspartien haben die Rot-Weißen jetzt noch vor sich und Mike Terranova und sein Team wollen nichts unversucht lassen, um vielleicht doch noch den Platz an der Sonne zu



ergattern. Die Mannschaft präsentiert sich als homogene Einheit und die vor der Saison geholten Neuzugänge wie Dario Schumacher, Shaibou Oubeyapwa, Philipp Eggersgluß, Christian März oder Nico Klaß haben sich bestens integriert. Schwer wiegt leider der Ausfall von Patrick Bauder. Der Kapitän zog sich im Spiel gegen Mönchengladbach eine schwere Knorpelverletzung im Knie zu, wurde operiert und wird vermutlich für den Rest der Saison ausfallen. Nach seiner Rücken-OP längst wieder voll im Einsatz und torgefährlich ist dagegen Mittelstürmer Philipp Gödde. Und zum Jahresende gab es noch eine schöne Nachricht, die viele RWO-Fans sehr freuen dürfte: Mittelfeldspieler Alexander „Alex“ Scheelen hat seine Krebserkrankung überstanden und ist wieder ins Training eingestiegen.

Also: Jetzt gilt es, RWO weiter kräftig und vor allem auch zahlenmäßig zu unterstützen („Alle unter einem Dach“) und so vielleicht das Unmögliche noch möglich zu machen. Schließlich liegen die Bayern aus München auch deutlich hinter den Dortmunder Borussen und haben das Titelrennen längst nicht aufgegeben ...

Mit Torjäger Philipp Gödde freuen sich Raphael Steinmetz (l.) und Yassin Ben Balla über das 1:1 gegen Dortmund

„Alle unter einem Dach!“ –
Neue Imagekampagne des Fanrates

WIR GEHEN ZU RWO! WANN KOMMST DU?

In der Regel weniger als 2.000 Zuschauer bei den Regionalliga-Heimspielen im Stadion Niederrhein, es sei denn, die Traditionsvereine wie RW Essen oder Alemannia Aachen kommen: Fußball-Viertligist RWO hat seit Jahren am mangelnden Zuschauerzuspruch aus der eigenen Stadt schwer zu knabbern. Jetzt – passend zur Fertigstellung der neuen Stehplatztribüne an der Lindnerstraße – hat der RWO-Fanrat in Kooperation mit dem RWO-Förderverein eine neue Imagekampagne initiiert: „Alle unter einem Dach!“

Die Ziele sind klar formuliert: die Präsenz von RWO im Stadtbild erhöhen, den Zusammenhalt der RWO-Fans über die Fanclubs hinaus stärken und fußballinteressierte Menschen aus Oberhausen wieder dazu bewegen, ihren Heimatverein im Stadion zu unterstützen.

Die Kampagne soll zeigen, dass abseits der großen kommerziellen Bühne in unserer Stadt noch ein echter Traditionsverein existiert, der unter den gegebenen Rahmenbedingungen gute Arbeit leistet und einen höheren Zuschauerzuspruch verdient. Inga Rellermeyer vom RWO-Fanrat: „Gemeinschaft, Lokalpatriotismus, Leidenschaft, Geselligkeit, Freundschaft, Bratwurst, Bier und Emotionen – all das und noch vieles mehr haben die RWO-Heimspiele zu bieten. Es gibt viele gute Gründe, ins Stadion Niederrhein zu kommen.“ Und Rellermeyer verbindet dies auch gleich mit dem Aufruf der Kampagne: „Wir gehen zu RWO! Wann kommst Du?“

Gesichter der neuen Imagekampagne, die auf Großplakaten im Stadtbild gezeigt werden, sind ganz unterschiedliche Stadiongänger, die jeweils ein kurzes Statement für RWO abgeben. „Ich gehe zu RWO, weil es ganz einfach mein Lieblingsverein ist“, sagt da Harry. Gisela und Karl äußern: „Wir gehen zu RWO, weil wir diesem Traditionsverein schon seit vielen Jahren verbunden sind“, Thomas freut

sich: „Ich gehe zu RWO, weil das Stadion mein Wohnzimmer ist“ und Stephan geht zu RWO, „weil Rot-Weiß Oberhausen der geilste Club der Welt ist“.

Die Finanzierung und der Umfang der Aktion, zu der auch Flyer, das Bespielen der Videowand an der Essener Straße und eventuell Radiospots gehören, hängen ausschließlich von Geldern ab, die für dieses Projekt gespendet werden. Die OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH stellt dem RWO-Fanrat die entsprechenden Plakatflächen im Stadtgebiet kostenfrei zur Verfügung. Tourismus-Chef Rainer Suhr: „Wir unterstützen diese Aktion sehr gerne, weil RWO ein sportliches Aushängeschild für unsere Stadt ist.“ Darüber hinaus ist jeder, der die Möglichkeit hat, Flyer auszulegen oder Poster aufzuhängen, aufgerufen, dies zu tun.

Der RWO-Fanrat hat sich 2015 als Zusammenschluss von Fanclubs und Einzelpersonen gegründet, um gemeinsame Interessen in Bezug auf Rot-Weiß Oberhausen zu vertreten. In den vergangenen drei Jahren gab es bereits mehrere erfolgreiche Projekte: das Becherpfand-Sammeln zugunsten der Jugendabteilungen, die Mitgestaltung von Saisoneroöffnungen, die Aktion „Dein Kleeblatt für die Ewigkeit“ und den kleinen Weihnachtsmarkt zugunsten Hilfebedürftiger. Die neue Kampagne „Alle unter einem Dach!“ ist ein weiterer hoffnungsvoller Baustein.

Weitere Infos unter
www.alleuntereinemdach.de

2 RWO-RÜCKRUNDEN- DAUERKARTEN ZU GEWINNEN

Senden Sie eine E-Mail bis zum 15. Februar an gewinnspiel@rwo-online.de. Bitte den Betreff „RWO-Gewinnspiel“, Ihren Namen, Ihre Tel.-Nummer und Ihre Adresse angeben. Viel Glück!



Inga Rellermeyer und Bernard Schäfer vom RWO-Fanrat





VIActiv | FIRMENLAUF 19

Krankenkasse OBERHAUSEN

Ihr Training für starke Nerven und flinke Füße

Was man nicht in den Beinen hat, hat man im Kopf. Die VIActiv dreht das Sprichwort um und bietet im Vorfeld des diesjährigen Firmenlaufs in Oberhausen am 16. Mai – ergänzend zur normalen Laufvorbereitung – erstmals auch ein Mentalcoaching an. Dahinter verbirgt sich ein Konzept, das im Spitzensport schon lange erfolgreich praktiziert wird und nun auch in den Breitensport Einzug hält: die Mobilisierung mentaler Ressourcen zur Steigerung der Leistungsfähigkeit und Motivation.

Ob nach Feierabend, in der Mittagspause oder in Kombination mit dem Lauftraining – im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements machen erfahrene Coaches von Sprungzwei (www.sprungzwei.de) Firmenteams mental fit. Teilnehmer des Mentalcoachings erlernen Techniken, die ihnen helfen, Motivationstiefs zu überwinden und ihre körperlichen Reserven voll auszuschöpfen. Über die Trainingszeiten entscheiden die Firmen selbst.

Es wird erklärt, wie der VIActiv Firmenlauf mithilfe bestimmter Techniken und kognitiver Fertigkeiten gemeistert werden kann, und es gibt Tipps zum Überwinden von Schwierigkeiten auf der Laufstrecke und in der Vorbereitung. Das Mentalcoaching kann helfen, während des Firmenlaufs das Maximum aus einem herauszuholen und alle Reserven, die in einem stecken, zu aktivieren.

Jeder kann es schaffen – auch Sie!

GANZHEITLICHE LAUFVORBEREITUNG

Zu einer ganzheitlichen Vorbereitung gehören natürlich auch Lauftreffs und Laufkurse. Gemeinsam mit Sprungzwei und der Laufschule Oberhausen bietet die VIActiv individuelle Trainingsprogramme für Unternehmen an.

Ob Laufanfänger oder Profi – erfahrene Trainer coachen die ganze Belegschaft in firmeneigenen Kursen. In unmittelbarer Nähe der Arbeitsstätte und nach Möglichkeit direkt nach Feierabend.

Los geht's! Melden Sie Ihr Firmenteam jetzt zum kostenlosen Training an unter firmenlauf.oberhausen@viactiv.de

FOLGENDE TERMINE STEHEN ZUR VERFÜGUNG:

Laufschule Oberhausen:

Montags & mittwochs: 15-16 Uhr, 16-17 Uhr und 17-18 Uhr
Freitags: 15-16 Uhr, 16-17 Uhr, 17-18 Uhr, 18-19 Uhr und 19-20 Uhr

Treffpunkt: Kaisergarten
Weitere Termine nach Absprache möglich

Sprungzwei:

Dienstags und donnerstags: 15 – 16 Uhr, 16 – 17 Uhr, 17-18 Uhr, 18-19 Uhr & 19-20 Uhr

Treffpunkt: flexibel
Weitere Termine nach Absprache möglich

VIActiv FIRMENLAUF 2019 – INFOS UND ANMELDUNG
Teamgeist, Fitness, Gesundheit, Spaß, Unterhaltung und geselliges Miteinander unter Kollegen sowie Gleichgesinnten: Wenn Ihnen dieser bunte Mix gefällt und Sie Lust haben, mit Ihren Kollegen teilzunehmen, dann ist der 3. VIActiv Firmenlauf Oberhausen genau das Richtige für Sie.
www.oberhausener-firmenlauf.de



ES LÄUFT IN OBERHAUSEN

Unternehmen stehen in den Startlöchern für den diesjährigen Firmenlauf am 16. Mai

Die Nachfrage für den diesjährigen VIActiv Firmenlauf Oberhausen ist bereits groß. Fast täglich erreichen den Veranstalter CONTACT GmbH Anfragen rund um die Anmeldung. Das Lauf-Event scheint somit in unserer Stadt angekommen zu sein, was auch die stetig gestiegenen Teilnehmerzahlen deutlich belegen. Waren es bei der Premiere noch 2.200, so meldeten sich in 2018 bereits 3.200 Läufer an. Bei der dritten Auflage sollen es 4.000 werden.

Die Läufer dürfen sich auf eine Wiederholung der gelungenen Veranstaltung aus dem Vorjahr freuen, denn der Lauf und die Rahmenveranstaltung finden wieder am AQUApark statt. Auch die 5,9 km lange Strecke bleibt die selbe, lediglich der Startpunkt wird womöglich verlagert, um den Teilnehmern

mehr Raum zu bieten. Zudem reagierte der Veranstalter auf einen Wunsch vieler Läufer und verlegte den Termin auf einen Donnerstag.

Die Firmen können sich ab sofort wie gewohnt unter www.oberhausener-firmenlauf.de anmelden. Wer dies bereits bis zum 28. Februar erledigt, zahlt 17,50 Euro. Danach erhöht sich die Startgebühr pro Teilnehmer um einen Euro. Eine frühe Anmeldung garantiert somit nicht nur die Teilnahme, sondern lohnt sich auch finanziell.

IMPRESSIONEN AUS DEN VERGANGENEN JAHREN:
www.facebook.com/viactivfirmenlaufoberhausen
www.instagram.com/viactiv_firmenlauf_oberhausen

Football-Fans aufgepasst!

NFL-STARS KOMMEN INS CENTRO



Das wird ein riesiges Event: Stars der National Football League (NFL) aus den USA kommen vom 22. bis zum 24. Februar nach Oberhausen ins Centro und in die König-Pilsener-Arena. Fans dieser Sportart können die amerikanischen Football-Stars treffen, bei ihren Trainingseinheiten mit deutschen Spielern zuschauen und sich Autogramme abholen. Mit diesem Trainingscamp wollen American Football Without Barriers (AFWB) und NFL Alumni Kindern und Jugendlichen in Deutschland diese Sportart näherbringen – ehrenamtlich und als gemeinnütziges Engagement. Das dreitägige Event in Oberhausen ist das größte der Tour 2019 in Europa.

Am Freitag, 22. Februar, sind die Fans in einem großen Zelt auf dem Platz der guten Hoffnung am Centro zu einer kostenfreien Autogramm-Session mit 15 NFL-Stars eingeladen. Erwartet werden nach gegenwärtigem Stand die Spieler Kevin Hogan, Brett Huntley, Jabaa Sheard, Ben Garland, Alex Mack, Barkevious Mingo, Chris Milton, Matthias Farley, Kenny Moore, Johnson Bademosi, Austin Hooper, Gary Barnidge, DeAngelo Williams, Jordan Cameron und Josh Johnson.

Am Samstag und Sonntag, 23. und 24. Februar, hat das Centro die König-Pilsener-Arena reserviert. Dort werden die NFL-Stars mit den Football-Spielerinnen und -spielern aus Deutschland trainieren. Für Samstag ist zudem ein Madden-Turnier-Finale geplant, bei dem die Sieger des nationalen Turniers gegen die NFL-Auswahl antreten. Im Anschluss daran geht es zur gemeinsamen NFL-Fanclub-Party „Football is Family“ wieder in das Zelt vor dem Centro. Wer an dem Trainingscamp interessiert ist, kann sich für 19,90 Euro Tickets sichern unter www.koenig-pilsener-arena.de.

Begleitet wird das ganze Event von deutschen Football-Experten wie Nils Müller und Jan Stecker, der regelmäßig amerikanische Football-Spiele für ProSieben MAXX moderiert. Neben dem Centro und ProSieben ist maßgeblich auch der American Football und Cheerleading Verband Nordrhein-Westfalen (AFCVNRW) Organisator der Veranstaltung.



3, 2, 1 ... frohes Neues! Beim Countdown zum Jahreswechsel durften Hajo Sommers im Ebertbad sowie Maria und Czeslaw Golebiewski im Gdanska am Altmarkt nicht fehlen



Bye, bye Pütt! Die Feierabendmarkt-Macher Heinz Wagner und Uwe Muth stellten den ersten Markt des Jahres im Winterquartier Altenberg unter dieses emotionsreiche Motto



Geile Zeit: Beim Konzert von Mia Julia in der Köpi-Arena hatten die Besucher eine ... genau, richtig gute Zeit!



Silber und Bronze: Bei den 1. Junioren-Weltmeisterschaften im Unterwasser-Rugby in Oberhausen holten die deutschen Junioren die Silbermedaille gegen Kolumbien, und die deutschen Juniorinnen gewannen gegen Norwegen die Bronzemedaille



SIE WOLLEN MEHR SEHEN?

www.oh-stadtmagazin.de
zeigt alle Fotos und
noch mehr Aktuelles!



Rosa-roter Bus: Zum 20-jährigen Jubiläum schenkte die STOAG der Ludwigalerie die Gestaltung eines Linienbusses



Deutsch-niederländische Freundschaft: Auf der Vakantiebeurs in Utrecht trifft Rainer Suhr, OWT-Spartenleiter für Tourismus (L.), den deutschen Botschafter der Niederlande, Dirk Brengelmann, und Michaela Klare, Deutsche Zentrale für Tourismus

SOh!CIETY-TALK



Society-Experte Béla Kubick weiß mehr:

Neues Jahr, neues Glück, neue Zeit in Oberhausen: Für die einen startet 2019, als hätten sie die rosarote Brille auf. Unsere Verkehrsbetriebe schenken der Ludwigalerie einen Bus in poppigem rosarot, passend zur neuen Ausstellung British Pop Art. Special Guest ist ja im Übrigen Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band von den Beatles. Zu diesem psychedelischen Album passt ja auch der rosarote Bus hervorragend ... „Ich komme wieder“: Der Slogan steht zwar auf dem Bus, wäre aber auch als Sprechblase für die OWT geeignet, die Jahr für Jahr die deutsch-niederländische Freundschaft ankurbelt und Werbung für Oberhausen auf der Tourismusmesse in Utrecht macht. Eine richtig geile Zeit in Oberhausen scheint wiederum Mia Julia in der Köpi-Arena gehabt zu haben. Vor vollem Haus gab sie ihre tief sinnigen Songtexte wieder. Will ich nur hoffen, dass an Silvester nicht zu viele Mia Julias Textzeile „Dieser Moment, wenn sich alles dreht ...“ wortwörtlich genommen haben – mit polnischem Wodka im Gdanska und bei Pilsken im Ebertbad gab es bestimmt die Gelegenheit dazu. Hajo, Moment mal, hast du da eigentlich an der Uhr gedreht? Die Zeit des Bergbaus und des Pütts ist jetzt endgültig vorbei. Der Feierabendmarkt gedachte dem Ende dieser Ära emotionsreich. Leute, gucken wir in die Zukunft, das kann ein richtig gutes Jahr werden, ich lad euch ein auf eine geile, geile Zeit! Alles Gute, euer

Béla Kubick

ANZEIGE

UHREN..... SCHMIEMANN

UHREN VERKAUFEN KANN DOCH JEDER.

Wir natürlich auch. Aber bei uns machen beste Beratung, perfekter Service, vier Uhrmachermeister und eine von Rolex zertifizierte Werkstatt den Unterschied.

Uhren Schmiemann – mit Kompetenz und Leidenschaft



Elsässer Straße 44 · 46045 Oberhausen · T 0208.4124860 · uhren-schmiemann.de



Axel Schmiemann
Uhrmachermeister und Inhaber

TICKETSHOPS OBERHAUSEN

SPAREN SIE
5,- €
MIT UNSEREM
RABATTHEFT

www.oberhausen-tourismus.de

TOURIST INFORMATIONEN Oberhausen

Ruhr.Infolounge (am Hbf.)
Mo-Fr: 10 - 18 Uhr
Sa: 10 - 13.30 Uhr

Centro (am Mitteldom)
Mo-Sa: 10 - 20 Uhr
Freitag: 10 - 21 Uhr

Tickethotline: 0208 / 824 57-0

Januar

25

FREITAG

Salome *(Premiere)*
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 19.30 Uhr

Altenberger Rock- und Oldie-Night mit The Servants und Superzeit
Zentrum Altenberg, 20 Uhr

Christian Keßler: „Endstation Gänsehaut“
Comedy, AKA 103 der Ruhrwerkstatt (Akazienstr. 103), 20 Uhr

Musical Gala
Show, Theater an der Niebuhr, 20 Uhr (auch Sa., 26. Jan., 20 Uhr, u. So., 27. Jan., 16 Uhr!)

Januar

26

SAMSTAG

Persistence Tour 2019
u. a. mit Sick of it all, Ignite, Municipal Waste, Turbinenhalle, 17.30 Uhr

Prunksitzung KG Styrumer Löwen
Ebertbad, 18 Uhr

Libellen – ein kleiner Blick in die Welt der Schillerbolde und Teufelsnadeln
NABU-Vortrag, Informationszentrum Emscher Landschaftspark Haus Ripshorst, 18 Uhr

Festsitzung der Großen Osterfelder Karnevalsgesellschaft
Revierpark Vonderort (Freizeit-haus), 18.45 Uhr

Nichts als Kuddelmuddel
Komödie der Kleinstädter-Bühne Sterkrade, Bürgersaal Lito-Palast (Finanzstr. 1), 19 Uhr

Salome
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 19.30 Uhr

Das dritte Leben des Fritz Giga
Theater Oberhausen, Spielort: ehemalige Rathaus-Kantine, Schwartzstr. 72, 19.30 Uhr

Jörg Bausch
Konzert, Turbinenhalle 2, 20.30 Uhr

High Voltage
A Tribute to AC/DC, Crowded House Holten (Otto-Roelen-Str. 1), 20.30 Uhr

Januar

27

SONNTAG

FamilienHüttenTour
St. Antony-Hütte, 11 bis 18 Uhr

Führung durch die Ausstellung „Peter Behrens – Kunst und Technik“
Peter-Behrens-Bau (Essener Str. 80), 14.30 Uhr (Vor-an-meldung unter Tel. 02234/9921-555 erforderlich)

Orgelkonzert mit Manfred Grob (Dortmund)
Ev. Christuskirche, Nohlstr., 16 Uhr

Nichts als Kuddelmuddel
Komödie der Kleinstädter-Bühne Sterkrade, Bürgersaal Lito-Palast (Finanzstr. 1), 17 Uhr

Das siebte Kreuz
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 18 Uhr

Januar

28

MONTAG

Das siebte Kreuz
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 12 Uhr

Januar

29

DIENSTAG

Petteri Sariola
Gitarrissimo-Fingerstyle-Konzert, Gdanska (Altmarkt), 20.15 Uhr

Januar

31

DONNERSTAG

Die Nacht kurz vor den Wäldern
Aufführung des Theater Oberhausen beim Druckluft e. V., Am Förderturm 27, 19.30 Uhr

Frieda Braun: „Rolle vorwärts“
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Späti
Theater Oberhausen (Pool), 20 Uhr

Februar

1

FREITAG

Freier Eintritt in die Ausstellung „Peter Behrens – Kunst und Technik“
Peter-Behrens-Bau (Essener Str. 80), 10 bis 17 Uhr

Freier Eintritt in die Ausstellung der St. Antony-Hütte
Antoniestr. 32-34, 10 bis 17 Uhr

Narrensitzung der AOK Weiß-Rot von 1889
Ebertbad, 18.45 Uhr

Salome
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 19.30 Uhr

Schuld und Sühne
Theater Oberhausen (Saal 2), 19.30 Uhr

Schlager, Tanz und Tausend Träume
Show, Theater an der Niebuhr, 20 Uhr (auch Sa., 2. Febr., 20 Uhr, u. So., 3. Febr., 16 Uhr!)

Krisse Classen Bierther
Jazz in der Fabrik, K 14 (Lothringer Str. 64), 20 Uhr

Kay One
Konzert, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

L'Amé Immortelle
Konzert, Kulttempel Mülheimer Str. 24, 20 Uhr

Februar

2

SAMSTAG

Schulranzenmesse
Ein Tag rund um die Einschulung, Sparkassen-Filiale Marktstraße, 10 bis 14 Uhr (Eintritt frei!)

Lego- u. Playmobilbörse
Revierpark Vonderort (Freizeit-haus), 11 bis 17 Uhr (auch So., 3. Febr.!).

Hier kommt keiner durch
Theater Oberhausen (Saal 2), 16 Uhr

Nichts als Kuddelmuddel
Komödie der Kleinstädter-Bühne Sterkrade, Bürgersaal Lito-Palast (Finanzstr. 1), 19 Uhr

!Live fast, get old!
Rock'n'Roll-Show mit Jürgen Sarkiss, Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Dieter Nuhr: „Nuhr hier, Nur heute“
Kabarett, König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

Februar

3

SONNTAG

Prinzenkürung mit Verleihung des Eulennordens
CongressCentrum Luise Albertz Oberhausen, 11 Uhr

Führung durch die Sonderausstellung „Stoffwechsel – Die Ruhrchemie in der Fotografie“
Peter-Behrens-Bau (Essener Str. 80), anschl. weiter in der Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, 14.30 Uhr

Nichts als Kuddelmuddel
Komödie der Kleinstädter-Bühne Sterkrade, Bürgersaal Lito-Palast (Finanzstr. 1), 17 Uhr

Der Sandmann
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 18 Uhr

Aversions Crown + Psycroptic
Konzert, Kulttempel Mülheimer Str. 24, 18 Uhr

Februar

5

DIENSTAG

The Pack A.D.
Konzert, Druckluft-haus, 20 Uhr

Februar

6

MITTWOCH

Salome
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 19.30 Uhr

Thriller live
Das Original aus dem Londoner Westend, König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

Maybeop: „sistemfehler“
A-Cappella-Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

Februar

7

DONNERSTAG

Altenberger Tanztreff mit Wolle u. Dieter
Zentrum Altenberg, 14.30 bis 18 Uhr

„Bilder leihen wie Bücher!“
Artothek in der Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, 16 bis 20 Uhr

Kay Ray: „Wonach sieht's denn aus“
Comedy, Ebertbad, 20 Uhr

Späti
Theater Oberhausen (Pool), 20 Uhr

A'dam Quartet & Eva Kurowski
Jazzkonzert, Gdanska (Altmarkt), 20 Uhr

Mastodon
Konzert, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

Februar

8

FREITAG

Roland Günther: „Ich und die Bücher“
Ein Kapitel aus seinen Memoiren, Lesung, Literaturhaus Marktstr. 146, 19 Uhr

Schaffen *(Premiere)*
Theater Oberhausen (Saal 2), 19.30 Uhr

Die Nacht kurz vor den Wäldern
Theater Oberhausen, Spielort: Druckluft, Am Förderturm 27, 19.30 Uhr

Heartbeat of Home
Tanzshow, König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

Schlachtplatte: „Die Jahresendabrechnung 2018“
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Barock live
AC/DC-Tribute-Show, Turbinen-halle 2, 20 Uhr

M.I.N.E
Konzert, Kulttempel Mülheimer Str. 24, 20 Uhr

Grillmaster Flash & Lässig
Konzert, Druckluft-haus, 20 Uhr

Februar

9

SAMSTAG

Briefmarken-Großtauschtag
Revierpark Vonderort (Freizeit-haus), 9 bis 14 Uhr

Der Sandmann
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 19.30 Uhr

Schaffen
Theater Oberhausen (Saal 2), 19.30 Uhr

Margie Kinsky und Bill Mockridge: „Hurra wir lieben noch!“
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Jason Bartsch
Konzert, Druckluft-haus, 20 Uhr

Februar

10

SONNTAG

Führung durch die Ausstellung „Stoffwechsel – Die Ruhrchemie in der Fotografie“
Peter-Behrens-Bau (Essener Str. 80), 11.15 Uhr

Gothic Flohmarkt
Kulttempel Mülheimer Str. 24, 12 bis 18 Uhr

Guten Tag, Herr Jacobi!
Hüttdirektor Gottlob Jacobi führt durch die St. Antony-Hütte, 14.30 Uhr

Heidi
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 15 Uhr

Orgelkonzert mit Manuel Gera (St. Michaelis Hamburg)
Ev. Christuskirche, Nohlstr., 16 Uhr

Scham
Theater Oberhausen (Saal 2), 18 Uhr

Mirja Boes & Die Honkey Donkeys
Comedy, Ebertbad, 19 Uhr

Benjamin Eisenberg: „Pointen aus Stahl und Aphorismen auf Satin“
Kabarett u. Comedy, Zentrum Altenberg, 19 Uhr

Februar

12

DIENSTAG

Blue-Hour-Führung durch die Ausstellung „Peter Behrens – Kunst und Technik“
Peter-Behrens-Bau (Essener Str. 80), 18 Uhr (vorherige Anmeldung unter Tel. 02234 / 9921-555 erforderlich)

U.D.O.
Konzert, Turbinenhalle 2, 19.30 Uhr

Klaus Lage solo: „Ich bin viele“
Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

Unser blauer Planet II
König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

Clive Carroll
Konzert, Gdanska (Altmarkt), 20.15 Uhr

Februar

13

MITTWOCH

„Mein Unternehmen im Rampenlicht“
6. Gründungsforum der Startercenter NRW, Zentrum Altenberg (Schlosserei), 17 Uhr

Bernarda Albas Haus
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Uwe Steimle: „Ich bin FeinKOST“
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Steel Panther
Konzert, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

Februar

14

DONNERSTAG

Feierabendmarkt im Winterquartier
Nito Torres singt zum Valentins-tag, Zentrum Altenberg, 16 bis 20 Uhr

Rene Steinberg
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Späti
Theater Oberhausen (Pool), 20 Uhr

56

ANZEIGE

oh!... hier is` wat los!

herzscheiße

EUROPAS GRÖSSTE AC/DC TRIBUTE SHOW

STEEL PANTHER SUNSET STRIP

Goodbye Jens

STADION NIEDERRHEIN

UNFASSBAREN

KORTE NAPARI

BRINGS LIVE IN CONCERT

www.rheinruhrticket.de

Das Ticketportal für Events an Rhein und Ruhr

Ticket-Hotline
01803 / 18 11 18

0,09 €/Minute deutschen Festnetz,
max. 0,42 €/Minute deutschen Mobil

Tickets auch an den Tourist Informationen am Hauptbahnhof Oberhausen und im Centro (Mitteldom).

2x2 KARTEN
FÜR DAMENBAD
am 24. März, 19 Uhr
ZU GEWINNEN

So gehts: Senden Sie eine E-Mail oder eine Postkarte mit dem Betreff „Damenbad“ bis zum 15. März an Redaktion@oh-stadtma-gazin.de oder die Redaktionsanschrift (s. S. 63). Geben Sie bitten Ihren Namen, Ihre Adresse und Telefonnummer an.

Februar
15
FREITAG

Fake On Me. Mein digitales Leben analog
Theater Oberhausen (Großes Haus), 18 Uhr

Lennon. Ein Abend von und mit Jürgen Sarkiss
Gastspiel des Theater Oberhausen, Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, 19 Uhr

Neues aus der Nachbarschaft
Gastgeber: Nito Torres u. C. Heiland, Ebertbad, 20 Uhr

Paola Malgeri Knap: „Rom – Oberhausen“
Lesung mit Musik, AKA 103 der Ruhrwerkstatt (Akazienstr. 103), 20 Uhr

Kissin'time
Tribute-Konzert, Kulttempel Mülheimer Str. 24, 20 Uhr

Februar
16
SAMSTAG

Das siebte Kreuz
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Ralf Schmitz: „Schmitzeljagd“
Comedy, König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

Norman Keil
Singer-Songwriter-Konzert, Gdanska (Altmarkt), 20.15 Uhr

Februar
17
SONNTAG

Matinee des Künstlerfördervereins Oberhausen
Ebertbad, 11 Uhr

Modelleisenbahn- u. Spielzeugmarkt
Revierpark Vonderort (Freizeit-haus), 11 bis 16 Uhr

„Die Wiege der Ruhrindustrie“
Geführter Rundgang durch die St. Antony-Hütte u. den Industriearchäologischen Park, 14.30 Uhr

Drei Farben
Theater Oberhausen (Saal 2), 15 Uhr

Ein Volksfeind
Theater Oberhausen (Großes Haus), 18 Uhr

Rafael Cortés y grupo
Konzert, Ebertbad, 19 Uhr

Disney in Concert: „Wonderful Worlds“
König-Pilsener-Arena, 19.30 Uhr

Februar
18
MONTAG

Die Marquise von O...
Theater Oberhausen, Spielort: St. Marien-Kirche (Elsa-Brändström-Str.), 18 Uhr (auch Di., 19. Febr., 18 Uhr!)

Februar
19
DIENSTAG

„Wissenschaft im Wirtshaus“
Prof. Görgе Deерberg referiert zum Thema Digitalisierung, Gdanska (Altmarkt), 18 Uhr

Sherlock Holmes und die Liga der außergewöhnlichen Detektive
Stück des Vollplaybacktheaters, Turbinenhalle, 20 Uhr

Februar
20
MITTWOCH

Nur die Harten (kommen in den Garten)
Theater Oberhausen (Saal 2), 18 Uhr

Februar
21
DONNERSTAG

Scham
Theater Oberhausen (Saal 2), 19.30 Uhr

Duo Felix Petry / Joe Fonda
Jazzkonzert, Gdanska (Altmarkt), 20 Uhr

Februar
22
FREITAG

American Football: Trainingscamp der NFL-Stars
Centro u. König-Pilsener-Arena (bis So., 24. Febr.)

Bachtyar Ali: „Die Stadt der weißen Musiker“
Lesung, Literaturhaus Marktstr. 146, 19 Uhr

Obscura, Fallujah + Guests
Konzert Kulttempel Mülheimer Str. 24, 19 Uhr

Kastelruther Spatzen
Konzert, König-Pilsener-Arena, 19.30 Uhr

Salome
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Die Nacht kurz vor den Wäldern
Theater Oberhausen, Spielort: Druckluft (Am Förderturm 27), 19.30 Uhr

Barbara Ruscher: „Ruscher hat Vorfahrt“
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

6. Närrischer Funken Schwof der KG Blaue Funken
Resonanzwerk Oberhausen (Essener Str. 259), 20 Uhr

Cliff Stevens Band
Gitarrissimo-Bluesrock, Gdanska (Altmarkt), 20.15 Uhr

Februar
23
SAMSTAG

Biwak der Ehrengarde
Technisches Rathaus Sterkrade (Bahnhofstr. 66), 11.11 Uhr

Oberhausen als Beispiel für das Neue Bauen der 20er und 30er Jahre
Rundgang mit Ingo Dämgen anlässlich des Weltgästeführertages unter dem Motto „BAUeinHAUS“, Treffpunkt: 14 Uhr Foyer Hauptbahnhof Oberhausen, Willy-Brandt-Platz

SC Rot-Weiß Oberhausen vs. SG Wattenscheid 09
Fußball-Regionalliga West, Stadion Niederrhein, Anstoß 14 Uhr

Helgoland – ein Mekka für Vogelbeobachter und Robben
Beamer-Vortrag des NABU, Haus Ripshorst, 18 Uhr

Scham
Theater Oberhausen (Saal 2), 19.30 Uhr

Matchbox, Lee & The Rhythm Rockets
Konzert, Kulttempel Mülheimer Str. 24, 20 Uhr

Sabbra Cadabra
Konzert, Crowded House Holten (Otto-Roelen-Str. 1), 20.30 Uhr

Februar
24
SONNTAG

FamilienHüttenTour
St. Antony-Hütte, 11 bis 18 Uhr

Ausstellungseröffnung des Kunstkreises „atelier“
Revierpark Vonderort (Freizeit-haus), 11 Uhr (bis 11. April!)

Führung durch die Ausstellung „Peter Behrens – Kunst und Technik“
Peter-Behrens-Bau (Essener Str. 80), 14.30 Uhr

Heidi
Theater Oberhausen (Großes Haus), 15 Uhr

„Pippi feiert Geburtstag“
Aufführung des Wittener Kinder- u. Jugendtheaters (ab 3 J.), Revierpark Vonderort (Freizeithaus) 15 Uhr

Pop Art *Family
Reißen, Schneiden, Kleben... – Form’ deinen Style!, Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, 15 bis 17 Uhr

TRASHedy
Theater Oberhausen (Saal 2), 18 Uhr

Let’s Burlesque
Sündig-sinnliche Show, Ebertbad, 19 Uhr

Februar
26
DIENSTAG

Karneval der Lebenshilfe Oberhausen
CongressCentrum Luise Albertz Oberhausen, 18 Uhr

Februar
27
MITTWOCH

Das dritte Leben des Fritz Giga
Theater Oberhausen, Spielort: ehemalige Rathaukantene (Schwartz-str. 72), 19.30 Uhr

Februar
28
DONNERSTAG

Närrischer Altmarkt mit anschl. Sturm aufs Rathaus
Altmarkt City OB, ab 11.11 Uhr

Altweiberball der Ruhrwerkstatt
Ebertbad, 19.30 Uhr (auch Fr., 1. März!)

Buhrgeister
Improvisationstheater, Theater an der Niebuhr, 20 Uhr

Späti
Theater Oberhausen (Pool), 20 Uhr

März
1
FREITAG

Freier Eintritt in die Ausstellung „Peter Behrens – Kunst und Technik“
Peter-Behrens-Bau (Essener Str. 80), 10 bis 17 Uhr

Freier Eintritt in die Ausstellung der St. Antony-Hütte
Antoniestr. 32-34, 10 bis 17 Uhr

Project Pitchfork
Konzert, Kulttempel Mülheimer Str. 24, 19.30 Uhr

Jan Bierther Trio & Dian Pratiwi
Jazz in der Fabrik, K 14 (Lothringer Str. 64), 20 Uhr

Kostümball KG Wagaschei
„Haus Union“ (Schenkendorfstr), 20 Uhr

März
2
SAMSTAG

20. Oberhausener Hospiztag
Medikon, Max-Planck-Ring 66 a, 9.30 bis 15 Uhr

Comic- u. Manga-Convention 2019
Revierpark Vonderort (Freizeit-haus), 11 bis 17 Uhr

Kinderkarnevalsumzug in Osterfeld
Stadtmitte Osterfeld, ab 15 Uhr

Prunksitzung KG Schwarz-Weiss Buschhausen
Gaststätte „Alt-Buschhausen“, 19 Uhr

Mottek
Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

Orgi
Konzert, Resonanzwerk Oberhausen (Essener Str. 259), 21 Uhr

März
3
SONNTAG

Großer Karnevalsumzug in Alt-Oberhausen
City OB, ab 14 Uhr

März
4
MONTAG

Pöstertreck in Alstaden
Karnevalsumzug, 11.11 Uhr

Rosenmontagsumzug in Vondern
Arminstr., 15 Uhr

März
5
DIENSTAG

Abbamania
Show, König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

Poetry Slam
Ebertbad, 20 Uhr

März
6
MITTWOCH

Mike Shinoda
Konzert, Turbinenhalle 1, 20 Uhr

März
7
DONNERSTAG

Altenberger Tanztreff mit Wolle u. Dieter
Zentrum Altenberg, 14.30 bis 18 Uhr

„Bilder leihen wie Bücher!“
Artothek in der Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, 16 bis 20 Uhr

Das Recht des Stärkeren (Premiere)
Theater Oberhausen (Saal 2), 19.30 Uhr

Soleil Niklasson Quartet
Jazzkonzert, Gdanska (Altmarkt), 20 Uhr

Herzschleiß
Eigenproduktion von Gerburg Jahnke, Ebertbad, 20 Uhr (bis So., 10. März!)

März
8
FREITAG

Jovana Reisinger: „Still halten“
Lesung, Literaturhaus Marktstr. 146, 19 Uhr

Hybridize Festival
Kulttempel Mülheimer Str. 24, 19 Uhr

Matze Rossi
Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

März
9
SAMSTAG

WK Wrestlingkult
Kulttempel Mülheimer Str. 24, 10 Uhr

SC Rot-Weiß Oberhausen vs. Bonner SC
Fußball-Regionalliga West, Stadion Niederrhein, Anstoß 14 Uhr

Salome
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Post Malone
Konzert, König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

Nockrock
Konzert, Resonanzwerk Oberhausen (Essener Str. 259), 20 Uhr

März
10
SONNTAG

Kinderkleidermarkt
Revierpark Vonderort (Freizeit-haus), 10 bis 14 Uhr

Duo Harbois: Sandra Schumacher (Oboe) u. Johanna Welsch (Harfe)
Sonntagsmatinee auf Burg Vondern (Arminstr.), 11 Uhr

Passion – Leiden(schaft)
Abschiedskonzert von Kantor Konrad Paul vom Fun-Vocal-Chor Ev. Christuskirche, Nohlstr., 18 Uhr

Wingenfelder: „Sieben Himmel hoch“
Konzert, Zentrum Altenberg, 19 Uhr

Das Recht des Stärkeren
Theater Oberhausen (Saal 2), 19.30 Uhr

März
11 **MONTAG**

Blue-Hour-Führung durch die Ausstellung „Peter Behrens – Kunst und Technik“
Peter-Behrens-Bau
(Essener Str. 80), 18 Uhr (vorherige Anmeldung unter Tel. 02234 / 9921-555 erforderlich)

... und mein Vogel kann singen
Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

März
12 **DIENSTAG**

Frank Goosen: „Kein Wunder“
Lesung, Ebertbad, 20 Uhr

Kool Savas
Konzert, Turbinenhalle 1, 20 Uhr

ClickClickDecker
Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

Biber Hermann
Gitarrissimo-Fingerstyle-Konzert, Gdanska (Altmarkt), 20.15 Uhr

März
13 **MITTWOCH**

Nito Torres Mitsingabend
Ebertbad, 20 Uhr

Kettcar
Konzert, Turbinenhalle 1, 20 Uhr

März
14 **DONNERSTAG**

Feierabendmarkt im Winterquartier
mit Bauer Klaus Kamperdick u. seinem Team, Zentrum Altenberg, 16 bis 20 Uhr

Emmi und Willnowsky
Comedy, Ebertbad, 20 Uhr

Patrick Salmen
Lesung, Drucklufthaus, 20 Uhr

März
15 **FREITAG**

Nacht der Bibliotheken
Zentralbibliothek, Bert-Brecht-Bildungszentrum, 16 bis 23 Uhr

Remode
Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

Die Unfassbaren
Magie- u. Hypnose-Show, Theater an der Niebuhrg, 20 Uhr

The O'Reillys and the Paddyhats
Konzert, Kulttempel Mülheimer Str. 24, 20 Uhr

März
16 **SAMSTAG**

Frauenkabarett Hardtfun: „Ein Abend – ein Abschied“
Bürgersaal Lito-Palast
(Finanzstr. 1), 19 Uhr

Oberhausener Sportgala
CongressCentrum Luise Albertz
Oberhausen, 19 Uhr

Rockorchester Ruhrgebeat
Konzert, Special Guest: Guildo Horn, König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

Hennes Bender: „Luft nach oben“
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Toast Hawaii
Die 50er u. 60er Jahre-Show, Theater an der Niebuhrg, 20 Uhr (auch So., 17. März, 16 Uhr!)

März
17 **SONNTAG**

Frühjahrskunst- und Kunsthandwerker-Markt
Veranstalter: Kunstkreis „atelier“, Revierpark Vonderort (Freizeit-haus), 11 bis 17 Uhr

Kinderkleider- u. Spielzeugmarkt
Zentrum Altenberg, 11 bis 14 Uhr

„Die Wiege der Ruhrindustrie“
Geführter Rundgang durch die St. Antony-Hütte u. den Industrie-archäologischen Park, 14.30 Uhr

Heidi
Theater Oberhausen (Großes Haus), 15 Uhr

Finissage der Ausstellung „Stoffwechsel – Die Ruhrchemie in der Fotografie“
Letzte Führung, Peter-Behrens-Bau (Essener Str. 80), 15 Uhr

Musikparade 2019
Militär- u. Blasmusik, König-Pilsener-Arena, 16 Uhr

Basler ballert
Live-Show mit Mario Basler, Ebertbad, 19 Uhr

März
20 **MITTWOCH**

Salome
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Gerd Dudenhöffer: „Deja Vu“
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

März
21 **DONNERSTAG**

Damenbad
Frau Jahnke und 4 Damen, Ebertbad, 20 Uhr (bis einschl. So., 24. März!)

Arnold/Klampanis/Hiroshi
Jazzkonzert, Gdanska (Altmarkt), 20 Uhr

Mike Zito
Konzert, Special Guest: Jeremiah Johnson, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

März
22 **FREITAG**

SC Rot-Weiß Oberhausen vs. Fortuna Düsseldorf II
Fußball-Regionalliga West, Stadion Niederrhein, Anstoß 19 Uhr

Marion Poschmann: „Die Kieferninseln“
Lesung, Literaturhaus Marktstr. 146, 19 Uhr

Fantasy
Konzert, König-Pilsener-Arena, 19.30 Uhr

Crystal Palace & t
Konzert, Zentrum Altenberg, 19.30 Uhr

Purple Rising
Tribute-Konzert, Kulttempel Mülheimer Str. 24, 20 Uhr

März
23 **SAMSTAG**

Briefmarken-Großtaushtag
Revierpark Vonderort (Freizeit-haus), 9 bis 14 Uhr

The Australian Pink Floyd Show
König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

Gestört aber Geil
Love Music Festival, Turbinenhalle, 22 Uhr

März
24 **SONNTAG**

Matinee des Künstlerfördervereins Oberhausen
Ebertbad, 11 Uhr

FamilienHüttenTour
St. Antony-Hütte, 11 bis 18 Uhr

Ü-Eier-Tauschbörse
Revierpark Vonderort (Freizeit-haus), 11 bis 15 Uhr

Führung durch die Ausstellung „Peter Behrens – Kunst und Technik“
Peter-Behrens-Bau
(Essener Str. 80), 14.30 Uhr

Golden Girls: „Prickelnde Augenblicke“
Travestie-Show, Theater an der Niebuhrg, 16 Uhr

Salome
Theater Oberhausen (Großes Haus), 18 Uhr

Ballermann Award 2019
Turbinenhalle 2, 18 Uhr

März
26 **DIENSTAG**

Christian Ehring: „Keine weiteren Fragen“
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

März
27 **MITTWOCH**

Ulla Hessling: „Manuel Hessling – Der Revierflaneur“
Lesung, Literaturhaus Marktstr. 146, 19 Uhr

Bernarda Albas Haus
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Carolín Kebekus: „PussyNation“
Comedy, König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

März
28 **DONNERSTAG**

Frühlingsfest in der Oberhausener City
(bis So., 31. März!)

Querbeat
Konzert, Turbinenhalle 2, 19.30 Uhr

Maxi Gstettenbauer: „Lieber Maxi als normal!“
Comedy, Ebertbad, 20 Uhr

Buhrgeister
Improvisationstheater, Theater an der Niebuhrg, 20 Uhr

März
29 **FREITAG**

Der Sandmann
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Revolverd: „Zimmer mit Blick“
Konzert, König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

Heino Abschiedstour
Konzert, Turbinenhalle 2, 20.30 Uhr



Oh! AUF DAUER!

GASOMETER OBERHAUSEN

Ausstellung „Der Berg ruft“
(bis 27. Oktober 2019)

Di-So sowie an Feiertagen 10–18 Uhr
(montags geschlossen, in den NRW-Ferien an allen Wochentagen geöffnet)

Ⓜ *Neue Mitte*, SB-Linien u. 112
www.gasometer.de

PETER-BEHRENS-BAU

Dauerausstellung
„Peter Behrens – Kunst und Technik“

Sonderausstellung
„Die Ruhrchemie in der Fotografie“
(bis 17. März 2019)

Di-Fr 10–17 Uhr
Sa u. So 11–18 Uhr

Ⓜ *Neue Mitte*

ST. ANTONY-HÜTTE UND INDUSTRIEARCHÄOLOGISCHER PARK

Sonderausstellung „Zechen im Westen“
(bis 22. September 2019)

Dauerausstellung
„Wiege der Ruhrindustrie“

Di-Fr 10–17 Uhr
Sa u. So 11–18 Uhr

Ⓜ *St. Antony-Hütte*, Linie 961
www.industriemuseum.lvr.de

LUDWIGGALERIE SCHLOSS OBERHAUSEN

„British Pop Art – Meisterwerke massen-haft aus der Sammlung Heinz Beck“
(27. Januar bis 12. Mai 2019)

„Stoffwechsel – Die Ruhrchemie in der Fotografie“ (Kleines Schloss, bis 24. Februar 2019; in Kooperation mit dem LVR-Industriemuseum)

„OB-Art 2019, Der Arbeitskreis Oberhausener Künstler stellt aus“
(10. März bis 2. Juni 2019)

Di-So 11–18 Uhr

Ⓜ *Schloss Oberhausen*,
Linien 956 u. 966
www.ludwiggalerie.de

GEDENKHALLE SCHLOSS OBERHAUSEN

Dauerausstellung „Oberhausen im Nationalsozialismus 1933 bis 1945“

Di-So 11–18 Uhr
Eintritt frei!

www.gedenkhalle-oberhausen.de

GAME OF THRONES: THE TOURING EXHIBITION

(bis Frühjahr 2019)
Mo - Do 12 bis 21 Uhr
Fr, Sa 11 bis 22 Uhr
So u. Feiertage 10 bis 20 Uhr

Ⓜ *CentrO oder Neue Mitte*

Tickets u.a. bei der Tourist Information Oberhausen am Hbf. und im Centro am Mitteldom, Tel. 824570

www.gameofthronesexhibition.com

STAGE METRONOM THEATER

(Musikweg 1, 46047 Oberhausen)
Rock-Oper „BAT OUT OF HELL“

Di u. Mi 18.30 Uhr,
Do u. Fr 19.30 Uhr,
Sa 14.30 u. 19.30 Uhr
So 14 u. 19 Uhr

Ⓜ *CentrO*

Tickets u.a. bei der Tourist Information Oberhausen am Hbf. und im Centro am Mitteldom, Tel. 824570

www.musicals.de

FEIERABENDMARKT IM WINTERQUARTIER, ZENTRUM ALTENBERG

an den Donnerstagen 14. Februar und 14. März 2019, jeweils von 16 bis 20 Uhr

ebertbad

Der Kleinkunsttempel
im Ruhrgebiet.

Wir haben
jeden Abend
was anderes
laufen!

Infos und Karten unter
www.ebertbad.de

				8				
		7	5	2	1	3		
	8		3		4		7	
	5	2				1	4	
9	1						2	7
	7	4				5	8	
	6		1		5		9	
		5	2	9	3	8		
				4				

9	1							2	7
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

Gewinnen Sie eine von zwei Karten für das Mark-Forster-Konzert in der Köpi-Arena am Donnerstag, 11. April, in der Suite der Energieversorgung Oberhausen. Senden Sie uns eine E-Mail oder eine Postkarte mit dem Betreff „Mark Forster“ bis zum 10. März.

E-Mail-Adresse: redaktion@evo-energie.de
Postanschrift: evo, Danziger Straße 31, 46045 Oberhausen

Bitte geben Sie den jeweiligen Betreff, Ihren Namen, eine Telefonnummer und Ihre Adresse an – wir wünschen Ihnen viel Glück!



DAS KOMMT IM APRIL

Die nächste Ausgabe von „Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen“ erscheint am 29. März 2019

HOLLYWOOD ICONS
Die Ludwigalerie zeigt ab dem 19. Mai Ikonen der Filmindustrie



BLUE TIGERS OBERHAUSEN VERTRETEN DIE SPECIAL-OLYMPICS-ATHLETEN EUROPAS!
Der Basketballspieler Sebastijan Abel ist vom All-Star Weekend der NBA in den USA zurück



65. KURZFILMTAGE OBERHAUSEN
Das Filmfestival findet vom 1. bis 6. Mai statt

IMPRESSUM

Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen
Erscheinungsweise: alle zwei Monate (Januar, März, Mai, Juli, September, November)

Herausgeber:
OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH
in Zusammenarbeit mit der Stadt Oberhausen
Geschäftsführer: Frank Lichtenheld
Redaktionsleitung: Rainer Suhr (V.i.S.d.P.)
Centroallee 269, 46047 Oberhausen

Redaktion:
Daniel Deflieze, Hannes Fritsche, Alexandra Hesse, Helmut Kawohl, Emily Rosberger, Michael Schmitz, Rainer Suhr, Petra Weyland-Frisch

Redaktionsanschrift:
OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH
Centroallee 269, 46047 Oberhausen
E helmut.kawohl@owtgmh.de
rainer.suhr@owtgmh.de
T 0208 850 36 33 (Helmut Kawohl)
0208 850 36 78 (Rainer Suhr)

Fotos: Aquapark Oberhausen, Simone Bandurski, Boris Breuer, Contact GmbH, Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT), Nadine Dilly, Andreas Elstner, Ulla Emig, evo AG, Jennifer Feldmann, Floresteria, Evelina Galinis, Thomas Machoczek/Gasometer Oberhausen GmbH, Getty Images, Hyrox, LVR-Industriemuseum, Isabel Machado Rios, Magilano Spiele, Oberhausener Frauenfilmtage, OWT GmbH, photoos.de, Stefan Schejok, Stadt Ludwigshafen am Rhein, Stadt Oberhausen, Stadtparkasse Oberhausen, STOAG GmbH, SV Sarajevo, Trailruntom, VDST, Carsten Walden, WBO GmbH, Kai Wittek, privat

Konzept und Gestaltung:
CONTACT GmbH
Zum Steigerhaus 1, 46117 Oberhausen
T 0208 810 80 15 | www.contact-gmbh.com

Projektleitung: Alexandra Hesse
Layout: Stefan Jeske

Anzeigenleitung:
Florian Böttger, CONTACT GmbH
E boettger@contact-gmbh.com, T 0208 810 80 41
Zum Steigerhaus 1, 46117 Oberhausen

Druck:
Die Wattenscheider Druckerei GmbH
Kantstr. 5–13, 44867 Bochum

Auflage: 115.200

Copyright
Das Veröffentlichen von Text- und Bildmaterial sowie das Vervielfältigen, Ändern oder Verbreiten von Informationen aus diesem Stadtmagazin ist nur in Abstimmung mit dem Herausgeber gestattet.

„Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen“ wird auf PEFC-zertifiziertem Papier gedruckt. Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen. www.pefc.de

Es erscheint mit Unterstützung von evo Energieversorgung Oberhausen AG, Gasometer Oberhausen GmbH, Ludwigalerie Schloss Oberhausen, LVR-Industriemuseum, Stadtparkasse Oberhausen, STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH, Theater Oberhausen, WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH.



Mazda3 Signature

MEHRAUSSTATTUNG

- 18-Zoll-Leichtmetallfelgen „Bright Dark“
- Rückfahrkamera
- Verkehrszeichenerkennung
- Head-up Display
- Log-in: Schlüssellooses Zugangssystem
- Mazda SD-Navigationssystem

Monatlich leasen ab € **149¹⁾**
ohne Leasing – Sonderzahlung
Preisvorteil € **7.672²⁾**

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 6,5 l/100 km, außerorts 4,3 l/100 km, kombiniert 5,1 l/100 km. CO₂-Emission kombiniert: 119 g/km. CO₂-Effizienzklasse: B

1) Mazda3 5-Türer SIGNATURE SKYACTIV-G 120

Nettodarlehensbetrag €	18.088,00	Laufleistung p.a. km	10.000
Leasing-Sonderzahlung €	0,00	Gesamtbetrag €	20.327,32
Monatliche Leasingrate €	149	Effektiver Jahreszins %	3,65
Vertragslaufzeit gesamt	48	Fester Sollzinssatz p.a. %	3,59

Repräsentatives Beispiel: Vorstehende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 4 PAngV dar. Ein Privat-Leasing-Angebot der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Bonität vorausgesetzt. Angebot ist gültig für Privatkunden und nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar. Preise zzgl. Zulassungs- und € 700 Überführungskosten.

2) Gegenüber der UVP der Mazda Motors (Deutschland) GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell.

Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.

Autohaus Lessingstraße GmbH
Lessingstr. 12 in 46149 Oberhausen
www.al-auto.de
Tel: 0208 / 30 99 33 0

**Wer Rabatte
gibt, war vorher
zu teuer.**

**Starte jetzt Dein Projekt
zum Dauertiefpreis.**

**Dein Projektbaumarkt
in Oberhausen**

46047 Oberhausen

Brammenring 60

Öffnungszeiten:

Mo. – Sa., 7–20 Uhr

HORNBACH



Es gibt immer was zu tun.